

StadtteilE magazin

Nr. 43  
kostenlos  
zum Mitnehmen

# Köstlich

Bettenhausen • Forstfeld • Unterneustadt • Waldau



Kassel-östlich der Fulda  
4. Quartal 2023 / Oktober-Dezember



**Respekt**



**Vielfalt**



**Weitsicht**



**Teilhabe**



**Verantwortung**



**Vorsorge**

**Weil's um mehr  
als Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im  
Leben wirklich zählt. Für Sie, für  
die Region, für uns alle. Mehr auf  
[www.kasseler-sparkasse.de/](http://www.kasseler-sparkasse.de/)  
mehralsgeld



**Kasseler  
Sparkasse**

Inhaltsverzeichnis	3
Impressum	4
Vorwort	5
<b>Titelstory: Sanierter Straße in Waldau</b>	<b>6</b>
Vorstellung: Café Agathe	8

## Aus den Stadtteilen

Tipps für Kinder & Eltern	10
Der KennenLERNLaden in Waldau	13
Das Polizeirevier Ost ist umgezogen	14
10 Jahre K-östlich	16
Die Jubiläumsfeier am 23. Juni 2023	
Axel Garbelmann: „Kassel aufgewacht, das hat der Osten hervorgebracht!“	19
Spielplatz ‚Vor dem Osterholz‘ an die Kinder des Neubaugebiets übergeben	20
Tagespflege on Tour	22
<b>Sozialer Zusammenhalt Forstfeld/Waldau</b>	<b>24</b>
– Resümee Projekt Wahlebachpark	
– Rundgang umgesetzte Projekte	
– Lichterfest	
Die Nacht im Oktober 1943	26
Entdecke die digitale Welt – Angebote für die Generation 60+ in Waldau	28
Vorstellung Straße ‚Am Messinghof‘	29
Präventiver Hausbesuch in Waldau – Beratung rund ums Alterwerden	30
C. Balcke: Weihnachtsbaumschmuck aus dem Blüchergarten	32
Charity Flohmarkt am 19.11.2023	33
20 Jahre ZEDA – Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige	34
Wohnen der Zukunft am Kasseler Hafen	36
<b>56. Waldauer Enten-Kirmes</b>	<b>38</b>
Kinder- und Jugendforum 2023	39
<b>Schutz &amp; Beratung</b>	<b>40</b>
Schutz vor Taschendieben	
<b>Hilfe &amp; Beratung</b>	<b>41</b>
Gemeinsam gegen Brustkrebs	

<b>Anno dazumal</b>	
<b>Off der Messe (Auf der Messe)</b>	<b>43</b>
<b>Bunte Seite: Der Herbst ...</b>	<b>49</b>
<b>Hannes vom Forstfeld</b>	<b>50</b>
<b>Veranstaltungstermine</b>	<b>55</b>
<b>6. Mutmachgeschichte</b>	<b>58</b>

## Vereine & Institutionen

Bund für freie Lebensgestaltung	52
CVJM Wartburg e.V.	54
CSC 03 Kassel e.V.	61
Essbare Stadt e.V.	62
Ev. Kirchengem. Ks-Mitte (Unterneu.)	64
Familienbildung Aktive Eltern	66
Freie ev. Gemeinde Kassel-Ost	69
Gemischter Chor 1861 Bettenh. e.V.	70
Johann Hinrich Wichern Schule	72
Kath. Kirchengem. St. Antonius v. Padua	74
Kindertagesstätte Bettenhausen	76
Kinderhaus Waldau	79
Kulturfabrik Salzmann	80
Losseschule	66
Nachbarn Klimawende Bettenhausen	84
Nachbarschaftszentrum Hafen 17	85
Naturfreunde Ortsgruppe Kassel	86
Offene Schule Waldau	90
Programm Sandershaus	93
MiLa Unterneustadt	94
Siedler Bu.-Berna/Gartenst. Eichwald	98
Spielmobil Rote Rübe e.V.	100
Stadtteil- & Schulbibliothek Waldau	101
Stadtteilzentrum Agathof e.V.	102
SV Rot-Weiß Kassel e.V.	107
Trinitatisgemeinde	108
Trinitatisgemeinde-Bücherei	111
<b>Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel, östlich der Fulda</b>	<b>112</b>

## Das Redaktionsteam von „Kassel – östlich der Fulda“:

Tanja Bonnet (Tipps für Kinder & Eltern) / **TB**; Gerhard Böttcher / **BÖ** (Fuldaschiff- fahrtsmuseumsverein); Gunther Burfeind / **GB** (Agathof e.V.); Hannelore Diederich / **HD**; Jan Grahlmann / **JG** (Jugendamt); Klaus-Peter Hünnerscheidt (**V.i.S.d.P.**) / **KPH**; Oliver Leuer / **OL** (Kulturfabrik Salzmann e.V.); Dietmar Pfütz / **DP** (Gemischter Chor 1861 Bettenhausen e.V.); Hans-Peter Pütz / **HPP** („d'r Hannes“); Sigrid Rehfeldt / **SR** (FeG Kassel-Ost); Jürgen Siegwolf / **JS** (piano e.V.)

Die Redaktionsmitglieder sind Herausgeber, jedoch nicht Delegierte von Vereinen oder Verbänden – die Hinweise in den Klammern weisen lediglich auf ihre Tätigkeitsbereiche hin, falls solche bestehen. Jede Sitzung ist offen für Interessierte und zurzeit gehören weitere Personen zum offenen Redaktionskreis. Sie unterstützen die redaktionelle Arbeit und bringen sich mit ihren Ideen und Rückmeldungen ein. Liebe Leserin, lieber Leser – wir freuen uns auch über Ihren Besuch in einer der nächsten Sitzungen.

### Bbeauftragt mit Layout, Anzeigen und Verteilung:

Klaus-Peter Hünnerscheidt, Mediengestalter / Industriemeister Druck  
Anzeigenanfragen per E-Mail an: [k.p.huennerscheidt@googlemail.com](mailto:k.p.huennerscheidt@googlemail.com)  
oder als Postsendung an: Klaus-Peter Hünnerscheidt, Helsaer Str.  
41, 34123 Kassel (Gartenstadt Eichwald)

**Haftung:** Inhalte und Bilder der redaktionellen Beiträge verantworten die jeweiligen Autoren, Vereine, Initiativen oder Institutionen.

**Erscheinungsrhythmus:** vierteljährlich (Januar / April / Juli / Oktober)

**Druck:** *printec offset*, Kassel-Bettenhausen

**Auflage:** Nr. 43, Oktober-Dezember 2023 – **4.500** Exemplare

**Nachdruck/Ablichtung:** *nur* mit Genehmigung der Redaktion.

**Internetpräsenz:** [www.k-oestlich.de](http://www.k-oestlich.de)

**Redaktionsschluss** Ausg. 1-2024 / Jan.-März (Nr. 44): **Montag, 04. Dezember 2023**

**Bitte alle Beiträge, Infos und Termine senden nur an:** [info@agathof.de](mailto:info@agathof.de)

**Titelbild:** Sanierungsabschlussfest Kasseler Straße, Waldau: Der Auftritt der Schülerband der Offenen Schule Waldau  
**Foto:** Jürgen Blutte



# therapiezentrum **nattler**

für physikalische anwendungen

Leipziger Str. 203–205 • 34123 Kassel • Tel.: 0561-56754  
[www.praxis-nattler.de](http://www.praxis-nattler.de) • Parkplätze vor und hinter der Praxis

krankengymnastik · podologie · med. fußpflege · osteopathie  
klassis. massage · lymphdrainage · manuelle therapie · fango · pnf  
hausbesuche · gerätetraining · bobath · kieferbehandlung-CMD

## Vorwort

Liebe Leserin,  
lieber Leser,  
wir freuen uns, Ihnen die aktuelle Ausgabe der K-östlich, unserer Stadtteilezeitung für Kassel östlich der Fulda, zu präsentieren!

Lassen Sie sich wieder auf eine Reise durch unsere Stadtteile mitnehmen. Informieren Sie sich über Veranstaltungen und kulturellen Highlights bis hin zu sozialen Projekten und Initiativen.

Wir hoffen und wünschen uns, dass Sie dadurch einen umfassenden Einblick in das Leben östlich der Fulda bekommen.

Als Redaktionsteam haben wir in einer angemessenen Feier im Agathof auf nun bereits 10 Jahre Stadtteilebroschüre zurückgeschaut.

Trotz des Unwetters einen Tag vorher war sogar der Aufenthalt im Außenbereich möglich. Einen kleinen Bericht darüber gibt es ab Seite 16.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen und an alle Unterstützenden, die diese Broschüre möglich gemacht haben!

Gemeinsam möchten wir auch in Zukunft die K-östlich kontinuierlich verbessern und weiterentwickeln.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen und Entdecken der K-östlich.

Möge sie dazu beitragen, dass dadurch der Zusammenhalt in unseren Stadtteilen weiter gestärkt wird.

**Für das Redaktionsteam  
Sigrid Rehfeldt**

Sanitätshaus  
**ZUBER** GmbH  
Orthopädie- & Rehathechnik & Co. KG

Leipziger Straße 155 · 34123 Kassel-Bettenhausen  
mzuber9423@aol.com · www.sanitätshaus-zuber.de

**Prothesen, Orthesen, Korsette, Mieder,  
Bandagen, Kompressionsstrümpfe,  
Einlagen, Sitzschalen, Pflegebedarf,  
Rehabilitationsmittel, Krankenfahrzeuge.**

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

 0561 - 9 53 25 05      Fax 0561 - 9 53 25 08

## Sanierte Dorfstraße in Waldau

Die Anwohner und Anwohnerinnen feierten den Abschluss der Sanierung, genauer der grundhaften Erneuerung der Kasseler Straße zwischen Nürnberger Straße und ehemaliger Schule, heute Bürgerhaus Waldau mit Musik (Band der Offenen Schule Waldau im Bild), Volkschor Liedertafel und anderen Beiträgen.

Das Fest wurde von den Anwohnern und Anwohnerinnen organisiert und durchgeführt und es lockte zahlreiche Gäste aus dem Stadtteil an.

Nach nur einjähriger Bauzeit ist nun eine schicke, glatte Straße entstanden, die den alten Dorfcharakter durchaus aufgenommen hat und betont.

Der Straßenabschnitt war in die Jahre gekommen, der Asphalt mehrfach aufgebrochen und zu geteert, Schlaglöcher taten sich auf und sie galt als Hubbelpiste.



*Ein ganzes Jahr lang konnten die Anwohner den Baufortschritt verfolgen.*



*Ein Blick nach Osten auf die grundhaft erneuerte Kasseler Straße, die Baumreihe ganz hinten steht vor dem Bürgerhaus Waldau (ehemalige Schule).*



*Ein Blick nach Westen auf die Kasseler Straße, hinten u. a. Gasthaus ‚Hessischer Hof‘.*

In der Straßenliste der Stadt Kassel war sie als „6“ kategorisiert, d. h. sie musste grundhaft erneuert werden.

Durch den Wegfall der Straßenausbaugebührensatzung der Stadt Kassel am 1. September 2019 entstanden keine Anliegergebühren, was diese natürlich erfreute, und den Prozess der Sanierung beschleunigte.

Aber nicht nur die Straße selbst erhielt einen neuen Belag und ein neues Aussehen. Beidseitig wurden genügend breite Gehwege angelegt, die Parkräume für Autos wurden optisch klar abgegrenzt und aufgestellte Sitzmöbel laden zum Verweilen an grünen ‚Inseln‘ ein.

Der ehemalige Grundbelag des Straßenabschnittes waren sogenannte Blauköpfe, also Pflastersteine, wie das bei Dorfstraßen so üblich war. In der Mitte erhöht, zu den Rändern ablaufend und mit zwei Rinnen versehen.

Sie hatten die Zeiten gut überdauert, auch die Überalterung der siebziger Jahre. Pflastersteine waren wohl aber jetzt nicht mehr zeitgemäß und wurden (leider) herausgenommen.

Den Anwohnerinnen und Anwohnern wären auch die Lärmbelästigung beim Befahren solcher Kopfsteinpflasterstraßen wahrscheinlich nicht mehr zumutbar.

Eine neue Sorge steht aber im Raum: War das Befahren der alten ‚Hoppelsteine‘ nur mit geringer Geschwindigkeit möglich, so wird jetzt befürchtet, dass die glatte Asphaltdecke den ein oder anderen zu deutlichen Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Tempo-30-Zone verleitet. Da wurde bei Bier und Bratwurst schon mal die Geschwindigkeitsüberwachung der Stadt Kassel ins Spiel gebracht.

**Fotos: M. Siebrecht, G. Werner, J. Blutte. Text: J. Blutte**

## Café Agathe



*Ausflug des Caféteams nach der Insel Siebenbergen.*

Viele Bürger\*innen hatten sich zu Beginn des Projektes ‚Gesund Älterwerden in Bettenhausen‘ ein Café im Stadtteil gewünscht.

Diesen Auftrag haben wir damals sehr ernst genommen und gerne aufgegriffen. Seit 2018 öffnet unser Café Agathe jeden Mittwoch seine Türen.

### **Das Caféteam**

Unter der Leitung von Irina Krüger sorgt das große ehrenamtliche Team für eine familiäre und herzliche Café-Atmosphäre.

Einmal im viertel Jahr trifft sich das gesamte Caféteam zu einer Besprechung. Dann werden Themen oder Konflikte besprochen, Verbesserungsideen benannt, neue Ideen entwickelt und der nächste Dienstplan abgesprochen.

Als Dankeschön an das Team gibt es jedes Jahr einen Ausflug. Dieses Jahr waren wir auf der Insel Siebenbergen in der Karlsaue und hinterher im dortigen Café – die Einkehr darf natürlich nicht fehlen. Es geht ja schließlich auch darum, sich fortzubilden. 😊

### **Die Gäste**

Selbstgebackene Kuchen und Torten sowie am letzten Mittwoch im Monat frische Waffeln zu günstigen Preisen ziehen viele Besucher\*innen an. Etlliche unter ihnen sind Stammgäste und kommen aus Bettenhausen aber auch aus der ganzen Stadt.

Damit haben wir unser Ziel erreicht, ein gut zugängliches Angebot mit Begegnungscharakter für den Stadtteil zu schaffen. Aber es gibt immer wieder auch neue Besucher\*innen oder Gäste, die in größeren Abständen vorbeischneien.

Bei unserer Befragung Ende 2022 gaben uns 23 von 24 Gästen die Rückmeldung, dass sie sehr zufrieden seien mit dem Café. Eine Besucherin schrieb: „Hier bin ich sehr glücklich und niemals einsam. Das ist das Beste, was mir passieren konnte.“

Das Schöne im Café ist, dass alle Gäste ganz offen miteinander umgehen und bereit sind, neue Menschen kennen zu lernen.

Es hat sich sogar schon ein Liebespaar im Café gefunden. 😊

## Die Veranstaltungen

Das Café hat sich zu einem guten Veranstaltungsort für Information und Kultur entwickelt. Ausstellungseröffnungen, Lesungen, musikalische Darbietungen, Bildershows und Informationsveranstaltungen finden hier einen geeigneten Platz. Im kommenden Vierteljahr gibt es etliche interessante Veranstaltungen.

Auf Seite 104 finden Sie die Übersicht.

Kommen Sie doch mal vorbei und lernen das Café Agathe und damit auch das Stadtteilzentrum kennen.

Gerne reservieren wir auch einen Tisch für Sie. ☺



V. l. n. r.: Irina Krüger, Anna-Marie Jensen, Marianne Sennhenn und Dagmar Dithmar präsentieren Agathes Tortenvielfalt.



## Café Agathe

### im Stadtteilzentrum Agathof

jeden Mittwoch von 14:30-16:30 Uhr  
Agathofstraße 8

Telefon: 0561-57 24 82

E-Mail: [info@agathof.de](mailto:info@agathof.de)

Inet: [www.agathof.de](http://www.agathof.de)

## Wirtshaus Zum Grünen See

Melsunger Weg 3, 34320 Söhrewald-Eiterhagen, Tel.: 0 56 08 - 95 84 51  
[ticketshop.zumgruenensee.de](http://ticketshop.zumgruenensee.de)

### Ausbilder Schmidt

*"Ihr Luschen, Luschiemen und Lurche"*  
Sa., 30.09.23 – 20 h – 17/20 €

### Schwarze Grütze

*"Vom Neandertal ins Digital"*  
So., 22.10.23 – 17 h – 20/25 €

### Bernd Giesecking

*"Ab dafür!" –  
Der satirische Jahresrückblick*  
Sa., 25.11.23 – 19 h – 18/22 €

## Franz-Josef Strohmeier

*"Heilige Nacht" nach Ludwig Thoma*  
So., 03.12.23 – 16 h – 65 € inkl. 3-Gänge-Menü – Einlass ab 15:30 Uhr

## Der unglaubliche Heinz

*"Verschollen im Weihnachtsstollen"*  
Sa., 09.12.23 – 19 h – 17/20 €

## Urban Swing Workers

*"Wird's was geben?"*  
Sa., 16.12.23 – 19 h – 18/22 €

## Pfeffer & Likör

*"Unsterblich verwirrt –  
Zwei Chansonetten trinken aus"*  
So., 31.12.23 – 16 h – 22/25 €

Anzeige

Anzeige

## Einige Anregungen für die länger werdenden Abende

### Liebe kleine und große Freunde der K-östlich,

wir haben eine Quizfrage für euch: Was wird länger, wenn die Tage kür-

zer werden?

Richtig – die Spieleabende!

Und genau hierfür haben wir wieder eine Bastelidee für euch.

## Schnuckimonster zu Besuch in Kassel

Die Weihnachtszeit ist für das Schnuckimonster natürlich die Beste Zeit des Jahres, immerhin gibt es Plätzchen wo man nur hinschaut.

Da es seit neuestem auch ein paar Waschbären-Kumpels auf Insta folgt, hat es sich überlegt, ein Besuch in Kassel wäre doch eine feine Sache. Immerhin gibt es hier auch noch andere Schmeggewöhlerchen wie Ahle Wurscht, Kasseler Hornaffen und Weckwerk zu entdecken.

Helft mit, das Schnuckimonster glücklich zu machen!

Malt dazu Schnuckis liebstes Schnuckwerk (Kekse, Bonbons, Schuhe, Autoreifen, Schokolade und und ...) auf kleine Plättchen.

Fertigt euch dann einen Spielplan ähnlich wie auf dem Bild an.

Wir haben alles laminiert und in eine leere Bonbon-Dose eingebaut; so kann man das Spiel prima überall mitnehmen.

Die Regeln sind ganz einfach: Jeder Spieler bekommt sechs Schmeggewöhlerchen, dann wird reihum gewürfelt.

Auf dem Spielfeld

mit der gewürfelten Punktzahl legt der Spieler ein Plättchen ab.

Sollte auf diesem Feld jedoch bereits ein anderes Plättchen liegen, so muss er dieses nehmen und darf keines seiner Plättchen ablegen.

Bei einer gewürfelten 6 wird das Schmeggewöhlerchen auf dem Schnuckimonsterfeld abgelegt.

Hier darf immer abgeladen werden, auch wenn das Feld bereits belegt sein sollte.

Gewonnen hat, wer zuerst keine Plättchen mehr hat.

Und, Schnuckimonster, was sagst Du dazu?

S' schmegged. Ganz genau!



## Leise rieselt der Zucker

Ihr wollt noch ein bisschen winterliche Stimmung für euren Spieleabend zaubern?

Da haben wir im wahren Sinne des Wortes einen süßen Vorschlag für euch.

Alles, was ihr braucht ist ein leeres Glas, Haarspray und Zucker. Sprüht das Glas mit Haarspray ein und lasst Zucker darauf rieseln. Wenn ihr möchtet, könnt ihr ein kleines Fenster freilassen oder später ‚freikratzen‘.



Ein bisschen Zucker, Deko und ein künstliches Teelicht in das Glas, schon fertig.

## Backe, backe Kuchen

Nun habt ihr selber Lust auf etwas Süßes, aber euren Zuckervorrat verbastelt? Kein Problem! Wie wäre es mit kleinen Bratapfelküchlein? Voilà, hier das Rezept:

Vermengt 60g weiche Butter mit 2 Eiern, 150g Honig (Ahornsirup geht auch), 120g Apfelmus und 120g Naturjoghurt sowie 30ml Milch.

Rührt dann 200g Mehl mit 2 Teelöffeln Backpulver und nach Belieben Zimt unter.

Schneidet einen Apfel in kleine Würfel und fügt diese ebenfalls hinzu (wer möchte, kann auch noch ein paar Rosinen, Cranberries oder gehackte Nüsse untermischen).

Füllt den Teig in ein gefettetes Muffinblech oder in Förmchen (da die Küchlein sehr saftig sind, lassen sie



sich teilweise etwas schwerer aus den Papierförmchen lösen) und dann wandert das ganze bei 180°C für ca. 15-20 Minuten (Stäbchenprobe nicht vergessen!) in den Ofen. Guten Appetit!

Wir wünschen euch eine kuschelige Winter-Weihnachtszeit; macht es euch schnuckelig.

**Tanja Bonnet**

FITNESS | LIFESTYLE | GESUNDHEIT

# POWER SALE

6-24 Uhr

100 Kurse/Monat

& vieles mehr

Fitness und mehr ab

**14,95**  
€/Monat\*  
\*Vertragslaufzeit 24 Monate

\* Monatspreis 14,95 € für die ersten 6 Monate / Nur in Verbindung mit Abo für 24 Monate / Servicepauschale 29,95 1/2 jährlich. Foto: freepix.com



QR-Code Scannen  
& 6 Monate für  
14,95€ trainieren.

Kassel OST Leipziger Str. 149 | Kassel  
Kassel NORD Brüder-Grimm-Str. 26 | Vellmar

für Jung & Alt

**1a fit**  
www.1-a-fit.de

## Der KennenLERNLaden – Bildung, Beratung und Begegnung für Jung und Alt

Ich möchte mich vorstellen:

Mein Name ist Alena Lorenz-Krause. Ich arbeite seit April im KennenLERNLaden.

**Was ist der „KennenLERNLaden“?**

Das ist ein kleiner Laden im Einkaufszentrum von Waldau. Im Laden kann man lernen und Menschen kennenlernen ☺ Es gibt viele Angebote für dich. Alle Angebote sind kostenlos. Komm einfach vorbei!

Was du im KennenLERNLaden machen kannst, siehst du unten auf der grünen Tabelle.

**Du bist migriert und wohnst jetzt in Waldau? Unser neues Projekt braucht dich!**

Das Projekt heißt „Du und Ich – Voices



of Waldau – Leben, Sehen, Verstehen“. Es ist für migrierte und geflüchtete Menschen ab 14 Jahre.

Das machst du im Projekt: Menschen treffen, Waldau entdecken, kreativ sein, Fotografieren, Schreiben und Filmen lernen, anderen Menschen helfen. Du hast Lust, mitzumachen? Melde dich bei mir oder im Laden.

Du möchtest das Projekt als Übersetzer:in, Betreuer:in oder Workshopleiter:in (Themen: Medien, Journalismus, IT) unterstützen. Melde dich bei mir.

**Alena**

**Lorenz-Krause**

Information und Beratung	alle	Di 10 - 15 Uhr, Do 11 - 15 Uhr
Deutschkurse A1 "Deutsch 4U" (ohne Zertifikat)	alle	Di + Do 18 - 20 Uhr
Schreib-Werkstatt (Schreiben auf Deutsch üben)	alle, die Deutsch lernen	Fr 17 - 19 Uhr
Lernförderung Deu, Ma, En	Schüler:innen der OSW	Di - Fr 15 - 17 Uhr
Bildungsberatung von HESSENCAMPUS Thema: berufliche Veränderung, (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben	alle	Mo 15 - 17 Uhr
Frauenfrühstück	Frauen	1. + 3. Mi im Monat 10 Uhr
Müttercafé	Mütter	2. + 4. Mi im Monat 17 Uhr
Leseclub	Kinder 6 - 12 J.	Di + Do 13.30 - 15 Uhr
Ferienangebote	Kinder und Jugendliche	in den Ferien

**Kontakt:** Görlitzer Straße 39H (beim Rewe, neben dem Stadtteilbüro)  
Mobil: 0151 - 70 12 39 88 (+Whatsapp),  
E-Mail: [kennenlernen@wissenamstern.de](mailto:kennenlernen@wissenamstern.de)



QR-Code Instagram  
KennenLernLaden

## Das Polizeirevier Ost ist umgezogen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser\*innen von ‚K-östlich‘, fast sechs Monate ist es nun schon her, dass wir von der Leipziger Straße in den Neubau des Polizeireviers Ost, in den Forstbachweg 80, umgezogen sind. Mittlerweile stehen alle Möbel und alle Ausrüstungsgegenstände an ihren vorgesehenen Plätzen. Wir haben uns sehr schnell an die Vorzüge der neuen Liegenschaft gewöhnt und der polizeiliche Alltag hat uns schon lange wieder eingeholt.

Ich freue mich sehr, dass unsere Kollegen\*innen des Wach- und Wechsel- schichtdienstes nun adäquat untergebracht sind und in großzügigen, hellen Büros mit den neuesten Sicherheitsstandards Dienst versehen können.



Erster Polizeihauptkommissar Jörg Steiner



Blick vom Forstbachweg: Die Zufahrt mit Besucherparkplätzen vor dem Polizeirevier Ost.



*Der großzügige helle Warteraum für die Besucher des Polizeireviers Ost.*

Jedes unserer Einsatzfahrzeuge findet hier einen überdachten Stellplatz in einem abgesicherten Bereich.

Schöne Sozial- und Besprechungsräume sowie ein Fitnessraum den wir in den freien Zeiten vor und nach den Diensten nutzen können, runden dieses neue Polizeirevier ab.

Aber auch für die Bürger\*innen hat sich einiges getan. Wir liegen weiterhin recht zentral im Kasseler Osten und verfügen über eine ausreichende Anzahl von Besucherparkplätzen direkt vor dem Haupteingang.

Ein großzügiger heller Warteraum mit einem WC sowie einem separaten WC für Menschen mit Einschränkungen, räumlich getrennt vom oftmals lebendigen Wachbereich, lassen Wartezeiten deutlich besser aushalten.

Darüber hinaus verfügen wir nun auch über eine ausreichende Anzahl von Vernehmungsbüros, die sich ebenfalls

in, sicherer Entfernung vom Trubel der Wache' befinden.

Meine Mitarbeiter\*innen des Wach- und Wechselschichtdienstes sind weiterhin ganzjährig, rund um die Uhr -24/7- für Sie unter der Telefonnummer (0561) 910-2520 erreichbar.

Zur normalen Geschäftszeit können Sie unseren ‚Schutzmann vor Ort‘, PHK Markus Imke unter der Nummer 910-2538 und mich unter der Durchwahl -2510 oder per E-Mail unter [Prev-Ost.PPNH@polizei.hessen.de](mailto:Prev-Ost.PPNH@polizei.hessen.de) erreichen.

Ab 01. Oktober 2023 habe ich einen neuen Stellvertreter, da der bisherige, EPHK Thomas Hecht, die Leitung der Polizeistation in Melsungen übernommen hat. In meiner Abwesenheit können Sie sich daher nun an EPHK Oliver Kleinert unter der Durchwahl -2511 wenden.

**Herzliche Grüße Jörg Steiner**

## 10 Jahre K-östlich Die Jubiläumsfeier am 23. Juni 2023

Pünktlich zum Fest hatte sich das heftige Unwetter verzogen und um 16:30 Uhr wiesen erste Sonnenstrahlen auf unser Wetterglück hin.

Wie die Fotos auf den folgenden Seiten zeigen, konnten wir am 23. Juni 2023 mit unseren Gästen ein sehr schönes Jubiläumsfest auf der abgesperrten Agathofstraße feiern und "DANKE!" sagen.

In den vergangenen zehn Jahren hat das überwiegend ehrenamtliche Redaktionsteam viel Unterstützung aus den Vereinen, Institutionen, Ortsbe-

räten und Einrichtungen im Kasseler Osten sowie von der Stadt Kassel erhalten.

So konnten wir auch schwierige Phasen überstehen und haben es immer geschafft, vier Mal im Jahr pünktlich zu Quartalsbeginn zu erscheinen. Für uns ein Grund zu feiern.

Das Redaktionsteam hatte für das Fest ein vielfältiges Programm zusammengestellt und freute sich über die Grußworte von Bürgermeisterin Ilona Friedrich und dem Bettenhäuser Ortsvorsteher Volker Zeidler, der auch



*Begrüßung durch Gunther Burfeind (Red.); Ansprachen von Ilona Friedrich (Bürgermeisterin KS), Volker Zeidler (OB Bettenh.) und Hannelore Diederich (Red.)* Fotos: S. Rehfeldt



*Es gab einige Lieder von Oliver Leuer (Kulturfabrik Salzmann), ein Wortsurfing von Axel Garbelmann und Live-Musik von Dylans Dream.* Fotos: Sigrid Rehfeldt

## Kassel – östlich der Fulda

auch im Namen der drei anderen Ortsbeiräte des Kasseler Ostens sprach. Auf der Bühne folgten die Musiker Sami & Ahmad (Salonmusik), die Unterneustädter Band Dylans Dream sowie der Wortsurfer Axel Garbelmann. Zudem gab es ein Straßenquiz, die Wahl des besten Titelbildes der letzten 5 Jahre sowie eine Bildershow ‚Kasseler Osten anno dazumal‘. Natürlich durften die *echten* ‚K-östlichkeiten‘ nicht fehlen. Zu unserer Überraschung und Freude besuchte uns auch der heutige Oberbürgermeister Sven Schöllner, der am Tag des Jubiläumsfestes aber noch nicht in Amt und Würden stand.



*Eric Bonnet freut sich über einen Schnappschuss: Dr. Sven Schöllner zu Besuch.*



*Vor dem Stadtteilzentrum Agathof und auf der abgesperrten Agathofstraße folgten die Besucher den Ansprachen und den künstlerischen Beiträgen. Foto: Eric Bonnet*



*Die Damen des Café Agathe-Teams und andere Helferinnen schunkelten zur Musik. Foto: Sigrid Rehfeldt*

# Kassel – östlich der Fulda



Sami & Ahmad.

Foto: S. Rehfeldt



Titelbildauswahl.

Foto: S. Rehfeldt



Die neue Köstlich ist da! Foto: S.Rehfeldt



Auch Sven Schöller „wählt“. Foto: E. Bonnet



Bildershow im Saal.

Foto: KPH



Straßenquiz.

Foto: Eric Bonnet



Das Redaktionsteam war heilfroh über den rechtzeitigen Wetterumschwung und freute sich über die gelungene Feier. Foto: Ramona Westhof

## Kassel aufgewacht, das hat der Osten hervorgebracht!



Axel Garbelmann, der ‚Wortsurfer‘, bei seiner Live-Improvisation. Foto: Eric Bonnet

### Live-Improvisation des ‚Wortsurfers‘ Axel Garbelmann ([www.wortsurfer.de](http://www.wortsurfer.de)) beim K-östlich-Jubiläum auf der Grundlage von fünf aus dem Publikum zugerufener Schlagwörter:

Es sind die Stadtteile, die gerade erwachen, hier passieren die abgefahrensten Sachen. Hier kann eine documenta stattfinden, dort hinten - in einer Kirche, die längst nicht mehr offen hat und dann plötzlich ein Voodoo-Priestertum hervorgebracht hat.

Das alles ist hier im Osten, das ist ein heiliger Ort! Deswegen: Tragt den Osten nicht fort! Behalte den Osten stets im Gedächtnis, wenn du die Losse entlang gehst, von Kaufungen kommst und erschließt dir diese Stadt:

Dann weißt du, was der Osten zu bieten hat. Hier gibt es ne Menge Industriebrachen könnte man sagen. Solche Sachen wie Salzmann, wo ich sagen muss:

Ja, mit Privatisierung ist langsam mal Schluss! Denn was da hinten vor sich geht, das ist ein Wunder, dass das noch steht.

Und ich finde es einfach ein Trauerspiel... es hätte einfach so wahnsinnig viel!

Das war Pionierarbeit und in Pionierarbeit ist der Osten echt weit!

Hier ist einfach ein goldener Platz, denn hier ist noch vieles, was zu entstehen hat.

Ach, all ihr Städter da draußen, ob Hamburg, ob Dresden, ob Frankfurt oder Nürnberg oder Berlin, was auch immer:

Ihr habt nicht den geringsten Schimmer was es heißt, wenn Kultur geboren wird an einem Ort wie diesem hier Hey Wirt, gib mir noch ein Bier!

Ich könnte es wirklich gebrauchen, denn mir könnte ja glatt der Brägen rauchen, wenn ich denke, was hier alles in den letzten Jahren entstanden ist, wovon der Rest der Welt nichts weiß.

Deswegen: Osten werde laut!

Zeig mal, dass du dich was traust!

Zeig, dass du was zu bieten hast.

Dass das hier der Ast ist,

aus dem ein ganzer Baum entstehen kann.

Und das bitte ich Salz-Mann!

Letztendlich kann ich sagen, das trifft den Nagel auf den Kopf, der Hagel hat auch hier eingeschlagen.

Trotzdem, was macht den Osten jetzt aus?

Man könnte sagen: Es ist auszuhalten, auszutragen.

Und am nächsten Tag genau hier zu sein, bei diesem Fest.

Miteinander sein: Forstfeld, Waldau, Unterneustadt, alles, was Menschen und Sinn hat.

Alles was hier zusammen kommt und sagt, hey, das ist ein Wir.

Und dieses Wir, das gibt es nur hier.

Das gibt es nur im Osten des Flusses dieser Stadt.

Man gut, dass die Stadt den Osten hat!

Und man mag es gar nicht glauben:

Der Osten kann die Sonne rauben.

Der lässt sie einfach hier weiter leuchten

und ansonsten, wenn der Rest der Stadt noch deucht und dacht und denkt:

Ja, wo könnte denn die Sonne sein?

Da schenkt sie im Osten mächtig ein.

So dass jede Fassade aufleuchtet

und am Morgen die ersten Vögel singen

und jenseits der Losse den Tag heranbringen.

Dann weiß man: Kassel aufgewacht,

das hat der Osten hervorgebracht! Axel Garbelmann

### Tollen! Toben! Klettern! Spielplatz ‚Vor dem Osterholz‘ wurde den Kindern des Neubaugebietes übergeben

Endlich war es soweit. Eine sehr lange Zeit hatten die Kinder der Neubausiedlung ‚Osterholz‘ auf den neuen Spielplatz warten müssen.

Die Geschichte beginnt, als die Häuser der Neubausiedlung immer weiter in die Höhe wachsen und die ersten Familien einziehen können. Immer mehr Kinder sind dort zu Hause, aber zwischen der engen Bebauung fehlt eines: Ein Spielplatz.

Selbstverständlich war dem Ortsbeirat vom Beginn der Planung für das Neubaugebiet klar gewesen, dass dort für die hinzuziehenden Kinder auch entsprechende Spielmöglichkeiten geschaffen werden müssen. Diese Überlegungen sind auch in die Planung eingeflossen und so stand fest, wo der Spielplatz entstehen sollte: Parallel zur Straße ‚Vor dem Osterholz‘, direkt am Hügel, der zu Lärmschutzzwecken

im Rahmen der Erschließungsmaßnahmen aufgefüllt wurde.

Der Ort war sicher gut gewählt, brachte aber eine Erkenntnis gleich zu Beginn der Freiraumplanung: Ein künstlich aufgeschütteter Hügel kann auch instabil sein und an den Hängen abrutschen. Somit waren noch einige Nacharbeiten notwendig.

Eines muss man den Verantwortlichen des Umwelt- und Gartenamtes lassen: Sie wissen, wie man Spielplätze heutzutage plant: Nämlich nicht ohne die Kinder, die dort spielen sollen. In einer Befragung wurden die Familien des Neubaugebietes befragt und herausgekommen waren immer ähnliche Wünsche: Schaukeln, Klettern, Sandkasten, Trampolin.

Alles war fertig und eigentlich hätte es losgehen können, aber dann kam mit der Corona-Pandemie ein harter



Eröffnung des Spielplatzes ‚Vor dem Osterholz‘

Foto: Volker Zeidler

## Bettenhausen

Schnitt. Absprachen wurden durch Kontaktverbote komplizierter, bei den Zulieferern fielen reihenweise Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus und auch im Amt selbst war die Situation durch Arbeiten im Home-Office und erschwerten Bedingungen nicht leichter geworden.

Anfang diesen Jahres konnte dann die Firma Klei endlich mit den Arbeiten beginnen, nachdem die Materialien schon monatelang auf dem Gelände lagen. Und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Klei haben gute, tolle Arbeit geleistet. Es wurde planiert und geschoben, betoniert und geschraubt.

Zwischendurch erreichten den Ortsbeirat Fragen zum Spielplatz: Ist das nicht zu gefährlich mit den großen Steinen, die die Firma Klei dort als Begrenzung setzt? Sind die Klettergerüste nicht zu hoch für kleine Kinder? Gibt es keine Begrenzung, damit die Kinder nicht auf die Straße laufen? Mittlerweile sind diese Fragen durch die Fertigstellung beantwortet: Die Steine wurden alle in ausreichendem Abstand zu den Spielgeräten gesetzt, es gibt einen Kletterwall für die größeren und einen für die kleineren Kinder. Und die Firma Reichhold hat in Windeseile einen Begrenzungszaun um den Spielplatz gebaut.

Am 29. Juni wurde dann der Spielplatz feierlich eröffnet – natürlich auch sofort von den Kindern in Beschlag genommen. Die Anwohnerinnen und An-



*Die Kids waren begeistert.*

*Foto: Volker Zeidler*

wohner haben die Kinder mit Kuchen, Gebäck und Süßigkeiten versorgt, das Umwelt- und Gartenamt hat Getränke spendiert.

Bei der Eröffnung schilderte die Bauleiterin des Spielplatzes, Frau Schiefer, noch einmal die komplexen An- und Herausforderungen beim Bau. Als Ortsvorsteher habe ich mich über die tolle Gemeinschaft und die hervorragende Nachbarschaft im Neubaugebiet gefreut. Der Ortsbeirat Bettenhausen freut sich, dass die Kinder des Neubaugebietes ‚Osterholz‘ jetzt den modernsten und spannendsten Spielplatz Kassels haben.

Alle sind eingeladen, den Spielplatz zu nutzen und dort zu spielen, toben, tollen und klettern.

**Volker Zeidler**  
**Ortsvorsteher KS-Bettenhausen**

## Tagespflege on Tour: Ahoi von der MS Weserstein!

Ein strahlend sonniger Tag begrüßte die Senioren unserer Tagespflege am Holzmarkt zu einem ganz besonderen Ausflug: Auf der MS Weserstein eine entspannende Bootstour entlang der malerischen Fulda. Die Vorfreude und Aufregung waren spürbar, als sich die fröhliche Gruppe am Anleger versammelte, um gemeinsam einige unvergessliche Stunden auf dem Wasser zu verbringen.

Für viele der älteren Teilnehmer war es das erste Mal nach Corona, das sie an einer Bootstour teilnahmen. Daher war die Begeisterung umso größer, als sie das prächtige Schiff betraten und von der freundlichen Crew herzlich begrüßt wurden. Die MS Weserstein erwies sich als eine ausgezeichnete Wahl für diesen Ausflug.

Die Bootstour begann mit einer sanften Fahrt entlang der ruhigen Gewässer der Fulda.

Die Senioren genossen die frische Luft und die angenehme Brise, die ihre Gesichter streichelte. Es war eine willkommene Abwechslung vom Alltag und bot ihnen die Möglichkeit, den Stress des Lebens für einige Stunden hinter sich zu lassen.

Solche Ausflüge sind ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie bedeutsam und bereichernd es sein kann, älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, an Aktivitäten und Ausflügen teilzunehmen, die ihre Lebensqualität steigern.

Die Bootstour auf der MS Weserstein hat gezeigt, dass auch im Alter das Leben voller Abenteuer und schöner Erinnerungen sein kann, die das Herz erwärmen.



*An Bord der MS Weserstein fühlten sich alle Teilnehmer wohl.*



Die MS Weserstein, unterwegs auf der Fulda, an einem Zwischenhalt.

Die Tagespflege am Holzmarkt bietet nicht nur eine angenehme Abwechslung zum Alltag, sondern ermöglicht es den Senioren auch, neue Freundschaften zu schließen und ihre sozialen Kontakte zu erweitern. Wir schaffen eine herzliche Atmosphäre, in der sich jeder wohl und willkommen fühlt.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Tagespflege für Senioren kennenzulernen.

Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

**Ihre Ansprechpartnerin:** Kathrin Mnich, Tel.: 0561-69041-380, E-Mail: [Kathrin.Mnich@sozialgruppe-kassel.de](mailto:Kathrin.Mnich@sozialgruppe-kassel.de)

# Nachhilfe-Center Bettenhausen

**Nachhilfe für alle Klassen und alle Fächer**

**Leipziger Straße 112 , Kassel Bettenhausen**

**0561-820 31 36**

**Kostenlose Schnupperstunde**

### Resümee Beteiligung zum zweiten Teilabschnitt Wahlebachpark

Die Gestaltung des Wahlebachparks wird weitergehen: Nachdem im letzten Sommer Ideen für die weitere Gestaltung des gesamten Wahlebachparks gesammelt worden sind, fand nun eine Planungsrückkopplung statt, einmal mit Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Bildungseinrichtungen der beiden Stadtteile Forstfeld und Waldau (am 22.06.) und einmal für die breite Öffentlichkeit der Stadtteile (am 09.07.).

Die Umgestaltung hat das Ziel, den naturnahen Charakter des Parks zu erhalten, aber dennoch einige Ausstattungselemente wie z. B. verschiedene Sitzmöglichkeiten oder Sportmöglichkeiten entlang der Laufwege im Park anzubieten.

Einen großen Baustein des zweiten Teilabschnitts stellt zudem die Umgestaltung des Spielplatzes an der Stegerwaldstraße dar. Hierfür wurden zwei verschiedene Varianten für den Spielplatz entwickelt. Bei der Beteiligung konnte unter anderem über die verschiedenen Spielgeräte auf dem Spielplatz abgestimmt werden. Dadurch, dass zuvor noch der Hochwasserschutz durch KasselWasser im Park gebaut wird, wird der Baubeginn für die Gestaltungsmaßnahmen ab 2025 anvisiert.

Wer sich tiefergehend über die geplante Gestaltung im Wahlebachpark informieren möchte, kann dies während der Öffnungszeiten in den Stadtteilbüros Forstfeld und Waldau tun.



*Beteiligungsaktion auf dem Osterfeuerplatz gemeinsam mit der ‚Roten Rübe‘ am 09.07. 2023. Foto: Stadtteilmanagement Forstfeld und Waldau*

## Rundgang umgesetzte Projekte im Rahmen des Nachbarschaftsfonds in Forstfeld



Besichtigung des umgestalteten Gartenzauns der Kita Sonnenblume in Forstfeld. Foto: Stadtteilmanagement Forstfeld und Waldau

Im Rahmen des Arbeitskreises Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau fand am 12. Juli 2023 eine gemeinsame Besichtigung der im Rahmen des Städtebauförderprogramms umgesetzten Nachbarschaftsfondsprojekte, die durch die Initiative von Bewohner\*innen hervorgegangen sind, in Forstfeld statt.

Dabei wurden die gepflanzten Obstbäume an der Heinrich-Steul-Siedlung, die baulichen Maßnahmen im Forstfeldgarten, der bemalte Zaun der Kita Sonnenblume, die Rollerstände an der Schule am Lindenberg, das

Spülmobil sowie am Haus Forstbachweg die Schaukästen sowie die Fahrrad-servicestation begutachtet und sich über die Projekte ausgetauscht.

Beim nächsten Arbeitskreis am 27. September wird dann ein Rundgang zu den Projekten in Waldau stattfinden.

Falls Sie als Gruppe, Verein, Initiative oder Einzelperson ebenfalls ein kleines bauliches Projekt mit einem Zuschuss von bis zu 3.000 € für die Nachbarschaft oder den Stadtteil Forstfeld oder Waldau umsetzen wollen, melden Sie sich gerne unter dem unten angegebenen Kontakt beim Stadtteilmanagement.

## Lichterfest

**Am 3. November 2023 findet im und am Stadtteilbüro Waldau ab 15:00 Uhr ein Lichterfest statt.**

### Kontakt:

E-Mail: [info@forstfeldundwaldau.de](mailto:info@forstfeldundwaldau.de)

Telefon:

0177-2714812 (A. Waldschlägel),

0176-41076276 (A. Wörncke / Tim König)

### Sprechzeiten:

**Waldau:** Montag 10-12 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 17-18 Uhr

**Forstfeld:** Montag 17-18 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung)



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden



Kassel documenta Stadt

## Die Nacht im Oktober 1943



Luftschutz Stollenanlage 1943.

Bundesarchiv, Bild 193-R7 1085

Als am 22. Oktober 1943 nahezu die gesamte Kasseler Altstadt, die Unterneustadt und viele Gebäude und Industrieanlagen im Kasseler Osten im Feuersturm untergingen, starben mehr als 10 000 Menschen. 80 Jahre später soll daran erinnert werden. Die Erinnerungen werden mit den täglichen Bildern des schrecklichen Krieges im Osten Europas um so wacher.

Am Abend des 22. Oktober 1943, einem schönen Herbsttag des Zweiten Weltkrieges in Kassel, ertönen Sirenen: Fliegeralarm. Kurze Zeit später kippen 444 britische Bomber ihre tödliche Last auf die Stadt. Der Angriff dauert nur 45 Minuten. 97 Prozent der Altstadt werden zerstört, mehr als 10 000 Menschen sterben im Bombenhagel größtenteils in ihren Kellern.

Auch den Kasseler Osten trifft dabei mit aller Härte die zerstörerische psychologische Kriegsführung der Alliierten. Während viele Angriffe davor vorwiegend der Kriegsindustrie galten, ist nun die Zivilbevölkerung Ziel dieses Angriffes. Auch hier ähneln sich die

Geschehnisse dem aktuellen Krieg in der Ukraine.

Die Unterneustadt mit seiner gewachsenen Fachwerkstruktur liegt danach in Schutt und Asche. Nur ein geringer Teil der Bevölkerung kann sich in den öffentlichen Bunkern, wie sie in der Hafenstraße, Agathofstraße und im Dormannweg stehen, in Sicherheit bringen. Andere fliehen in ihre Keller, oder selbst gegrabene Stollenanlagen. Eine davon liegt unter den Bäumen des Eichwaldes, eine andere befindet sich am Lindenberg neben der Schießanlage. Der Ton der Luftschutzsirenen ist schauerhaft. Wie im Ameisenhaufen laufen beim Alarm Männer, Frauen und Kinder, bepackt mit den wertvollsten Notwendigkeiten, in den Straßen mit den verdunkelten Fenstern umher.

Der Busfahrer Josef Diehl stellt das Fahrzeug unter die Brücke, um den Eichwäldern einen Luftschutz zu bieten. An der Autobahn am Eichwald führt eine kleine niedrige Brücke über einen Nebenarm der Losse. Auch dort suchen die Familie Hölscher und viele

## Kassel – östlich der Fulda

andere Schutz vor den tödlichen Bomben der Amerikaner und Engländer. Bei Alarm holt Herr Peter die gehbehinderte Frau Göbel und trägt sie ‚huckepack‘ in den Bunker. Elisabeth Wendel Hämmerling flieht mit Ihrer Mutter und den ihren drei Kindern in den Keller des Hauses Bettenhäuser Straße 10 in der Unterneustadt. Nur sie und ihr jüngstes Baby Dieter überleben diesen Angriff. Auch ihr Mann Hans, der beim Luftwaffenstützpunkt in Waldau seinen Dienst versieht, kommt ums Leben.

Im Blücherviertel, so erinnert sich Christian Balcke, werden 43 der 47 Häuser zerstört. Die Gaststätte ‚Insel Helgoland‘, beliebtes Vereinslokal in Bettenhausen, wird bereits beim Angriff vom 3.10.1943 völlig zerstört, das ausgebombte Gastwirt-Ehepaar, Lina und Albert Leinweber, kommt nun in Kassels Altstadt im Feuersturm ums Leben.

Als am nächsten Tag die Brände langsam erlöschen und Rauchschwaden abziehen, kann man das Ausmaß der Zerstörung erkennen und doch nicht realisieren. In der Folge sind viele Menschen obdachlos, werden die über-

lebenden Mütter und ihre Kinder in andere Orte evakuiert oder dauerhaft heimatlos. Die Schulkinder werden im Rahmen der Kinderlandverschickung auf die Dörfer in Nordhessen gebracht. Dort müssen sie bis zum Ende des Krieges am 08. Mai 1945 bleiben. Menschliche Dramen ereigneten sich, Tausende verlieren ihr Leben, sie werden in Massengrabstätten auf dem Hauptfriedhof und auf einem Gräberfeld in Bettenhausen beerdigt. Den Zeitzeugen gehen die Bilder der grauenvollen Nacht im Oktober 1943 vor 80 Jahren nie mehr aus dem Kopf.

Für uns sollte das Erinnern an diese Zeit Anlass sein, über die Schrecken des Krieges zu sprechen – leider ein aktuelles Thema. Auch 80 Jahre danach stellt sich die Frage nach ‚Opfern‘ und ‚Tätern‘. In einer Sonderausstellung widmet sich das Stadtmuseum Kassel ab dem 20.10.2023 mit Unterstützung von Betroffenen dieser Erinnerung.

Auch im Café Agathe werden wir am 25. Oktober 2023 mit einem Vortrag der Gruppe ‚Erinnerungen im Netz‘ das Thema aufgreifen. **Erhard Schaeffer**



Ruine der Gaststätte ‚Insel Helgoland‘ 1945.

Foto: Familie Leinweber

## Entdecke die digitale Welt – Angebote für die Generation 60+ in Waldau und Interessierte



**Montag, 30. Oktober 2023**  
**14:30 bis 16:00 Uhr**  
**Stadtteil- & Schulbibliothek Waldau**  
**Stegerwaldstraße 45**

Herzliche Einladung zu einem Nachmittag zu den Themen Digitalisierung und virtuelle Welten für alle ab 60. Lernen Sie die digitalen Serviceangebote der Stadtbibliothek Kassel z. B. den Ebook-Reader Tolino kennen. Nutzen Sie die Gelegenheit und sammeln Sie Kenntnisse im Programmieren mit Robotern oder entdecken Sie mit der VR-Brille virtuelle Welten. Wenn Sie möchten, bringen Sie gern

Ihr Handy oder digitale Endgeräte mit. Sie können vor Ort Unterstützung erhalten, um technische Fragen wie den Zugang zur Onleihe zu klären. In einer Handy-Sprechstunde bieten wir zu digitalen und technischen Fragen unsere fachkundige Hilfe an. Der Treffpunkt Bibliothek lädt zu Kaffee und Tee ein. Wir freuen uns auf Sie!

**AGILES Waldau**  
**Stadtbibliothek Kassel**  
**Bildungsregion Waldau**

- Aktivierend - Gemeinwesenorientiert - Integrativ -

**AGILES**  
**Waldau**



Lösungsorientiert - Engagiert im Sozialraum Waldau

**Kassel** documenta Stadt

## Familie Faulstich

**Forstbachweg 47**  
**34123 Kassel**

Telefon: 0561-51 51 73  
Telefax: 0561-5 19 06 90  
E-Mail: edeka.faulstich@aol.de

**Montag-Samstag 7<sup>00</sup>-21<sup>00</sup> Uhr**



**Lieferservice**

**Wir ♥ Lebensmittel.**



## Am Messinghof



Am Fuß des Lindenberg, südlich vom kleinen Kreisel Forstbachweg/Faustmühlenweg befindet sich die kleine Straße ‚Am Messinghof‘.

Diese Straße ist eine Sackgasse und nur über die Straße ‚Kupferhammer‘ zu erreichen, ist aber fußläufig über zwei Treppen vom Forstbachweg zu erreichen, was für die Bewohner einen direkten Zugang zur Bus-/Straßenbahnhaltestelle Lindenberg ermöglicht.

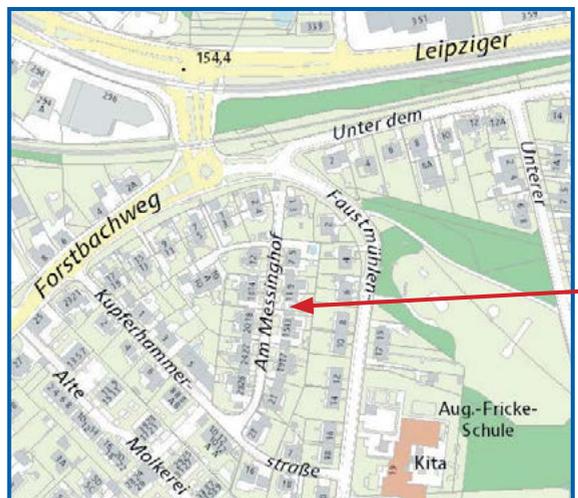
Die Kupferhammerstraße und die Straße Am Messinghof wurden nach den entsprechenden Mühlen an der Losse benannt. Die 16 Häuser sind sogenannte ‚Finnenhäuser‘, denn diese Häuser bestanden aus Holz, wurden aus Finnland importiert, und während des Zweiten Weltkrieges zwischen 1942 und 1944 für obdachlose, bombengeschädigte Familien gebaut, teilweise erst nach dem Krieg.

Im Urzustand waren die Häuser unterkellert und hatten auf zirka 85 m<sup>2</sup> fünf Zimmer und eine Küche.

Heute bilden die Häuser ein Ensemble in einer gepflegten ruhigen Seitenstraße.

**Hannelore Diederich**

**Quellenhinweis:** Forstfelder Geschichte(n), Erinnerungen im Netz



## Präventiver Hausbesuch – Beratung und Information rund ums Älterwerden in Kassel-Waldau

So lange wie möglich selbständig und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben – dies wünschen sich die meisten Menschen. Dabei gilt es in der Lebensphase „Alter“ auch in der gewohnten Lebensumgebung oft neue Herausforderungen zu meistern. Die Stadt Kassel bietet auch deshalb seit Juli 2023 ein weiteres kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu allen Themen rund ums Älterwerden an: Präventive Hausbesuche. Die Pilotphase der Präventiven Hausbesuche findet zunächst in sechs Kasseler Stadtteilen statt, darunter ist auch der Stadtteil Waldau.

Geplant ist, das Angebot nach der Modellphase auf weitere Stadtteile auszuweiten.

### Wer wird beraten?

Allen Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil Waldau, die in diesem Jahr 77 Jahre alt werden, also Personen des Jahrgangs 1946, wird durch die Beratungsstelle ÄLTER WERDEN der Stadt Kassel per Brief ein Hausbesuch mit einem Terminvorschlag angeboten.

„Dieser vorgeschlagene Termin für einen Hausbesuch kann bestätigt, aber auch abgesagt oder verschoben werden. Es ist ja ein freiwilliges Angebot“,



Vorstellung des Angebots „Präventive Hausbesuche“ (v. l.): Petra Engelhardt (Mitarbeiterin Beratungsstelle ÄLTER WERDEN der Stadt Kassel), Helga Engelke (Vorsitzende des Seniorenbeirats), Anja Deiß-Fürst (Leiterin Sozialamt Stadt Kassel), Bürgermeisterin Ilona Friedrich, Christina Kühnemund (Referat für Altenhilfe). © Foto: Andreas Weber / Stadt Kassel

sagt Petra Engelhardt, Mitarbeiterin in der Beratungsstelle ÄLTER WERDEN, die die Besuche im Stadtteil Waldau durchführt.

Wichtig ist dabei der Sicherheitsaspekt: Petra Engelhardt wird nur zu dem in dem Anschreiben vorgeschlagen beziehungsweise zu einem anderen vereinbarten Termin zu den 77-jährigen Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil Waldau nach Hause kommen und niemals unangekündigt vor der Haus- oder Wohnungstür stehen. Sie weist sich immer mit dem Dienstausweis der Stadt Kassel aus.

## Worum geht es?

Der präventive Hausbesuch bietet vorbeugende, neutrale und unabhängige Information und Beratung zu allen Themen rund ums Älterwerden, unter anderem um die soziale und gesundheitliche Situation. Die individuellen Beratungsinhalte orientieren sich selbstverständlich an der persönlichen Lebenssituation, den Anliegen und Wünschen sowie den Bedürfnissen der Beratenen. Die Gespräche werden vertraulich behandelt.

„Die Mitarbeiterinnen kommen zu den Personen nach Hause und bringen Zeit und ein offenes Ohr mit“, erklärt Bürgermeisterin Ilona Friedrich das neue Angebot. „Dabei muss noch gar nichts im Argen liegen. Es geht um Vorsorge. Wir alle werden älter und mit dem Alter kommt auch die ein oder andere Herausforderung. Nutzen Sie die Chance, sich gut und sicher beraten zu lassen.“

Petra Engelhardt freut sich, im Rahmen des Präventiven Hausbesuchs mit den Waldauern ins Gespräch zu kommen.

Zudem berät sie auch im Stadtteilzentrum Agathof (siehe Rubrik unten). Das zentrale Beratungsangebot der Beratungsstelle ÄLTER WERDEN besteht weiterhin in der Fünffensterstraße 5 und unabhängig vom Präventiven Hausbesuch sind Hausbesuche stadtweit auf Anfrage möglich.

**Kontakt:** Stadt Kassel -  
Beratungsstelle ÄLTER WERDEN  
Fünffensterstraße 5  
(3. Obergeschoss;  
barrierefrei)  
34117 Kassel  
Telefon: 05 61-787 56 36  
E-Mail:

[beratungsstelle-aelterwerden@kassel.de](mailto:beratungsstelle-aelterwerden@kassel.de)

Sprechzeiten  
Montag, Mittwoch und  
Freitag von 9 bis 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung.



## Beratung Älterwerden auch im Agathof

Petra Engelhardt von der Beratungsstelle ÄLTER WERDEN der Stadt Kassel ist jeden Dienstag von 10-12 Uhr im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, anzutreffen.

Sie bietet Information, Auskunft und Beratung rund um die Themen Älterwerden und Unterstützung im Alter. Eine vorherige Anmeldung ist hilfreich aber nicht notwendig.

Auf Wunsch kommt Frau Engelhardt auch zu einem Hausbesuch vorbei.

Erreichbar ist sie über den Agathof unter 0561-57 24 82 oder direkt in ihrem Büro unter Telefon: 0561-787 56 31 oder per E-Mail: [petra.engelhardt@kassel.de](mailto:petra.engelhardt@kassel.de)

## Weihnachtsbaumschmuck aus dem Blüchergarten

„Was halten sie denn da für einen Strauß mit trockenem Unkraut in der Hand, oder soll das eine Gartenteemischung sein? Ich dachte immer Kräuter für Tee werden vor Johanni geerntet.“

„Johanni und Weihnachten gehören ja irgendwie zusammen, aber ich sammle für Weihnachten, für den Weihnachtsbaum, oder den Adventskranz oder das Adventsgärtchen.

Schauen sie nur diese wunderbar geformten Samenkapseln der ‚Jungfer im Grünen‘ oder die des ‚Mohns‘ an, und stellen sie sich vor, zart mit Silber oder Gold besprüht vor einem dunkelgrünen Weihnachtsbaum.

Das kann man natürlich auch mit anderen Samenständen aus dem Garten machen zum Beispiel Dost, Silbertaler oder Kardonen.

Und wenn man keinen Garten hat, sammelt man im Wald oder Park.

Stein- oder Butternüsse zum Beispiel, aus denen man, in dünne Scheiben aufgesägt, ganz zauberhaften ‚ornamentalen‘ Weihnachtsbaumschmuck herstellen kann. Man wird überrascht sein, wie viele interessante Zapfen und Samen es gibt.

Statt eines Adventskranzes kann man ein kleines Adventsgärtchen gestalten. Dazu benötigt man Sand, Erde, Steine, Moos und Rinde für den Stall in Bethlehem.

Maria, Josef, das Jesuskind, die Hirten und die drei Heiligen Könige lassen sich gut aus Ästen herstellen. Mit einem scharfen Messer wird etwas Rinde für das Gesicht entfernt, wenn man geschickt ist auch für die Hände, Kragen und Knöpfe. Schließlich malt man Augen, Mund und Nase noch an. Die verschiedenen Rinden sind die Pelzmäntel der Figuren. So einfach ist das.“

„Vielen Dank für diese Anregung. Wenn ich nachher meinen Spaziergang in die Aue mache, nehme ich gleich eine Sammeltüte mit.“

**Christian Balcke**





# CHARITY FLOHMARKT

Der Kasseler Service Clubs

Wann?

Sonntag  
**19.11.2023**

10:00-16:00 Uhr

Wo?



**Mercedes-Benz Autohaus  
Emil Frey Kassel**  
Sandershäuser Straße 110  
34123 Kassel

Stärken Sie sich auf der Suche nach verborgenen Schätzen bei  
**Kaffee, Kuchen und herzhaften Köstlichkeiten**

Der Erlös geht vollständig an



**Mädchenbus**

starke Mädchen, starkes Land



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

In Kooperation mit den Kasseler Service Clubs: Soroptimist International Club Kassel-Kurhessen-Waldeck, Förderverein Soroptimist II Kassel-Bad Wilhelmshöhe e.V., Koch Club Kassel, Inner Wheel Club Kassel, Kiwanis Club Kassel-Wilhelmshöhe, Kiwanis Club Kurhessen-Kassel, Internationaler Frauenclub Kassel, Leo Club Kassel, Rotary Club Baunatal, Rotaract Club Kassel

## 20 Jahre ZEDA – Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige



Mit einem großen Jubiläumssommerfest wurde am Donnerstag, den 20. Juli das Jubiläum des Zentrums für Menschen mit Demenz und Angehörige gefeiert.

Nach einer Andacht durch die Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Region Kassel, Tamara Morgenroth, und Grußworten von Bürgermeisterin Ilona Friedrich und Stadtdekanin Barbara Heinrich nahmen die Mitarbeiterinnen von ZEDA die Gäste mit auf eine Zeitreise und gaben einen Einblick in die Arbeit und Geschichte der Einrichtung.

„Die Anfangszeit im ZEDA war von Pionierarbeit geprägt“ berichtet Dorothea Bathe als erste hauptamtliche Mitarbeiterin über die Anfänge von ZEDA. Im Jahr 2003, dem Entstehungsjahr von ZEDA, gab es kaum Anlaufstellen für Menschen mit Demenz. Demenz wurde oft als Tabuthema betrachtet und Betroffene hatten wenig Zugang zu Beratungs- und Hilfsangeboten. ZEDA startete 2003 zunächst mit einem Informations- und Beratungsangebot, einer Betreuungsgruppe und einem Angehörigencafé. In den darauffolgenden 20 Jahren ist das Angebot stetig gewachsen und wurde bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Das Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige hat sich so in den vergangenen 20 Jahren stadtweit als eine wichtige Anlaufstelle für das Thema Demenz etabliert.

Durch die Koppelung unterschiedlicher Angebote wird erreicht, dass demenziell erkrankte Menschen und ihre Angehörigen entsprechend ihrer aktuellen Bedarfslage Unterstützung finden.

Neben Beratungsgesprächen, Freizeitangeboten und häuslicher Einzelbetreuung im Rahmen der Helferagentur, sind insbesondere die unterschiedlichen Gruppenangebote ein zentrales Element von ZEDA. Dazu gehören beispielsweise das Gedächtnis- und Bewegungstraining „In Bewe-



Von links: Dorothea Bathe (ZEDA), Brigitte Werber (ZEDA), Elisabeth Wegener (Fachgebietsleitung Alter und Begleitung), Elke Just-Lindemann (ZEDA), Ilona Friedrich (Bürgermeisterin), Aliena Riese (ZEDA), Barbara Heinrich (Stadtdekanin), Tamara Morgenroth (Geschäftsführerin DWRK), Vanessa Heerd (ZEDA) Foto: privat

# Unterneustadt

gung bleiben“ für Menschen mit beginnender Demenz sowie verschiedene Gesprächskreise für Betroffene und Angehörige.

Mit dieser Vielfalt an Angeboten tragen die Mitarbeiterinnen und 33 Ehrenamtlichen von ZEDA aktiv dazu bei, Betroffene und ihre Angehörigen im Alltag zu unterstützen.

Das Jubiläumssommerfest bot Gästen von ZEDA, Ehrenamtlichen, Mitarbeiter\*innen, Unterstützer\*innen und allen Interessierten die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu erinnern und gesellige Stunden zu verbringen.

Ein Foodtruck des DRK-Kreisverband Kassel-Wolfhagen e.V. sorgte für das leibliche Wohl. Ein Verkaufstisch vom Second-Hand-Kleiderladen, Hermannstraße 6, lud ein zum Kauf von

Produkten aus der Textilwerkstatt und ein ZEDA-Quiz sorgte zusätzlich für Rätselspaß. Abgeschlossen wurde das Fest mit Musik und einem gemeinsamen Singen mit allen Gästen.

ZEDA wird finanziert durch die Stadt Kassel, aus Mitteln der Pflegekassen und durch weitere Spender\*innen.

**Kontakt:** Elisabeth Wegener, Fachgebietsleitung Alter und Begleitung, Hermannstraße 6, 34117 Kassel, Fon: 0561-7128844, Mobil: 0175-4340256, E-Mail: [elisabeth.wegener@dw-region-kassel.de](mailto:elisabeth.wegener@dw-region-kassel.de), [www.dw-region-kassel.de](http://www.dw-region-kassel.de)

**Diakonie**   
**Diakonisches Werk**  
**Region Kassel**

**Kassel** documenta Stadt

- TAGESPFLEGE
- WOHNEN UND LEBEN IM QUARTIER
- PFLEGEBERATUNG
- HÄUSLICHE PFLEGE
- HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG
- GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ



Erfahren und leistungsstark.  
In Kassel, Baunatal, Niestetal.

**PFLEGEN.  
BEGLEITEN.  
BERATEN.**



**Diakoniestationen**  
Kassel

Telefon 0561 313103  
[www.diakoniestationen-kassel.de](http://www.diakoniestationen-kassel.de)

## Das Wohnen der Zukunft am Kasseler Hafen

„Wo ist denn der Hafen in Kassel?“ werden wir häufig gefragt, wenn wir vom Kontorhaus und unserem Wohnprojekt berichten. Wer zur letzten documenta die Ausstellungen am Hafen besuchte, hat schon eine Ahnung. Dort in der Hafenstraße 76 neben dem Obi steht ein vierstöckiger Altbau mit Gründerzeitfassade, um den sich seit fast drei Jahren alles in unserem Kollektiv dreht. Wir, das KontorhausKollektiv e.V., möchten das Kontorhaus ressourcenschonend sanieren und nachhaltig um einen Anbau erweitern, um gemeinschaftliche Wohn- und Lebensräume zu sozialverträglichen Mieten zu schaffen. Durch neue flexible Wohnformen fördern wir den sozialen Zusammenhalt und erproben ein neues Quartier am Kasseler Hafen. Das Kontorhaus ist ein denkmalgeschütztes Haus aus der Gründerzeit, das 1908 als Wohn- und Kontorhaus für den „Konsum- und Sparverein Cassel“ gebaut wurde. Er war eine Genossenschaft, die sich um die gemeinschaftlich organisierte und günstige Lebensmittelversorgung für Kassel und Umgebung kümmerte. In diesem Sinne teilen wir sogar gemeinsame Werte mit der Geschichte des Hauses.

### Die Vision eines gemeinschaftlichen Quartiers

Die Skizze des Architekturbüros foundation 5+ zeigt einen Blick in die Zukunft. Auf dem Gelände am Hafen

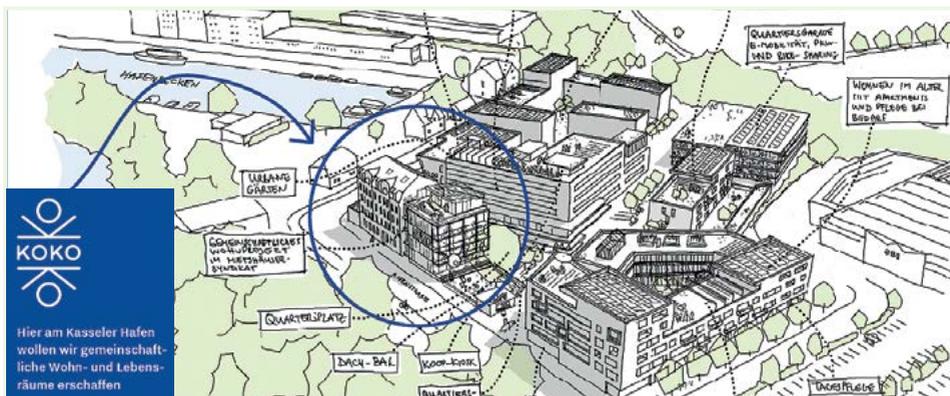
soll ein urbanes Quartier mit Ateliers, Werkstätten, Wohnkomplexen, einem Quartiersplatz und einem Gemeinschaftsgarten entstehen.

Wir werden dieses Quartier aktiv mitgestalten, indem wir zum Beispiel nachbarschaftliche Netzwerk etablieren und unsere Räumlichkeiten für Begegnungen öffnen. So werden wir gemeinsam an Fahrrädern in unserer Werkstatt schrauben, Tanzabende veranstalten und Raum für Ausstellungen bieten. Organisiert wird das Projekt im Mietshäuser Syndikat, das uns mit Expertise und Solidarität den Rücken stärkt. Nach dem Grundsatz „Die Häuser denen, die drin wohnen“ setzt sich der deutschlandweit erfolgreiche Verein zum Ziel, selbstverwalteten Wohnraum zu schaffen sowie Immobilien dem Markt und damit der Spekulation zu entziehen.



*Das Kontorhaus: gestern noch Lebensmittelversorgung, morgen ein Leuchtturmprojekt?*

*Quelle: Stefanie Küster, hr*



Quelle: Bankert, Linker & Hupfeld – foundation 5+ architekten bda.

## KoKo sucht finanzielle Unterstützung

Wir stehen an einem Scheideweg: Um den Kauf des Hauses im Herbst zu realisieren, suchen wir konkret finanzielle Unterstützung in Form von Direktkrediten von Privatpersonen, Vereinen und lokalen Unternehmen. Zusätzlich zu Förderprogrammen und Bankkrediten benötigen wir aktuell noch umgerechnet ca. 90 Personen, die das Projekt mit je 5.000,00 € unterstützen. Die Kredite werden über die Jahre durch unsere Mieteinnahmen abbezahlt. Nur durch viele zinsgünstige Direktkredite ist das Projekt noch finanzierbar!

## Lernt uns kennen!

Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite, u. a. einen Beitrag in der Hessenschau mit atemberaubenden Drohnen-Aufnahmen, ein FAQ zu Direktkrediten und einen Artikel in der HNA mit weiteren Informationen zum geplanten Quartier.

**Stephan Riehl & Tina Roether**

**Kontakt:** KontorhausKollektiv e.V.

Inet: [www.kontorhauskollektiv.de](http://www.kontorhauskollektiv.de)

E-Mail: [info@kontorhauskollektiv.de](mailto:info@kontorhauskollektiv.de)

Inet: [www.instagram.com/kontorhaus\\_kollektiv/](https://www.instagram.com/kontorhaus_kollektiv/)

## Ergotherapie Passoke

**Tel: 0561/ 31745809**

Pfarrstraße 17  
34123 Kassel

[www.ergotherapie-passoke.de](http://www.ergotherapie-passoke.de)  
[praxis@ergotherapie-passoke.de](mailto:praxis@ergotherapie-passoke.de)

## 56. Waldauer Enten-Kirmes vom 14.-16. Oktober 2023

Im Jahr 2022, in dem ein fast pandemiebeschränkungsfreies Feiern wieder möglich war, konnte aber dennoch nicht in Waldau wie in den früheren Jahren Kirmes gefeiert werden, weil die Zehntscheune durch die dankenswerterweise stattfindenden Sanierungsarbeiten leider nicht zur Verfügung stand.

Doch in diesem Jahr soll endlich wieder richtig Enten-Kirmes in der Zehntscheune Waldau stattfinden.

**Vom 14. bis 16. Oktober 2023 laden daher die Kirmesburschen der Freiwilligen Feuerwehr Kassel-Waldau mit dem Förderverein Waldauer Enten-Kirmes e. V. herzlich ein, die 56. Waldauer Enten-Kirmes zu feiern.**

Das Programm wird in gewohnter Weise vielfältig und umfangreich sein.

Vom Ständchenspiel am Samstagvormittag im Stadtteil Waldau, über die Kinder-Kirmes am Samstagnachmittag zur Kirmes-Party am Samstagabend mit der Bacardi Connection und der Reiner-Irrsinn-Show, von Gottesdienst und Fröhlichschoppen am Sonntagvormittag zum großen Festumzug am Sonntagmittag und anschließendem musikalischem Nachmittag in der Zehntscheune bis zum großen Finale am Kirmes-Montag unter dem Motto ‚Varieté trifft Kirmes‘ gibt es wahrlich viel zu erleben!

Seien Sie dabei und genießen Sie zahlreiche unterhaltsame, gesellige und fröhliche Stunden in der Zehntscheune Waldau.

**Herzlich willkommen zur 56. Waldauer Enten-Kirmes!**



**Wirtshaus  
Zum Grünen See**

KUNST KONZERT KULINARISCH  
Wann führt Sie Ihr Weg zu uns?



Entdecken Sie den  
Kultur- und Touristiktipp  
im Kaufunger Wald!

Durchgehend warme Küche.  
Montag Ruhetag!

Am P24 & in der Nähe zum Grimmsteig.  
**[www.zumgruenensee.de](http://www.zumgruenensee.de)**



Melsunger Weg 3  
34320 Schrewwald-Eiterhagen

Tel. 0 56 08 / 95 84 51  
info@zumgruenensee.de

## Kinder- und Jugendforum 2023

Die Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten auf dem Schulhof von verschiedenen Grundschulen, die Müllproblematik im Quartier Pferdemarkt, fehlende Schattenplätze im Nordstadstadion und die Öffnung eines Sportplatzes sind einige der Anliegen, die von Kindern und Jugendlichen bei dem diesjährigen Kinder- und Jugendforum am 5. Juli 2023 im Haus der Jugend eingebracht wurden.

Neun Kinder- und Jugendgruppen beteiligten sich, darunter zwei Kindergruppen aus der Unterneustadt. Wir stellen diese beiden nebenan vor.

Im Anschluss an das Forum fand im Haus der Jugend die Jubiläumsfeier zum 30-jährigen Bestehen des Kinder- und Jugendbüros statt.

Es gab leckeres Essen, live Musik von der Jugendkulturband ‚Black Riders‘ und eine Ausstellung über Beteiligungsprojekte seit 1993.

Für Kinder gab es vor dem Kinder- und Jugendforum ein buntes Kinderprogramm mit Siebdruck, Airbrush-Tattoos, Bewegungsbaustelle und Zirkuszelt vom Spielmobil Rote Rübe.

Im Herbst wird es mit den jeweiligen Gruppen, betreffenden Fachämtern und Projektpat:innen ein Nachtreffen vor Ort geben um Details zu klären, Umsetzungsmöglichkeiten und nächste Schritte zu überlegen.

Was die Verbesserungen auf dem Schulhof der Schule Unterneustadt angeht, geht es auch um Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Crazy Garden Girls sind auf der Suche nach Lösungen für Treffmöglichkeiten in der kalten Jahreszeit.

Auf der Internetseite der Stadt Kassel

**Schule Unterneustadt:** Entspannungsecke auf dem Schulhof, bunte Wände und Verbesserungen Schulhof; Projektpat:innen: Kerstin Linne (Ortsvorsteherin Unterneustadt), Gerd Saalfeld (Umwelt- und Gartenamt)



**CrazyGardenGirls (Unterneustadt):**

Verbesserung der Hütte im Blüchergarten und Treffmöglichkeit im Winter; Projektpat:innen: Kerstin Linne (Ortsvorsteherin Unterneustadt), Lisa Salditt (Kasseler Jugendring)



ist eine Bildergalerie mit Impressionen vom diesjährigen Kinder- und Jugendforum und der Jubiläumsfeier zu finden.

**Daniela Ritter, Fotos © Stadt Kassel**

**Kontakt:** Daniela Ritter | Tel. 0561-787 52 54 | E-Mail: [daniela.ritter@kassel.de](mailto:daniela.ritter@kassel.de)



**Kassel** documenta Stadt  
Jugendamt

## Kriminalprävention

Schutz vor Taschendieben



Polizeipräsidium  
Nordhessen

### So schützen Sie sich gegen Taschendiebe:



Führen Sie an Bargeld oder Zahlungskarten nur das Notwendigste mit sich.



Führen Sie Bargeld und Zahlungskarten am Körper verteilt mit sich, möglichst in Gürteltaschen oder Brustbeuteln.



Tragen Sie Hand- oder Umhängetaschen immer mit der Verschlussseite zum Körper.



Achten Sie bei einem Menschengedränge und in unübersichtlichen Situationen noch stärker auf Ihre Wertsachen.



Halten Sie Ihre Handtasche stets geschlossen und lassen diese nie unbeaufsichtigt.

Der Flyer zum Thema ist erhältlich im Polizeiladen Kassel, Wolfsschlucht 5 Montag-Freitag von 10:00 – 16:00 Uhr



## Bei Verlust von EC- oder Kreditkarte: Gebührenfreier Sperr-Notruf **116 116**

### Stärke durch Gemeinschaft: Gemeinsam gegen Brustkrebs!

Haben Sie gerade die Diagnose Brustkrebs erhalten oder kämpfen Sie bereits gegen die Krankheit an?

Müssen Sie erneute Untersuchungen überstehen oder warten auf Ergebnisse? Oder haben Sie die Therapie bereits erfolgreich hinter sich und suchen Austausch?

Manchmal ist es schwer, die richtigen Worte zu finden oder den richtigen Zuhörer für Ihre Gedanken und Ängste zu haben.

Denn nicht immer kann das medizinische Personal alle Ihre Sorgen eingehen und vielleicht möchten Sie Ihre Familie schützen und nicht weiter belasten.

#### **Sie sind nicht allein!**

Bei uns finden Sie Verständnis und Unterstützung. Denn wir sind selbst Betroffene. Jeder Luftballon, den wir tragen, symbolisiert Jahre von Brustkrebserfahrung. Wir bilden uns ständig weiter, besuchen Krebskongresse und teilen unser Wissen mit Ihnen –

# Allianz gegen Brustkrebs

klar und patientenfreundlich. Lassen Sie uns Ihnen die Stütze sein, die viele von uns auch einmal gebraucht haben.

**Kontaktieren Sie uns** telefonisch unter 0178-1643918 oder per E-Mail:

[Kassel@allianz-gegen-brustkrebs.de](mailto:Kassel@allianz-gegen-brustkrebs.de)

**Unsere monatlichen Treffen** bieten einen sicheren Raum für Austausch und Unterstützung:

Jeden ersten Dienstag im Monat, 18:00-20:00 Uhr im Selbsthilfetreffpunkt der KISS, 2. Stockwerk, Treppestraße 4.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam zu kämpfen.

Es ist immer leichter, wenn man es gemeinsam tut!

Warum?

Wann?

Wieso?

Wo?

Was?

Wie?

Wer?

Weshalb?



# Café Schnuckewerk

Das Stadtteilcafé  
in Waldau



Wir verwöhnen  
Sie mit Eis,  
selbstgebackenen  
Kuchen und Torten.  
Unsere leckeren  
Waffeln bereiten wir  
ganz frisch zu.



Ein besonderer Genuss ist unser Kaffee  
von „Röstrausch“ in Gudensberg,  
der Kaffeemanufaktur für fair  
gehandelten Kaffee.

## Off der Messe\*

*\*Im Unterneustädter Dialekt verwendete man diese Bezeichnung für den Besuch des Jahrmarktes = Messe („Auf der Messe“).*

Ab 1826 wurde die Messe, wie der große Vieh-, Woll- und Krammarkt, an hauptsächlich drei Stellen in Kassel abgehalten. In der Unterneustadt fand diese auf dem Forst zwischen Unterneustadt und Bettenhausen statt.

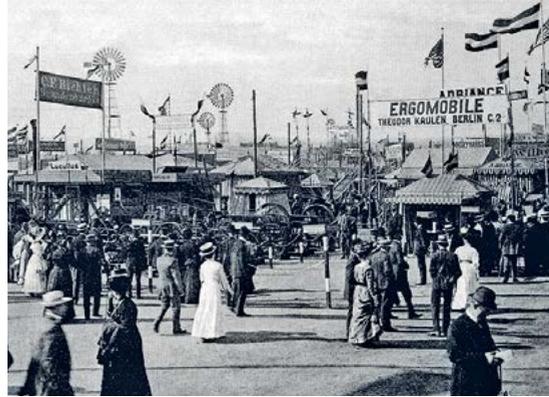
Waren es in den früheren Jahren mehr oder weniger Schützenfeste, wandelten sich diese in eine herrschaftliche und stadtbürgerliche Festkultur. Wirkliche regelmäßig wiederkehrende Volksfeste gab es seit dem Jahr 1823, auf Verbot des Kurfürsten, nicht mehr. Schützenfeste galten im Nachklang als mittelalterliches ‚Vogelschiessen‘. Das einzige bis heute erhaltene Volksfest in Kassel ist der ‚Zissel‘, der im 16. Jahrhundert hervorging aus der Grenzbegehung der Fischerei-Zünfte auf der Fulda zwischen der Landgrafschaft Hessen und dem Herzogtum Braunschweig.

Waren es früher Feierlichkeiten von Zünften und Schützen entwickelten diese sich im 18. Jahrhundert zu einer herrschaftlichen Feierkultur zwischen hohen und niedrigen Ständen. Allerdings entwickelte sich Ende des 19. Jahrhunderts eine Festkultur zu einem kulturellen Mixtum dessen Bestandteile sich nur schwer isolieren lassen.

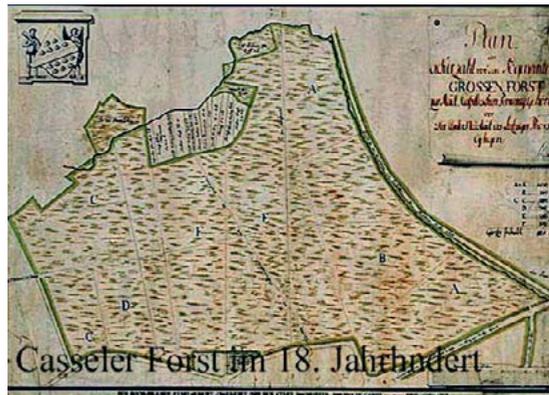
Die Stelle der Volksfeste nahmen ab Mitte des 19. Jahrhunderts die Messen und Märkte ein. Die wichtigsten fanden statt vor der Kattenburg zwischen Altmarkt in Steinweg, dem Messehaus am Karlsplatz und auf der Wilhelmstraße bis hinauf zum Ständeplatz.



Das Messehaus am Karlsplatz um 1900.



Die große Land-, Forst- und Wirtschaftsausstellung auf dem Forst im Jahr 1911.



Eine Karte vom Casseler Forst im 18. Jh.



1930: Der Haupteingang zur Messe.



1937: Messegelände, Blick Unterneustadt.



Messebesucherandrang vor Kriegsbeginn.



Eine Messe auf dem Daspel

Der jährliche Jahrmarktbetrieb im Juni und September, der von der Schaustellergilde und der Stadt ausgerichtet wurde, entwickelte sich erst Mitte des 19. Jahrhunderts. 1906 kaufte die Stadt, auf Anregung der Bettenhäuser Bürgerschaft, das gesamte Gebiet des Forstes, auch den Sauplatz, auf dem später das neue Gaswerk gebaut wurde.

1911 fand hier die große Land-, Forst- und Wirtschaftsausstellung statt. Ab 1918 ‚meßte‘ man auf der Leisterschen Wiese, links der Leipziger Straße nach Bettenhausen. Beim Woll- und Viehmarkt im Juni und September war der Forst das Zentrum des Jahrmarktbetriebes.

Hier hatten die Kasseler Wirte gut ein halbes Hundert Buden Zelte aufgeschlagen und Schausteller ihre Fahrgeschäfte platziert. In der Mitte war ein Tanzplatz eingerichtet; hier sang ein Chor und Musikkapellen spielten zum Vergnügen der Tanzlustigen.

Im Etat der Stadt Kassel war für die musikalische Unterhaltung ein Grundbetrag ausgewiesen.

Hier tummelten sich hauptsächlich tagsüber jung und alt, gegen Abend war von der feineren Welt nichts mehr zu sehen.

Wie Robert Frederico in seinen Kulturbild aus der Kasseler Biedermeierzeit beschreibt, „war abends der niedrigste Pöbel in seinem Element, so dass Militär- und Bürgerpatrouillen öfters einschreiten.“

Von den alten Kasseler Messen ist geblieben was einst Nebenerscheinung war: der ‚Messrummel‘.

Geblieben sind die Weihnachtsmärkte auf dem Königsplatz und nach 1950 auch auf dem Friedrichsplatz.

Bereits Anfang des 19. Jahrhunderts fanden in Kirchditmold auf dem Daspel, Messen statt, auf der die Schausteller mit ihren Fahrgeschäften das Publikum erfreuten.

In der Bombennacht im Oktober 1943 ging auch die Messe auf der Leisterschen Wiese mit unter.

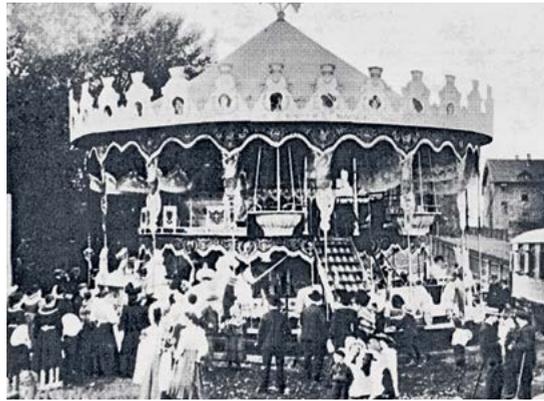
Durch die Flakstellung auf rechten Seite der Wiese waren beide Seiten des Platzes mit Bombentrichtern übersät. Erst Ende 1949 befasste man sich wieder mit einem Messe-Ausstellungsgelände.

Für einen vorläufigen Standort war vorerst der Friedrichsplatz ins Auge gefasst. 1950 stand der Friedrichsplatz provisorisch freigeräumt zur Verfügung.

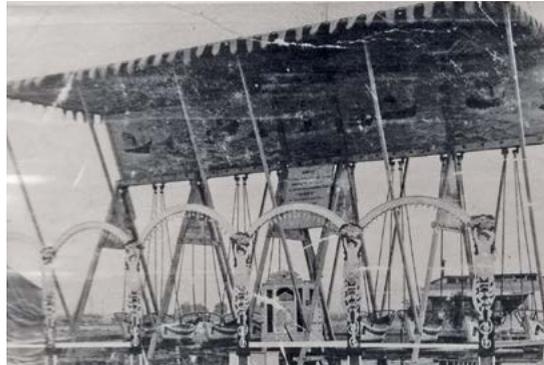
Nachdem man den durch Bomben komplett zerstörten Kern der Unterneustadt geräumt hatte, entschloss man sich, im Einvernehmen mit den Schaustellern, den Messeplatz auf den Unterneustädter Kirchplatz zu verlegen. Zur Herbstausstellung 1953 wurde der neue Platz eröffnet, obwohl die Schausteller lieber auf dem Friedrichsplatz geblieben wären.

Die wahre Liebe war es nicht. Die Schausteller beteiligten sich am Ausbau mit einem hohen Geldbetrag, denn der Platz erhielt einen asphaltierten Rundweg. Am Eingang installierte man ein Pavillon, darin war die gesamte Elektrik, einschliesslich einer Toilettenanlage, versehen. Der Pavillon war nicht nur die Geschäftsstelle der Schaustellervereinigung, sondern auch mit einer kleinen Gaststätte ausgestattet.

Das Ausstellungsgelände empfing die Besucher mit einer mehrstufigen, breiten Treppe. Zur Messe wurden die Fahnenstangen mit Fahnen beflaggt.



1906: Das Doppelkarusell des Schaustellers Rudolph. Die drei Aufnahmen auf dieser Seite stammen aus dem Fotoalbum der Schaustellerfamilie Emil Schellberg.



1909: Ein Fahrgeschäft der Familie Schellberg. Die Familie Schellberg wohnte bis 1950 in der Unterneustadt und ist jetzt in Waldau beheimatet.



1909: Ein weiteres Fahrgeschäft der Familie Schellberg auf dem Festplatz.



1950: Messeeröffnung Friedrichsplatz.



1950er: Aufräumen in der Unterneustadt.



1953 wurde der neue Messeplatz eröffnet.



~1980: Messepavillon, Ausstellungsgelände.

Die Schaustellergilde war durch ihre finanzielle Beteiligung Miteigentümer des Platzes, die Stadt hatte bei der Vergabe ein Mitspracherecht.

Für den Zissel war der Messeplatz der zentrale Mittelpunkt; im großen Festzelt fanden bis Ende des 20. Jahrhunderts alle Veranstaltungen und Empfänge, statt.

Weitere Veranstaltungen wie Zirkusvorstellungen füllten den zentralen Ausstellungplatz der Stadt aus.

Allerdings war der große Platz außerhalb der Veranstaltungen der zentrale Dauerparkplatz für die gesamte Innenstadt und wurde immer mehr ein Diskussionsthema der Unterneustädter Einwohner.

## Der neue Messeplatz

Als 1953 zur Herbstausstellung die Eröffnung des neuen Ausstellungsplatzes vor der Tür stand, waren die Stadtväter sehr zurückhaltend, sich auf eine populäre Namensgebung zu einigen, denn mit dem Begriff ‚Messe‘ verband man gedanklich immer noch die ‚Leisterschen Wiesen‘.

Die meisten Aussteller waren ja ‚alte Hasen‘ und kannten ihre Messe schon von vor dem Krieg.

„Ich habe in Kassel noch nie gefeilt“, erzählte Karusellbesitzer Rudolph. „Ich weiß noch, was das für ein Knatsch auf der Leisterschen Wiese war, wenn es regnete. Na, auf dem neuen Gelände hier haben ja jetzt wenigstens eine pikobelle Aschendecke!“, tröstete er sich über den Verlust des ‚besseren‘ Friedrichsplatzes. Denn dort wollten sie eigentlich gar nicht weg.

Das Ausstellungsgelände mit seiner zwei Meter dicken Trümmerschicht, stand immer mehr in der Unterneustadt.

städter Bevölkerung zur Diskussion. Die Veranstaltungen auf dem Festplatz lösten durch die Parkplatzsuche großen Unmut aus. In der Gesamthochschule wurde es zum Dauerthema von Stadtplanern: Eine Stadt degradiert das Herz der Unterneustadt zum Großparkplatz für 400 bis 600 kostenlos parkende Autos.

Das Planungsamt Kassel legte 1983 einen Entwicklungsplan für die Unterneustadt vor: Ein differenziertes Ziel- und Maßnahmenprogramm zum Wiederaufbau der Unterneustadt. Damit wurde eine Diskussion angestoßen, die eine Verlegung des Ausstellungsgeländes notwendig machte.

Eine mehr als zehnjährige Diskussion über den Wiederaufbau ereiferte die ganze Stadt, hin von der Bevölkerung bis zur lokalen Zeitung und zu den Stadtplanern.

Am heftigsten jedoch wurde diskutiert über den neuen Standort des Ausstellungsplatzes, denn keiner wollte ihn ‚vor seiner Haustüre‘ haben.

Endlich einigte man sich und verlegte die Messe wieder zurück auf das immer noch vorhandene Gelände der ‚Leisterschen Wiesen‘, nun aber auf die gegenüberliegende Seite von der Leipziger Straße, nämlich auf die ‚Schwanenwiese‘.

**Gerhard Böttcher**

**Literatur:** Wege zur Unterneustadt – Stadt Kassel, Kasseläner Klassik – Hans Römhild, Faß auf der Fulda – Robert Friderici, Fest + Feierkultur im 18. Jahrh. – HGZ, Band 107.

eigene Quellen OBR Protokolle

**Fotos:** PEG, Archiv, Kirche Unterneustadt, Stadtarchiv, Archiv G/B, HNA .1989,1999,2000



*Um 2000: Der Messepavillon wurde zu dieser Zeit nicht mehr genutzt.*



*Ein Bauschild informierte über die künftige Nutzung des Messegeländes..*



*Eingangstor Messeplatz ‚Schwanenwiese‘*



Blick von Osten auf das neue Messegelände.



Eine Planungsskizze des neuen Messegeländes zwischen Fulda, Leipziger Straße, Herderschule/Maulbeerplantage und Zollmauerpark.



Es war über lange Zeit hinweg ein Dauerthema unter den Stadtplanern der Gesamthochschule Kassel: Eine Stadt (Kassel) degradiert das Herz ihrer Vorstadt (Unterneustadt) zu einem Großparkplatz für 400 bis 600 kostenlos parkende Autos.



1980: Eine Luftaufnahme vom neuen Messegelände, welche die Umsetzung der Planung (s. o.) erkennen lässt.



2001: Ein Zirkus gastiert auf dem Messeplatz ‚Schwanenwiese‘; gesehen vom Platz der Deutschen Einheit aus.

# Hans-Peter Pütz

## Der Herbst ...

... soll auch noch ein paar schöne Tage haben,  
hört man schlaue Leute oft sagen.  
Auf jeden Fall hat er viele bunte Farben  
das bestimmt auch das sich unsere Augen daran laben.  
Farben drücken auch Gefühle aus  
so zeigt man Dankbarkeit meist mit  
einem schönen bunten Blumenstrauß.  
Auch einzelne Farben aus des Herbstes „Farbendibben“  
lassen Herzen manchmal höher hüpfen.  
So zeigen der Braut, im Brautstrauß ROTE Rosen  
jetzt und in Ewigkeit wird seine Liebe mich um tosen?  
Auch Stimmungen kommen aus einem größeren Eimer  
gelbe Blätter – zum Beispiel – die übersieht doch keiner.  
Und wenn die dann sanft zur Erde schweben,  
läuft man auf dem Teppich  
leicht raschelnd durch das Leben.  
Zum Schluss gibt es noch zwei Tuben:  
Schwarz für Demut, in dieser Zeit, weiß für Schnee,  
und der freut Mädchen und auch Buben.  
Nun ist sie leer die Palette,  
obwohl ich grün und blau auch noch  
gern beschrieben hätte.  
Böse Zungen sagen jetzt gewiss,  
dass blau nur ein Zustand iss!  
Grün hebt der Herbst, der schlaue Mann,  
uns für den Frühling auf – alsdann ...

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70  
34117 Kassel • Obere Karlstraße 17



 **Kracheletz**

Unsere Kinder  
möchten wir später  
nicht belasten.

Besser rechtzeitig  
das Notwendige regeln.

[www.kracheletz.de](http://www.kracheletz.de)  
[info@kracheletz.de](mailto:info@kracheletz.de)

## Ne ganz schöne lange Zidd

Joh, ein Jahrzehnd giwweds nuh de ‚K-ÖSTLICH‘ schon unn das honn mäh midnem grossem Deil von uch am 23. Juni am Agadhof gefeiert.

S´ waren sogar en baar Brommis midde von dr´ Bardie. Üns alle, die de ganze Zidd dranne gearbeitet honn, hodd das nadierlich gefreud unn ganz besonersd gud gedohn.

Mäh hören joh manchesmoh wenn ne Ussgabe gud gelungen iss, awwer son ‚Fiehd bägg‘, so heißd das jezz, glauwe ich, neierdings, iss ewen nidd midd soner Jubiläumsfeier ze ver gleichen. Hier hadden de Bürjer unn Bürjerinnen uss den vier Schdadtteilen moh ne Gelegenheit de Redagdörinnen unn Redagdöre uss nächsder Nähe kennen ze lernen unn konnden ännen das ein oder angere Loch innen Buch frochen.

´S war nur schade, dass am Daach zever dr´Schdurm biem Unwedder uff der bebberschden Siede von dr´ Fulle, biem Hannes au en Asd vom Abbelbaum geblohsen hodd unn der hodd quer üwwern Wäch gelejen.

´S Abrimme-Komando hadde gerade an dem Nachmidaach Zidd wo de Jubiläumsfeier war immen weg zerimmen. Ab em gewissen Alder iss me ewen uff jede Nachbar-Hilfe angewiesen unn nimmed se au dangbar an.

Nuh iss de Zidd wider gegangen, de Blädder annen Bäumen wären bunde. Doh muss me au de Gelegenheit nudzen, imme nochmoh midnem Drahdiesel oder uff Schusders Rabben den Zingen in de frische Lufd zehahlen. Hingern Ofen sizzen mäh noch lange genuch rimme, also nix wie nuss!

Von wejen wie´s so en baar Schlaun-



meier es üns schon widder wiss machen woll´n, Fiesda ...

Nochen Dipp fällt mäh au grade noch inn: Mäh honn joh jezz au widder ne Gelegenheit, derchs scheene Fuledal midnem Schiffchen bis ins Usoland ze kommen! So kommen mäh Kaseläner au uffem Wasser widder noh Hann. Münden.

Doh nimmed ´dr Hannes au glich seine Krangenkassen-Karde midde. Wo de Endsatione is in Hann. Münden doh sülls sohn ahlen Dogder gäwen, der schimbd sich glauwe ‚Isenbard‘. Der süll moh noh minnem Kriedze guggen. Doh rimme honn die nämlich au en ‚Kreitzfarhr-Schiff‘ dodochver noch ingesedzed ...

Vergessen will dr´ Hannes au nid uch von dr´ ganzen Redagdione ne schöne Weihnachtszidd ze wunschen. Mäh sähn` ins dann glich im nuchen Johr widder.

Bis dohinne bliewed´s au vorn Hannes dohdochbie: Äß, äß so wies äß, nidd alles is gud unn nidd alles iss Schäß.

**dr´ Hannes**



# „Hannes vom Forstfeld“

## Eine schöne, lange Zeit (Übersetzung)

Ja, ein Jahrzehnt gibt es nun die ‚K-östlich‘ und das haben wir mit einem großen Teil von Euch am 23. Juni gefeiert.

Es waren sogar ein paar Prominente mit von der Partie. Uns, die die ganze Zeit mit daran gearbeitet haben, hat das natürlich gefreut und ganz besonders gut getan.

Wir hören ja manchmal, wenn eine Ausgabe gut gelungen ist, aber so ein Feedback, so heißt das jetzt glaube ich neuerdings, ist eben nicht mit so einer Jubiläumsfeier zu vergleichen.

Hier hatten die Bürgerinnen und Bürger aus den vier Stadtteilen mal die Gelegenheit, die Redakteurinnen und Redakteure aus nächster Nähe kennen zu lernen, und konnten ihnen das ein oder andere Loch in den Bauch fragen.

Schade nur war, dass am Tag zuvor beim Unwetter auf der gegenüberliegenden Seite der Fulda, dieser Sturm beim Hannes auch einen dicken Ast vom Apfelbaum geblasen hat und der lag quer über einem Weg. Das Abräumkommando hatte nur an dem Nachmittag des köstlichen Festes Zeit, den Schaden zu beheben. Ab einem gewissen Alter ist man auf jede nachbarschaftliche Hilfe angewiesen und nimmt sie dankbar an.

Weiter ist Zeit vergangen und die Blätter an den Bäumen werden bunt. Da muss man jede Gelegenheit nutzen, um mit dem Fahrrad oder auf ‚Schusters Rappen‘ die Nase in die frische Luft zu halten. Hinterm Ofen sitzen wir noch lange genug herum, also nichts wie raus!

Von wegen wir uns so ein paar Schlaumeier schon wieder weis machen wollen: Erst Fiesta ...

Da fällt mir auch gleich noch ein Tipp ein: Wir haben jetzt auch wieder eine Gelegenheit, durch's schöne Fuldatal mit einem Schiffchen bis ins Ausland zu fahren. So kommen wir Kasseläner auf dem Wasser nach Hann Münden. Da nimmt der Hannes auch gleich seine Krankenkassenkarte mit. Da wo die Endstation ist, in Hann. Münden soll es einen alten Doktor geben, der heißt, glaube ich, „Eisenbart“. Der kann dann mal nach meinem Kreuz sehen, darum haben die dazu auch noch



extra ein ‚Kreuz-Fahrschiff‘ eingesetzt!

Vergessen will der Hannes auch nicht, euch im Namen der ganzen Redaktion eine schöne Vorweihnachtszeit zu wünschen. Wir sehen uns dann gleich im neuen Jahr wieder. Bis dahin denkt daran: Es ist so wie es ist, nicht alles ist gut und nicht alles ist schi...

Hans-Peter Pütz

Östlich der Fulda ... werden die Gräber schön gemacht



## HEGMANN

Ihre Friedhofsgärtnerei

Beratung | Gestaltung | Pflege

Fasanenweg 1 Tel. 05 61 - 542 42

34123 Kassel Fax: 05 61 - 953 85 80

info@friedhofsgaertneri-hegmann.de

www.friedhofsgaertneri-hegmann.de

Grabneuanlage, Grabumgestaltung, Grabpflege

Bettenhausen, Forstfeld, Unterneustadt, Waldau,  
Niestetal, Lohfelden, Bergshausen, Dörnhausen

## Neues vom BffL

Mit dem Pfingstwochenende konnte die Saison 2023 endgültig als eröffnet betrachtet werden. Auch wenn die Nachttemperaturen noch etwas zu wünschen ließen und auch am Tage ein frischer Wind wehte, zeigte sich die Sonne von ihrer besten Seite.

Viele Gäste haben wieder den Weg zu uns gefunden. Dank zahlreicher Helfer erstrahlt das Gelände in allerbestem Zustand. Der Rasen ist gestutzt, das Vereinshaus in gutem Zustand und die Sanitärräume sauber und gepflegt. Auch die Poolsaison ist eröffnet. Durch die Sonnenenergie konnte die Wassertemperatur auf 21°C beheizt werden. Erste Badegäste haben diese Highlight unseres Geländes wieder genossen.

Als das Sommerfest für dieses Jahr geplant wurde war es noch Frühjahr und richtig kalt.

Alle hatten allerdings noch das Sommerfest von 2022 im Kopf. Da war es schön warm, fast heiß, der Abend lau und Regen kein Thema. Es war das erste Sommerfest gewesen, das wir

mit dem TV Jahn Kassel zusammen durchgeführt hatten. Der Anstoß kam damals aus der Volleyball-Abteilung des TV Jahn. Sie waren auf der Suche nach einer Location für ihr Sommerfest gewesen und kannten unser schönes Gelände.

Unser erster Vorsitzender fand die Idee damals sehr gut und stieg auf den Zug auf. So feierten wir ein rauschendes Fest mit großer Beteiligung, sportlichen Wettkämpfen und Tanz am Abend. Weil es so vielen gefallen hatte, lag der Gedanken nahe, dieses Ereignis zu wiederholen. Schon Anfang des Jahres wurde erste Pläne geschmiedet.

Am 1. Juli stieg dann die Sause. Der Wettergott hatte es dieses Mal leider nicht so gut gemeint wie im Vorjahr. Über 130 Gäste versammelten sich bei uns. Der Auftakt war leider etwas verregnet. Man rückte zusammen unter Freisitz, Sonnenschirmen und Pavillon. Im Laufe des Tages wurde es aber trockener. Die Wettkämpfe konnten nun gestartet werden.



# Bund für freie Lebensgestaltung e. V.

Höhepunkt war das Beachvolleyball-Turnier mit sage und schreibe zehn Mannschaften. Anschließend ging es an das Kuchenbuffet und den Imbissstand. Die zahlreichen Kuchen Spenden fanden regen Anklang. Am Imbiss war die Pilzpfanne das Highlight, auch Steaks und Würstchen und die mitgebrachten Salate fanden ihre Abnehmer. Bis auf wenige Brötchen und etwas Fleisch wurde alles verzehrt.

Leider lief es in der Saison 22/23 für die Volleyballmannschaft, der VSG I, in der Landesliga nicht so richtig rund. Nach der ersten Halbserie belegten wir mit nur fünf Punkten den letzten Platz.

In vielen Spielen waren wir auf Augenhöhe mit dem Gegner gewesen, hatten aber am Ende der Sätze häufig nicht das Glück, das Spiel für uns zu entscheiden.

Am dem 14.1.2023 ging die Serie mit einem Nachholspieltag in Rodheim weiter. Dort trafen wir auf eine Mannschaft, die nur zwei Plätze vor unserer VSG lag. Weiter ging es eine Woche später mit dem Derby in Bergshausen. Am 28.1. stand dann der erste Heimspieltag im Jahr 2023 an. Hier ging es gegen

Rodheim und erneut in ein Derby gegen die VSG II.

Erst gegen Ende der Saison 22/23 konnte die Mannschaft zeigen, was eigentlich in ihr steckt. Gegen den VfL Marburg gab es einen klaren 3:0-Sieg und gegen den Saisonzweiten, den USC Gießen, kam es zu einer nur knappen 2:3 Niederlage.

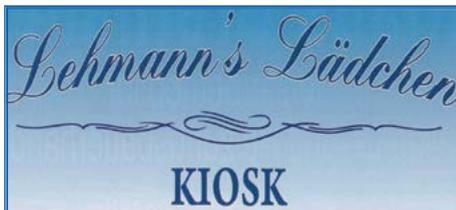
Die Volleyballsaison 2022 / 2023 ist nun schon länger beendet und leider mussten wir am Ende feststellen, dass die erste Mannschaft der VSG Kassel / TG Wehlheiden, gebildet aus der Spielgemeinschaft des BffL und des TV Jahn sowie mit der TG Wehlheiden, in die Bezirksoberliga Nord abgestiegen war, denn 13 Punkte reichten leider nicht zum Klassenerhalt.

Wir hoffen alle, dass die laufende Saison 23 / 24 erfolgreicher bestritten werden kann. Sogar ein Wiederaufstieg könnte realistisch sein.

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website [www.bffl-kassel.com](http://www.bffl-kassel.com)

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit im späten Herbst. Und das wichtigste: Bleiben Sie gesund!

**Hartmut Zinn**



**Yvonne Lehmann**  
**Forstbachweg 41**  
**34123 Kassel**  
**Tel. 0561 / 2020095**  
**E-Mail: lehmanns.laedchen@web.de**

## Bund für freie Lebensgestaltung e. V.

Vorsitzender: Ralf Meider, 34125 Kassel, Tel. 0561-50 34 88 80

Vorsitzende: Jutta Häupl, Schillstraße 14, Kassel, Tel. -5 51 28  
E-Mail: [bffl.kassel@t-online.de](mailto:bffl.kassel@t-online.de)

Internet: [www.bffl-kassel.com](http://www.bffl-kassel.com)

Vereinsadresse (BffL Kassel): Fischhausweg 9, 34123 Kassel-Bettenhausen  
Tel.: 0561-51 72 00 od. 0160-6 75 32 06  
Tram 4/8, Bus 25/35, Haltest. Lindenberg



## KREATIV-NACHMITTAG IM ADVENT

Samstag, 25. November 2023

14:30 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus Jakobuskirche

Für viele von euch ist schon zur Tradition geworden, in fröhlicher Runde ein eigenes Adventsgesteck herzustellen. Wir laden auch alle anderen ganz herzlich ein!

Gewünschte Kerzen bitte mitbringen! – Kostenbeitrag: 8,00 €

Bitte um E-Mail-Anmeldung bei Esther Stolte: [esther.stolte@web.de](mailto:esther.stolte@web.de)

Der CVJM Wartburg lädt ganz herzlich ein zu einem bunten Nachmittag mit Spiel+Spass, Gemeinschaft, Kreativem, Musik und allerlei Leckereien, die ans Herz gehen!

## Herzens Dinge

am **Samstag, 14. Oktober, 14:30 - 17:30 Uhr**

im Gemeindehaus der Jakobuskirche



## Am Sonntag, 12. November 2023

möchten wir mit euch das **Martinsfest** feiern.

Alle sind ganz herzlich eingeladen!

Was erwartet euch?

Wir treffen uns um 16 Uhr in der Jakobuskirche am Eichwald, singen mit euch tolle Lieder und ihr lernt mit dem Stück ‚Ein halber Mantel‘ Sankt Martin kennen.

Bringt auch eure Laternen mit, denn im Anschluss möchten wir natürlich noch mit euren Lichtern die dunklen Straßen erleuchten!



CVJM Wartburg e. V.

Umbachsweg 64

34123 Kassel

1. Vorsitzender:

Klaus Uhlendorf, Gecksbergstr. 32,

34123 Kassel, Tel.: 0561-5 28 06 29

E-Mail: [klaus.uhlendorf@arcor.de](mailto:klaus.uhlendorf@arcor.de)

Inet: [cvjmwartburg.wordpress.com](http://cvjmwartburg.wordpress.com)



Teilnahme bitte möglichst anmelden!

## Redaktionssitzung der K-östlich

Mittwoch, 18. Oktober 2023

16:00 Uhr (!)

Sozial-Center der Heilsarmee  
Eisenacher Straße 18

### Oktober 2023

Sonntag, 01.10.2023, 14:00 Uhr

#### Erntedankfest

Gemeinderaum Unterneustädter Kirche

Mittwoch, 04.10.2023, 14:30 bis 16:30

Café Agathe – ab 15 Uhr **Wolfgang Geinitz**: Musik  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Mittwoch, 04.10.2023, 15:00 bis 16:00 Uhr

Vorlesen international

Stadtteil- u. Schulbiblioth. Waldau, Stegerwaldstr. 45

Donnerstag, 05.10.2023, 18:30 Uhr

Spielkultur@Sandershaus – Sandershaus

Freitag, 06.10.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Reparier Cafe Kassel Ost – Sandershaus

Freitag, 06.10.2023, 17:00 bis 19:00 Uhr

Didgeridoo-Workshop

Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Freitag, 06.10.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr

Trommel-Workshop (westafrikanisch)

Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Freitag, 06.10.2023, 21:00 Uhr

Jam Jam „Kastanien“-Session

Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Samstag, 07.10.2023, 20:00 Uhr

Bühnenprogramm: **Andy Strauß** –  
„DIE ZWEIFELHAFTE WELT DER AMORAL“  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Samstag, 07.10.2023, 20:00 Uhr

Blues Juice – Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Montag, 09.10.2023, 19:00 Uhr

Nachbarschaftskreis Klimawende Bettenhausen  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Mittwoch, 11.10.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr

Café Agathe – ab 15 Uhr: **Lesung Schreibwerkstatt**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Mittwoch, 11.10.2023, 19:00 Uhr

Sitzung Ortsbeirat Forstfeld  
Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C

Donnerstag, 12.10.2023, 19:30 Uhr

Sitzung Ortsbeirat Unterneustadt

Freitag, 13.10.2023, 19:00 Uhr

Gedichtvertonung FlorAzul – Sandershaus

Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

Luksan Wunder – Die Liveshow

Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Samstag, 14.10.2023

Sonntag, 15.10.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

Montag, 16.10.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

## 56. Waldauer Enten-Kirmes

Samstag, 14.10.2023, 14:30 bis 17:30 Uhr

Herzens Dinge (CVJM)

Gemeindehaus Jakobuskirche, Umbachsweg 64

Samstag, 14.10.2023, 20:00 Uhr

CERVET + Bloodgoat + Catalyst of Confusion

Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Samstag, 14.10.2023, 20:00 Uhr

Bad Temper Joe + Lobo Anderson

Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Samstag, 14.10.2023, 11:00 Uhr

Sonntag, 15.10.2023, 11:00 Uhr

## Apfelsaft pressen am Sandershaus

Dienstag, 17.10.2023, 19:30 Uhr

Sitzung Ortsbeirat Waldau im Bürgerhaus Waldau

Mittwoch, 18.10.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr

Café Agathe – Stadtteilzentr. Agathof, Agathofstr. 48

Donnerstag, 19.10.2023, 14:00 Uhr

Runder Tisch "Gesund Älterwerden"

Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

Donnerstag, 19.10.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr

Waldauer Kaffeestündchen – Bergshäuser Str. 1

Donnerstag, 19.10.2023, 19:00 Uhr

Sitzung Ortsbeirat Bettenhausen

Gemeindesaal Jakobuskirche, Umbachsweg 64

Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

Party mit DJ Landi – Sandershaus

Samstag, 21.10.2023, 11:30 bis 16:30 Uhr

Spielkulturfest (Rote Rübe) – documentaHalle

Samstag, 21.10.2023, 20:00 Uhr

Decent Romantics (KS) / The Sciences (Pforzh.)

Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

Samstag, 21.10.2023, 20:30 Uhr – Sandershaus

Humans as Ornaments + Mad Curling

Mittwoch, 25.10.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr

Waffeltag im Café Agathe – ab 15 Uhr: Erinnerung

an den Zweiten Weltkrieg (Erinnerungen im Netz)

Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Freitag, 27.10.2023, 20:00 Uhr**  
Frau Supertramp + Basti Hamel – Sandershaus  
**Samstag, 28.10.2023, 20:30 Uhr**  
Korf + Kebnekaise – Sandershaus

**Montag, 30.10.2023, 14:30 bis 16:00 Uhr**  
Entdecke die digitale Welt (Generation 60+Waldau)  
Stadtteil- u. Schulbiblioth. Waldau, Stegerwaldstr. 45

## November 2023

**Mittwoch, 01.11.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
Café Agathe – Stadtteilzentr. Agathof, Agathofstr. 48

**Mittwoch, 01.11.2023, 15:00 bis 16:00 Uhr**  
**Vorlesen international**  
Stadtteil- u. Schulbiblioth. Waldau, Stegerwaldstr. 45

**Donnerstag, 02.11.2023, 18:30 Uhr**  
Spielkultur@Sandershaus  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Donnerstag, 02.11.2023, 20:30 Uhr**  
Maiorano + tba – Sandershaus

**Freitag, 03.11.2023, 15:00 Uhr**  
**Lichterfest** in und am Stadtteilbüro Waldau  
Einkaufszentrum Waldau (neben REWE)

**Freitag, 03.11.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr**  
Reparier Cafe Kassel Ost – Sandershaus

**Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr**  
Egisson + Thea Klar – Sandershaus

**Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr**  
Jam Jam „Nebel“-Session  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Montag, 06.11.2023, 19:00 Uhr**  
Nachbarschaftskreis Klimawende Bettenhausen  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Mittwoch, 08.11.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
Café Agathe mit Agathes Tortenvielfalt  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Freitag, 10.11.2023, 15:45 Uhr**  
**Martinsumzug**  
Treffpunkt: Schulhof Unterneustädter Grundschule

**Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr**  
Guts Pie Earshot  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Samstag, 11.11.2023, 16:00 Uhr**  
Chorkonzert mit Mitteldeutscher Frauenkammerchor  
Marienkirche, Kirchgasse 2

**Samstag, 11.11.2023, 20:00 Uhr**  
Bernd Begemann (HH)  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Samstag, 11.11.2023, 20:00 Uhr**  
C. Buschmann + Zora – Sandershaus

**Sonntag, 12.11.2023**  
Einladung zur Jubiläumskonfirmation  
Marienkirche, Kirchgasse 2

**Sonntag, 12.11.2023, 16:00 Uhr**  
**Martinsfest**  
Treffpunkt: Jakobuskirche, Umbachsweg 64

**Sonntag, 12.11.2023, 20:00 Uhr**  
Pretty in Pink – Sandershaus

**Dienstag, 14.11.2023, 19:30 Uhr**  
Sitzung Ortsbeirat Waldau im Bürgerhaus Waldau

**Mittwoch, 15.11.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
Café Agathe – ab 15 Uhr Vortrag Anke Schäfer  
, Genuss mit Zukunft, nachhaltige Ernährung u. Einkauf  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Donnerstag, 16.11.2023, 19:00 Uhr**  
Sitzung Ortsbeirat Bettenhausen  
Gemeidesaal Jakobuskirche, Umbachsweg 64

**Donnerstag, 16.11.2023, 19:30 Uhr**  
Sitzung Ortsbeirat Unterneustadt

**Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr**  
LDMR + HYLL + APEWARDS – Sandershaus

**Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr**  
Party mit DJ Landi – Sandershaus

**Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr**  
Urbanism (KS) + Karmakab (HB)  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Samstag, 18.11.2023, 20:00 Uhr**  
Poetry Slam: Best of-Slam  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Samstag, 18.11.2023, 20:00 Uhr**  
Julie Doiron + tba – Sandershaus

**Sonntag, 19.11.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr**  
**Charity Flohmarkt** (siehe Seite 33)

**Mittwoch, 22.11.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
Café Agathe – Stadtteilzentr. Agathof, Agathofstr. 48

**Mittwoch, 22.11.2023, 19:00 Uhr**  
Sitzung Ortsbeirat Forstfeld  
Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C

**Donnerstag, 23.11.2023, 20:00 Uhr**  
Konzert: The Paul McKenna Band (SCO)  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr**  
Easy (SWE) + The Muskmelons (Gießen)  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr**  
**Benefiz-Konzert** der Obdachlosenhilfe Kassel  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Samstag, 25.11.2023, 14:30 bis 17:30 Uhr**  
**Kreativ-Nachmittag** im Advent  
Gemeindehaus Jakobuskirche, Jakobuskirche

**Sonntag, 26.11.2023, 10:15 Uhr**  
**Gottesdienst** zum Trost und zur Stärkung  
Freie ev. Gemeinde Ks-Ost, Sandershäuser Str. 19

**Sonntag, 26.11.2023, 11:00 Uhr**  
**Gottesdienst zu Ewigkeitssonntag mit Gedenken**  
Unterneustädter Kirche, Hafestraße

**Mittwoch, 29.11.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Waffeltag im Café Agathe** – ab 15 h Vortrag **Susanne Gottmann**, ‚Enkeltrick? – kann mir nicht passieren.‘

**Donnerstag, 30.11.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Waldauer Kaffeestübchen** – Bergshäuser Str. 1

## Dezember 2023

**Freitag, 01.12.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr**  
**Reparier Cafe Kassel Ost** – Sandershaus

**Freitag, 01.12.2023, 19:00 Uhr**  
**Poetry-Slam** – Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Samstag, 02.12.2023, 20:30 Uhr**  
**Malo Moray** – Sandershaus

**Sonntag, 03.12.2023, 10:00 Uhr**  
**60. Geburtstag der Immanuelkirche**  
Immanuelkirche, Wißmannstr. 66

**Montag, 04.12.2023, 19:00 Uhr**  
**Nachbarschaftskreis** Klimawende Bettenhausen  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Mittwoch, 06.12.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe** – ab 15 Uhr: Vortrag **Lars Hunold**  
‚Heilsarmee und Wohnungslosigkeit in Kassel‘

**Mittwoch, 06.12.2023, 15:00 bis 16:00 Uhr**  
**Vorlesen international**  
Stadtteil- u. Schulbiblioth. Waldau, Stegerwaldstr. 45

**Donnerstag, 07.12.2023, 18:30 Uhr**  
**Spielkultur@Sandershaus** – Sandershaus

**Freitag, 08.12.2023, 17:00 bis 19:00 Uhr**  
**Didgeridoo-Workshop**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Freitag, 08.12.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr**  
**Trommel-Workshop** (westafrikanisch)  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Freitag, 08.12.2023, 21:00 Uhr**  
**Jam Jam „Glühwein“-Session**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Samstag, 09.12.2023, 20:00 Uhr**  
**Mambo Kurt**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Samstag, 09.12.2023, 20:00 Uhr**  
**The Highlifting Boosters**  
Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

**Mittwoch, 13.12.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe** – ab 15 Uhr: Weihnachtliches BINGO  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Donnerstag, 14.12.2023, 19:00 Uhr**  
**Sitzung Ortsbeirat Bettenhausen**  
Gemeindesaal Jakobuskirche, Umbachsweg 64

**Donnerstag, 14.12.2023, 19:30 Uhr**  
**Sitzung Ortsbeirat Unterneustadt**

**Freitag, 15.12.2023, 20:00 Uhr**  
**Party mit DJ Landi** – Sandershaus

**Freitag, 15.12.2023, 20:00 Uhr**  
**Sunswept Sunday** – Sandershaus

**Samstag, 16.12.2023, 15:00 bis 17:00 Uhr**  
**Trauercafé**  
Freie ev. Gemeinde Ks-Ost, Sandershäuser Str. 19

**Samstag, 16.12.2023, 20:00 Uhr**  
**Speed Chicken + Tres Hombres Romantico**  
Kulturfabrik Salzmann e. V., Leipziger Str. 407

**Samstag, 16.12.2023, 20:00 Uhr**  
**Einkauf Aktuell + tba** – Sandershaus

**Sonntag, 17.12.2023, 15:00 Uhr**  
**Besinnliche Stunde im Advent**  
**Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen**  
Sankt-Andreas-Kirche, Ochshäuser Str. 40

**Sonntag, 17.12.2023, 19:00 Uhr**  
**Citylights Projekt** – Sandershaus

**Dienstag, 19.12.2023, 19:30 Uhr**  
**Sitzung Ortsbeirat Waldau** im Bürgerhaus Waldau

**Mittwoch, 20.12.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe** – ab 15 Uhr **Wolfgang Geinitz**  
**Weihnachtslieder zum Mitsingen**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

**Mittwoch, 20.12.2023, 19:00 Uhr**  
**Sitzung Ortsbeirat Forstfeld**  
Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 C

**Donnerstag, 21.12.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Waldauer Kaffeestündchen** – Bergshäuser Str. 1

**Mittwoch, 27.12.2023, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Waffeltag im Café Agathe**  
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstraße 48

## Januar 2024

**Mittwoch, 03.01.2024, 14:30 bis 16:30 Uhr**  
**Café Agathe** – Stadtteilzent. Agathof, Agathofstr. 48

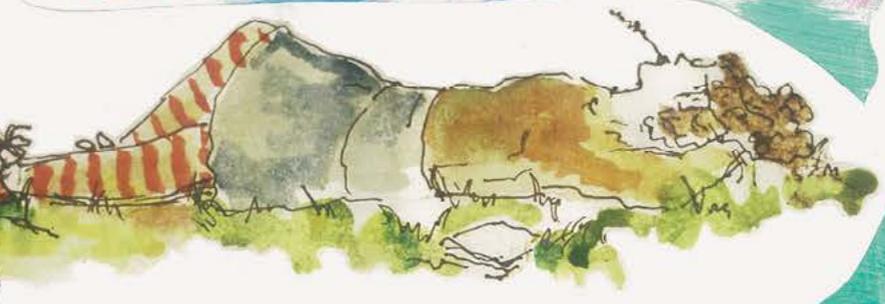
Mit Weitsicht  
Probleme vermeiden

trend



\*In der Blumensprache stehen Kornblumen für Hoffnung.

Kritisch



Die 6. Mutmachgeschichte

## Meine Mutmach-Geschichte

Birgit Schäfers

öffentlichkeitswirksam  
kommunizieren

Womit will ich Mut machen? Das Leben ist kein Ponylof und so hat jeder seine Geschichte und sein Päckchen – manche ein Paket – zu tragen. Nun geht jeder Mensch mit seiner Geschichte und dem, was ihm das Leben so anspült, anders um. Ich möchte meine Geschichte meiner Erkrankung erzählen und was sich daraus entwickelt hat bzw. was ich daraus gemacht habe:

Ich leide seit Kindheit an verschiedenen Formen von Essstörungen. Viele Menschen kennen das, für viele ist es ein Leid, das wenige nachvollziehen können. Nachdem ich durch unterschiedliche Wege sehr viel Gewicht verloren hatte, beschloss ich im Alter von 43 Jahren, viel überschüssige Haut entfernen zu lassen und in diesem Zuge leider auch für Brustimplantate, da ich kein eigenes Brustgewebe mehr hatte. Nun werden vielleicht viele Menschen nicht weiterlesen, weil sie denken „Was interessieren mich Brustimplantate – selbst schuld – das betrifft eh nur eine kleine Randgruppe“ oder ähnliches.

Nein! Es ist ganz anders! Die Zahlen der Implantationen in Deutschland steigen, die Frauen werden immer jünger. Influencerinnen feuern es an; Frauen haben die unterschiedlichsten Gründe, sich für Implantate zu entscheiden: Mütter, die Kinder gestillt haben und sich nicht mehr weiblich genug fühlen, Frauen mit Fehlbildungen, Frauen nach starker Gewichtsabnahme und nicht zuletzt – welche Tragik: Frauen nach Brustkrebserkrankung, die nach einer schlimmen Krebserkrankung erneut erkranken - Implantaten. Silikon kann sehr krank machen – Breast Implant Illness - Brustimplantaterkrankung betrifft weltweit Hunderttausende – wie ich heute weiß. Heute bin ich vernetzt mit Betroffenen. Die Dunkelziffer ist sehr hoch.

Und jeder hat Frauen im Umfeld, die vielleicht irgendwann die Diagnose Brustkrebs erhalten – darum ist es für jeden wichtig! Und glauben Sie mir: jeder hat mindestens eine Frau im Umfeld, die mit dem Gedanken spielt oder längst Implantate trägt, aber nicht darüber spricht. Ich spreche aus Erfahrung. Frauen, von denen Sie es nicht vermuten würden.

Mir ging es 4 Jahre wunderbar und ich traute mich endlich, schwimmen zu gehen und war frei in meinem Körper. Vorher bestand ich nur aus Scham.

Nach ca. 4 Jahren bin ich schwer erkrankt, ich lief von Facharzt zu Facharzt, war viele Male viele Nächte in der Notaufnahme von Krankenhäusern. Niemand nahm mich ernst, denn niemand fand etwas. Es gab Zeiten, in denen ich dachte, mein Herz bleibt stehen, ich konnte mich kaum bewegen, hatte Atemnot, sah plötzlich ganz schlecht, mein Arm und meine Hand wurden taub, ich hatte ständig Infektionen, hatte quälenden Hautausschlag, Dauerhusten, Schwindel und sehr viel mehr.

Schmerzen in der Brust hatte ich nie! Und so sah weder ich noch irgendein Arzt einen Zusammenhang zu den Implantaten. Meine Blutwerte waren in Ordnung, also war ich für meine Ärzte „psychosomatisch erkrankt“.

Ich hatte mich aufgegeben, hatte einen guten Job verloren, machte mein Testament, kaufte einen Baum im Ruheforst. Aber ich spürte auch, dass ich fündig werden wollte und so entdeckte ich 2016 eine amerikanische Gruppe zum Thema. Ich las 3 Wochen Tag und Nacht, denn ich wusste nach einer halben Stunde, dass meine Geschichte genau diese war, die ich dort zu lesen bekam. Immer wieder. Mir wurden die Augen geöffnet und ich begriff, was los war mit mir.

natürlich

**Dirk Herbener**  
Friseurmeister



# HAAR**S**CHARF

Leipziger Straße 157, 34123 Kassel, Tel.: 0561-953 08 05  
Geöffnet: Di.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr / Sa. 8.00 - 13.00 Uhr  
Wir bitten um die Reservierung eines Termins.

*Mein Pflegedienst für alle Fälle*



*Wir versorgen Sie zu Hause und stützen Sie in allen Lebenslagen. Rufen Sie uns einfach an!*

**Caritas Sozialstation Kassel Ost**  
Leipziger Str. 145 - 34123 Kassel  
**0561-572760**



## 1903 - 2023: 120-jähriges Jubiläum des CSC 03

Der CSC 03 Kassel e.V. verstand es, trotz katastrophaler Geschehnisse wie erster und zweiter Weltkrieg, beängstigenden Finanzsituationen, Abstiege aus diversen Spielliegen und schwerwiegender Corona-Pandemie, immer wieder auf die Beine zu kommen und blickte am 06. Juni dieses Jahres mit Stolz auf das 120-jährige Vereinsbestehen zurück.

Die Jubiläumsfeier im kleinen Rahmen beabsichtigt der Verein Ende des laufenden Jahres nachzuholen.

Der CSC 03 wird seit Januar 1996 vom 1. Vorsitzenden und Präsidenten Harry Spohr, wie den Vorstandskameraden Dirk Lassen, Manfred Eckhardt, Klaus Siebott und Vorstandskameradin Ilona Racz geführt.

Für die sportliche Leitung der 1. Seniorenmannschaft, die in der Verbandsliga Nordhessen spielt, steht seit zehn Jahren der A-Lizenzinhaber Lothar Alexi in der Verantwortung.

Das Alexi-Team ist in der Vergangenheit bereits dreimal in Folge aufgestiegen und strebt nun an, in die nächsthöhere Spielklasse, nämlich die ‚Hessenliga‘ aufzusteigen.

Obwohl das Team unter anderem mit drei regionalligaerfahrenen Spielern vom KSV Hessen Kassel verstärkt wurde, verlief der Start in die neue Spielserie 2023/2024 keineswegs zufriedenstellend.

Die Jugendabteilung wird seit sieben Jahren sehr erfolgreich vom Jugendleiter Klaus Siebott geführt.

Zurzeit besteht sie aus A-, C-, D-, E- und F-Jugendmannschaften sowie den Bambini.

Alle Mannschaften sind für den Spielbetrieb 2023/24 gemeldet. Sie werden von fachkundigen Trainern ausgebildet und betreut.

Schon seit Jahrzehnten betreut Christina Eckhardt-Nendzig, qualifizierte Physiotherapeutin mit eigener Praxis, das 03-er Damengymnastik-Team.

Die Altherren-Mannschaft des CSC 03 wird seit Jahren sehr erfolgreich von Jörg Mentel geführt. Das Team ist mit großer Freude und sportlichem Ehrgeiz in die Spielserie 2023/24 gestartet.

Des Weiteren trifft sich jeden Mittwochabend das Team der ‚Jedermänner‘ (Fußball) zum Trainingsspiel – Ansprechpartner ist Harry Spohr.

Schüler und Jugendliche, sowie sportinteressierte Mitmenschen jeden Alters sind beim CSC 03 herzlich willkommen. Der Verein lebt den familiären Zusammenhalt und befolgt den Leitgedanken ‚Fair Play‘!

Von unserer Internetseite, s. u., können unsere Ansprechpartner, die Trainingszeiten und weitere Informationen abgerufen werden.

**Harry Spohr**  
**1. Vorsitzender**

### CSC 03 Kassel e.V.

Jahnstraße 11  
34123 Kassel

1. Vorsitzender:  
Harry Spohr

#### **Kontakt:**

Mobil: 0163-784 46 07

E-Mail: [klaus.siebott@freenet.de](mailto:klaus.siebott@freenet.de)

Inet: [www.csc03kassel.de](http://www.csc03kassel.de)



## Wir sind sehr aktiv auch im Jahr 2023

Weiterhin ist der Essbare Stadt e.V. sehr aktiv an verschiedenen Standorten im Kasseler Osten.

Im ForstFeldGarten gab es durch eine Brandstiftung Ende Januar einen großen Schaden: der Geräteschuppen mit sämtlichen Werkzeugen ist komplett abgebrannt, Täter wurden nicht ermittelt.



Brandruine Anfang Februar '23.



Aufräumarbeiten mit Hilfe Freiwilliger Feuerwehr bei Aktion ‚Sauberhaftes Forstfeld‘.

Es war sehr viel Arbeit, die Brandruine abzuräumen, den Schutt zu entsorgen und eine neue Infrastruktur aufzubauen für eine erfolgreiche 12. Saison des Gemeinschaftsgartens.

Danke für die tatkräftige Einsatzbereitschaft der Gartengemeinschaft und weiterer Helfer bei den vielen notwendigen Arbeitsschritten und danke für die Solidarität und die Sach- und Geldspenden! So konnten wir letztendlich einen neuen (Bar-)Container, eine neue Gartenhüt-

te und als raumbildendes Element den „Da-Vinci-Bogen“ errichten.

Höhepunkte der diesjährigen GartenKulturBühne waren sicherlich der Auftritt der Jessie-Brass-Band und das von zirka 80 Menschen besuchte Konzert der Münchener Weltmusikgruppe Embryo.



Die neue Gartenhütte.



Konzert der Jessie Brass Band.

Seit dem Frühjahr gibt es im ForstFeldGarten wieder ein Spiel-, Bastel- und Gartenangebot für Kinder vom Hort der Kita Forstbachweg, vermittelt vom Familiennetzwerk Forstfeld und durchgeführt von auszubildenden Erzieher\*innen des Rudolf-Steiner-Instituts.

Der ForstFeldGarten ist ein wertvoller Ort der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), in diesem Bereich liegt Potential, weil die Stadt Kassel als offizielle Modellkommune für BNE eine vernetzte Bildungslandschaft fördern will.

# Essbare Stadt e.V.



*Tomatenpflanzung beim Sandershaus mit Vladimir und Dimitri.*



*Bambus-Installation im Urbanen Waldgarten Wahlebach.*

Ein weiterer Ort hierfür ist der 2020 vom Essbare Stadt e.V. initiierte Lossegarten an der Eichwaldstraße, der gemeinsam mit Kindern der Losseschule bestellt wird und aktuell viel Gemüse für die Schulmensa liefern kann.

Produktiv ist auch das Gemüse-Selbst-Ernte-Feld in der Unterneustadt, auf dem Essbare Stadt einige Parzellen gepachtet hat und einen Teil der Erträge in der Küche für Alle verarbeitet, welche alle 2 Wochen donnerstags im Sandershaus stattfindet.

Dort haben wir im Frühjahr auch die jährliche Saatgutbörse veranstaltet, dann gemeinsam mit Bewohnern des Hauses unseren Folientunnel mit vielen Tomatensorten bepflanzt, später beim 20. FreeFlowFestival mitgemischt sowie einen Permakultur-Waldgarten-Fachkurs durchgeführt.

Den neuen urbanen Waldgarten am Wahlebach haben wir mit 12 Obstbäumen aus unserem FruchtKulturErbe-Sortenschatz angereichert. Dort steht jetzt auch -vermittelt von Karsten Winnemuth und aufgebaut von Schülern der Offenen Schule Waldau- eine Bambus-Installation von Britto Arts Trust aus Bangladesch, gesichertes Material von der documenta fifteen.

Übrigens bestehen viele Vernetzungen und Freundschaften aus den Aktivitäten des documenta-Jahres weiter. Aus dem ZukunftsDorf22 heraus sind Impulse hervorgegangen, die erfolgreich weitergeführt werden, z. B. die Planungszelle als Methode zur Bürgerbeteiligung oder die Arbeit an einer Ernährungswende, die zur Gründung des Vereins Ernährungsrat für Kassel und Region führte. Die Arbeit an einer Essbaren Stadt ist weiterhin hoch relevant, was auch der Besuch der internationalen Edible-City-Network Konferenz Anfang September in Berlin bestätigte.

Für die internationale Vernetzung in diesem Bereich gibt es eine tolle Webseite mit vielen Infos und Materialien:

<https://www.edicitnet.com/de/>

**Text & Fotos: Karsten Winnemuth**

## **Essbare Stadt e.V.**

Friedrich-Ebert-  
Straße 149

34119 Kassel

E-Mail: [info@](mailto:info@essbare-stadt.de)

[essbare-stadt.de](https://www.essbare-stadt.de)

Webseite: [www.](https://www.essbare-stadt.de)

[essbare-stadt.de](https://www.essbare-stadt.de)

Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr im Sandershaus



## Erntedankfest am 1. Oktober 2023 um 14 Uhr

- Erntedankgottesdienst zum Thema: Unser täglich Brot bewahren
- Foodsharing – Lebensmittel weitergeben statt wegwerfen
- Musik vom Gitarrenensemble unter Leitung von Anja Gerschewsky
- Im Anschluss: Beisammensein & Snacks aus „getretteten“ Lebensmitteln

## Tea & Talk: Gespräche über Gott & die Welt

Wir treffen uns in gemütlicher und anregender Runde, lesen zusammen einen Bibeltext, quatschen.

Für Tee und Knabberereien ist gesorgt.

**WO:** Alle drei Wochen montags um 18.30 Uhr im Gemeinderaum der Unterneustädter Kirche.



**WANN:** 09. Oktober, 30. Oktober, 20. November, 11. Dezember

Begleitet wird diese Runde von Pfarrerin Renja Rentz

## Lust auf einen Spaziergang mit der Pfarrerin?

Gerade wenn die Tage kürzer werden, tut es gut, Mal vor die Tür und auf andere Gedanken zu kommen.

Sprechen Sie mich gern an, wenn Sie Lust auf einen Spaziergang haben. Einfach Mal so oder weil Sie etwas auf dem Herzen haben. Im grünen Infofeld auf nächster Seite stehen die Kontaktmöglichkeiten.



## Lebensmittel ‚retten‘ in der Unterneustadt

Kennen Sie das auch: Sie wollen in den Urlaub fahren und haben noch den halben Kühlschrank mit Lebensmitteln voll? Wohin jetzt damit?

Ab Herbst wird es in der Unterneustadt eine Lösung für diese und ähnliche Situationen geben: Einen sog. Fairteiler. Das ist ein kleiner Schrank, in den man Lebensmittel legen kann, damit andere Menschen sie nutzen können. Voraussetzung ist: Die Lebensmittel sind gut (das Haltbarkeitsdatum darf aber abgelaufen sein), trocken und die Verpackung verschlossen. In vielen anderen Stadtteilen Kassels gibt es bereits solche Fairteiler. Sie werden vor allem auch von foodsharern, Menschen, die ausrangierte Lebensmittel in Supermärkten abholen, bestückt. Und jede/r, unabhängig vom Einkommen, darf sich bedienen.

Der Fairteiler in der Unterneustadt wird vor dem Gebäude von Hafen 17, in der Hafenstraße 17, seinen Platz finden.

Wichtig ist, dass er immer gut gepflegt und gesäubert wird. Es gibt bereits einige Menschen, die sich kümmern werden. Es wäre aber gut, wenn noch Weitere hinzukommen, damit die Verantwortung auf vielen Schultern ruht. Falls Sie also Zeit und Lust haben, sich mit um die Pflege des Fairteilers zu kümmern, melden Sie sich gern bei Pfrin. Renja Rentz.

Die Einweihung des Fairteilers ist für den Herbst geplant. Auch beim Erntedankgottesdienst in der Unterneustadt am 01.10.2023 um 14 Uhr werden wir dieses Thema aufgreifen.

Herzliche Einladung!

# Ev. Kirchengem. Kassel-Mitte Bezirk Unterneustadt

## Martinsumzug, Freitag, 10. November, 15:45 Uhr

Wir treffen uns am Freitag, dem 10. November, um 15:45 Uhr auf dem Schulhof der Unterneustädter Grundschule.

Um 16:30 Uhr laufen wir dort los und treffen im Zollmuerpark auf die Kinder von der Martinskirche, die sich um 16:30 Uhr an der Martinskirche treffen und zum Zollmuerpark laufen.



Gemeinsam ziehen wir danach über die Drahtbrücke in die Martinskirche, wo es gegen 17:30 Uhr das Martins-

spiel der Grundschul Kinder der Unterneustädter Schule und eine Andacht gibt. Natürlich bekommen zum Schluss alle Kinder einen Martinswecken mit auf den Weg.

## Ewigkeitssonntag Gedenken Verstorbener

Gottesdienst am 26. November 2023 um 11 Uhr in der Unterneustädter Kirche.  
**Pfrin. Renja Rentz**

Ev. Kirchengemeinde  
Kassel-Mitte

Bezirk Unterneustadt

Hafenstr. 13, 34125 KS

**PfarrerIn Dr. Renja Rentz**

Tel.: 0561-49 17 71 19

E-Mail: [Renja.Rentz@ekkw.de](mailto:Renja.Rentz@ekkw.de)

Homepage: [www.ekkw.de/kassel-mitte/](http://www.ekkw.de/kassel-mitte/)



Digital + Regional  
Persönlich + vor Ort



Ihre Gesundheit  
- unsere Leidenschaft!

**GRÜNEWALD**  
APOTHEKEN

## Dein E-Rezept

### bei uns einlösen

Schnell ✓ Sicher ✓ Einfach ✓  
vor allem persönlich + vertraulich



**Neue Apotheke zum Rathaus**  
Lohfelden  
Tel. 05 61-51 45 46



**Apotheke Wellerode**  
Söhrewald  
Tel. 05 608-16 11



**Eichendorff Apotheke**  
Kassel-Nordstadt  
Tel. 05 61-849 20



**Preis-Gut Apotheke**  
Lohfelden  
Tel. 05 61-40 09 06 80



**Dorotheen Apotheke**  
Kassel-Forstfeld  
Tel. 05 61-51 26 36

## Der Eltern-Hilfe-Pool an der Losseschule – Eltern unterstützen Eltern

Seit 2021 gibt es den Eltern-Hilfe-Pool an der Losseschule. Am Anfang hatten wir die Idee, dass Eltern, die schon Kinder an der Schule haben, andere Eltern dabei unterstützen könnten, sich in der Losseschule zurechtzufinden. Eltern, die im Hilfe-Pool mitarbeiten wollten, tauschten eigene Erfahrungen aus und sammelten Fragen und Schwierigkeiten, mit denen sich Eltern in der Grundschulzeit auseinandersetzen müssen.

Dazu zählen zum Beispiel Sprachbarrieren, Fragen zum Schulsystem in Deutschland, Unterschiede zum Schulsystem in anderen Herkunftsländern, Abläufe und Organisation an der Grundschule, Betreuung in Hort und Ganztags und die Einschulung.

Im Laufe des Schuljahres entwickelten wir verschiedene Ideen zur Weiterentwicklung von Kommunikationswegen zwischen Schule und Eltern, zur Mitwirkung bei Elternabenden und Festen und zum besseren Verständnis des deutschen Bildungssystems.

Eine ganze Reihe dieser Ideen wurden schon umgesetzt.

Im Frühjahr fand die erste Reihe des Vorschul-Eltern-Cafés statt. Hier gab es Gespräche rund um die Einschulung und die Zeit in der Grundschule.

Auch der Elternabend der neuen Erstklässler von Mitgliedern des Eltern-Hilfe-Pools begleitet. Hier unterstützen wir bei der Sprachmittlung und schulbezogenen Fragen.

Auch beim Eltern-Café am Einschulungstag sind wir dabei.



*Wir treffen uns und sammeln Ideen, was Grundschulleitern brauchen und wo es manchmal hakt.*

# Familienbildung Aktive Eltern / Losseschule



Wir sammeln unsere Arbeitsergebnisse.

Ein großer Schatz ist die kulturelle Vielfalt im Eltern-Hilfe-Pool. Nicht nur sprachliche Barrieren können überwunden werden. Auch das Wissen und die Vermittlung bezogen auf kulturelle Besonderheiten öffnen Wege zu Informationen, gegenseitigem Verstehen und Lernprozessen.

Begleitet und koordiniert wird der Pool durch Petra Koch von der Abteilung Familienbildung, Kulturzentrum Schlachthof gGmbH und der Ganz-

tagskoordinatorin der Losseschule, Stephanie Kruse.

Die Arbeit im Eltern-Hilfe-Pool ist sehr bereichernd und wir hoffen, dass die Runde immer weiterwächst.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und die Weiterentwicklung zahlreicher Ideen, um Eltern den Zugang zu unserem Schulsystem zu erleichtern.

**Stephanie Kruse und Petra Koch**

**Kulturzentrum Schlachthof gGmbH**  
Petra Koch, Tel.: 0 15 90-414 93 40  
E-Mail: [p.koch@schlachthof-kassel.de](mailto:p.koch@schlachthof-kassel.de)  
**Losseschule** – Stephanie Kruse  
Tel.: 0561-92 00 17 45  
E-Mail: [stephanie.kruse@schubs-ks.de](mailto:stephanie.kruse@schubs-ks.de)

## PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Sabine Dornemann

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- u. Schluckstörungen  
alle Kassen

Pfarrstraße 15 • 34123 Kassel-Bettenhausen  
Tel.: 0561-85017645 • Mobil: 0173-7089544

Termine nach telefonischer Vereinbarung

# Klaus Brethauer

Meisterbetrieb im  
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Optimierung von Heizungsanlagen

Gas- & Wasserinstallationen

Badinstallationen

Energieberatung

Solar- und Fest-  
brennstoffanlagen

Öltankanlagen

Kundendienst



**Wasser, Wärme und mehr ...**

... seit 1998 immer freudig am Werk ...

Osterholzstraße 36 • 34123 Kassel-Bettenhausen

Tel.: 0561-51 34 09 • Fax: 0561-51 93 25

E-Mail: [email@brethauer-heizung.de](mailto:email@brethauer-heizung.de)

## Gottesdienst zum Trost und zur Stärkung

Am Ewigkeitssonntag, 26. November, laden wir zu einem Gottesdienst mit besonderen Elementen zum Trost und zur Stärkung ein.

Neben der Erinnerung an die Menschen, die in diesem Jahr verstorben sind, gibt es die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen an Schönes

und Schweres zu erinnern, Dank auszudrücken, Lasten abzulegen, Segen und Stärkung zu empfangen.

Herzlich willkommen um **10:15 Uhr!** Wenn jemand verhindert sein sollte, vor Ort dabei zu sein, der kann den Gottesdienst auch über YouTube unter ‚FeG Kassel-Ost‘ miterleben.

## Angebot für Trauernde

‚Feiertage ohne Dich‘ ist das Thema des ersten **Trauercafés** in der Freien evangelischen Gemeinde Kassel-Ost. Herzlich eingeladen sind Trauernde jeden Alters.

Unter der Leitung der Trauerbegleiterin Ulrike Wittich wollen wir im geschützten Rahmen, bei Kaffee / Tee und Kuchen, einander Kennenlernen, ins Gespräch kommen, Zuhören, Weinen, Lachen, Schweigen, Erinnern.

Ein Austausch mit anderen Betroffenen ist häufig Mut machend und hilfreich in der eigenen Trauer. Vielleicht ergeben sich sogar neue Perspektiven für die eigenen Feiertage?

Herzlich willkommen am **Samstag, den 16. Dezember, von 15 bis 17 Uhr** in der FeG Kassel-Ost, Sandershäuser Str. 19. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung zur besseren Planung wäre hilfreich, ist aber nicht Bedingung. Für 2024 ist ein regelmäßiges, monatliches Angebot für Trauernde geplant.

Infos & Anmeldung: Trauerbegleiterin Ulrike Wittich, Tel. 05605-92 31 10 o. E-Mail [trauerbegleitung-wittich@web.de](mailto:trauerbegleitung-wittich@web.de)



## Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Sonntag, 10:15 Uhr  
Gottesdienst und  
Kindergottesdienste

Mittwoch, 9:30 Uhr  
Minimäuse Krabbelkreis

Freitag, 17:30 Uhr – Royal Rangers  
Freitag, 20:00 Uhr – Open House



FeG Kassel-Ost  
geliebt, gefunden, gesandt.

**Freie evangelische Gemeinde  
Kassel-Ost** – 34123 Kassel-Betten-  
hausen, Sandershäuser Straße 19  
Pastor Christoph Staub, Tel.: 0561 -  
314 96 61, Mobil: 0157-88 11 10 98  
E-Mail: [christoph.staub@feg.de](mailto:christoph.staub@feg.de)  
Inet: [www.kassel-ost.feg.de](http://www.kassel-ost.feg.de)

## Ein paar lustige Zeilen

**Liebe Leserinnen und Leser, liebe Vereinsmitglieder,**

unter dem Motto „**Lachende Musik**“ möchte ich Ihnen heute folgende Zeilen anbieten:

### Die Witwe

Im Dezember 1843 trifft Franz Liszt in Weimar ein, um sein Kapellmeisteramt anzutreten. Im ersten seiner Konzerte spielt er auch das schwere h-Moll-Konzert von J. N. Hummel, der sein Vorgänger im Amt war. Die Witwe des Komponisten, Elisabeth Hummel, wohnte dem Konzert bei. Als es vorüber war, sagte sie zu Liszt beglückt: „So haot's halt do mei Alter nôt zsambracht!“

## Ein Zeitungsbericht über den Chor

Ein guter Freund übergab mir neulich eine Verlagsbeilage der „Hessischen Allgemeinen“ vom 10. April 1986 über das Thema:

### 1906-1986: 80 Jahre Eingemeindung Bettenhausen

Eine ganze Seite wurde unserem Chor gewidmet. Der Text enthält auch Stellen, die nicht enthalten sind in unserer Ihnen in den letzten Ausgaben vorgestellten Chronik. Diese Zeilen möchte ich Ihnen jetzt vorstellen:

### Ältester Verein: Sänger von der Insel

„Wir sind die lust'gen Bettenhäuser, es macht uns auch viel Spaß, egal wohin wir auch kommen, wir trinken das edle Nass. Und fangen wir an zu schunkeln, dann wackelt die ganze Wand, dann werden wir Bettenhäuser gleich außer Rand und Band. Ja wo

denn?, heißt es dann weiter im Refrain des Schunkelliedes, in der „Insel Helgoland“. Doch wo die „Insel Helgoland“ einst stand, das braucht man einem echten Bettenhäuser Jungen oder Mädchen nicht zu erklären. Denn mitnichten ist das Eiland vor der deutschen Nordseeküste gemeint, sondern das traditionsreiche Vereinslokal unseres Chores, dem ältesten Verein im „Dörfchen“.

Vor dem Kriege, so erzählen alte Vereinsmitglieder, glich die Gesangsstunde dem Amen in der Kirche. Sie war schlicht einfach Pflicht für die singenden Bettenhäuser. Doch nach der Pflicht kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Der anschließende Umtrunk im Vereinslokal „Insel Helgoland“ war ebenso eine unumstößliche Vereinsregel. Auch die Herrenpartien mit Leiterwagen und Bierfässchen in die Söhre sind den alten Vereinsmitgliedern noch in lebhafter Erinnerung. So schön und familiär war es nie wieder.

**Im nächsten Magazin können Sie die Fortsetzung lesen.**

## Glückwünsche

Am 02.10.2023 kann Joachim Gärtner seinen 75. Geburtstag feiern, am 12.10. feiert Selma Fritz ihren 25. Geburtstag, am 18.10. Wolfgang Spitzer seinen 85. Geburtstag und Dagmar Zach am 27.12. ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen ihnen viel Glück und viel Segen auf all ihren Wegen, Gesundheit und Frohsinn seien auch mit dabei. Alle haben ihre Einwilligung zur Veröffentlichung erteilt. Wir veröffentlichen hier nur runde und halbrunde Geburtstage.

# Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e.V.

## Außerordentliche Mitgliederversammlung

Infolge des Ausscheidens zweier Vorstandsmitglieder war es erforderlich, im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Nachwahlen durchzuführen. Dies ist auch am 19. September 2023 geschehen. Über das Ergebnis können wir erst in der nächsten Ausgabe berichten.

## Zwei Sängerinnen aktiv beim Musical

Unsere Mitglieder Bettina Waitz und Selma Fritz wirkten bei der Aufführung des Martin-Luther-King-Musicals mit. In Proben in Norheim und Göttingen, aber hauptsächlich über Selbststudium, bereiteten sich die beiden vor. Am 29. April wurde das Musical mit rund 700 Sängerinnen und Sängern und dem MLK-Ensemble in der ausverkauften Lokhalle in Göttingen aufgeführt.

## Vorankündigungen

**Am Samstag, dem 21. Oktober 2023, 15:00 Uhr**, beteiligt sich unser Chor am **Jubiläumskonzert ‚160 Jahre Volkschor Niedervellmar‘** in der Kulturhalle Niedervellmar. Wir ergänzen das Konzert mit einigen eigenständig vorgetragenen Liedern: ‚Hallelujah‘ sowie das wunderschöne Lied ‚Wochenend und Sonnenschein‘ sowie ‚Träume von Sorrent‘. Besonders letztgenanntes Lied wird die Zuhörer in Zauber und Romantik des Südens versetzen.

**Am Sonntag, dem 17. Dezember 2023 (3. Advent), 15:00 Uhr**, findet wieder unsere **‚Besinnliche Stunde im Advent – eine Einstimmung**

**auf die Weihnachtszeit‘** in der **St.-Andreas-Kirche, Ochshäuser Str. 40 in Kassel, Stadtteil Forstfeld, statt.**

Der **Kasseler Handglockenchor** wird unser Konzert bereichern. Das Programm ist noch im Entstehen. Dieses Konzert hat bei uns eine jahrzehntelange Tradition und gefiel den Zuhörern immer gut. **Sie sind zu einem Besuch herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.**

## „Singen macht Freu(n)de“

Unter diesem Motto trifft sich unser Chor **jeden Dienstag von 19:30-21:00 Uhr** zu seinen Übungsstunden unter der Leitung von Marina Brumm im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen, Tramlinien 4 & 8 bis Kirchgasse. Die Termine unserer Chorstunden werden jeden Montag in der HNA unter der Rubrik „Vereine“ veröffentlicht.

**Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!**

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern, dass sie sich z.B. bei Spaziergängen im herbstlichen Wald erholen und gesund bleiben.

**Herzliche Grüße im Auftrag des Vorstands: Dietmar Pfütz**

**Gemischter Chor  
1861 Kassel-  
Bettenhausen e.V.**

1. Schriffführer:

Joachim Gärtner

Tel.: 0561-40 57 37

E-Mail: [Gaertner-kassel@t-online.de](mailto:Gaertner-kassel@t-online.de)

1. Kassiererin: Hildegard Pennewitz

Tel.: 0561-5 38 17

E-Mail: [familie-pennewitz@t-online.de](mailto:familie-pennewitz@t-online.de)

Gemischter Chor 1861



Kassel-Bettenhausen e.V.

## „Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still ...“

Mit großer Begeisterung sangen unsere ‚Kleinen Eulen‘ dieses Lied im Frühjahr, als sie noch Erstklässler waren und im Sachunterricht den Jahreskreislauf erforschten.

Da gibt es sehr viel zu entdecken: Welche Monate gibt es? Wie entstehen die Jahreszeiten? Wie verändern sich die Pflanzen im Laufe eines Jahres? Was machen denn die Tiere zu den unterschiedlichen Jahreszeiten? Und wie haben wir uns selber denn in diesem (fast) einem Jahr, seit wir in die Schule gehen, verändert?

Mittlerweile sind ‚unsere Eulen‘ Zweitklässler, also nicht mehr ‚die Kleinen‘ unserer Schule. Bald begrüßen sie die neuen Erstklässler und können mit-helfen, dass diese sich gut in unseren Schulalltag eingewöhnen.

Sie entwickeln sich weiter und man kann nur staunen, was sie schon alles gelernt haben! Lesen und Schreiben sind in Klasse 2 schon eine gewisse Selbstverständlichkeit und das Rechnen wird immer spannender. Jetzt geht es schon in den Hunderterbereich.

Für manche Kinder ist Lernen wie ein schöner Sommertag, an dem man spielerisch die Welt entdeckt, Dinge ausprobiert und Fehler dazu führen, es „halt nochmal neu zu probieren“. An dem man auf der Wiese liegt, in die Wolken schaut und seiner Phantasie freien Lauf lässt. Gelernt wird nebenbei, unbeschwert und ohne Erfolgsdruck – wie schön, wenn ein Kind Schule so erlebt.

Aber es gibt auch andere Kinder, die von ihrer Persönlichkeitsstruktur her



# Johann Hinrich Wichern Schule



schon ganz früh bemüht sind „alles richtig zu machen“ und sich dadurch selber eine Last auflegen. Oft steht dahinter nicht ein ehrgeiziges Elternhaus, sondern das eigene Ziel des Kindes, z. B. der oder die Beste zu sein. Da gibt es manchmal Tränen über kleine Fehler, ein Zweifeln an sich selber, die häufig unbegründete Angst, die Aufgaben nicht zu schaffen.

Jedes Kind ist kostbar, einzigartig und wundervoll mit seiner Persönlichkeitsstruktur, seinen Stärken und Schwächen und wir freuen uns darüber, wie die Mitschülerinnen und Mitschüler sich gegenseitig auf ihrem Lebens- und Lernweg unterstützen, ermutigen und helfen.

Zurück zur Jahresuhr – ein Thema ist besonders spannend und wir haben dieses Jahr die tollsten Kapriolen erlebt: Das Wetter 😊

Wieso ist das Wetter so unterschiedlich? Wo kommt die Hitze her und dann plötzlich dieser Hagel? Wie kann ich mich bei Unwetter schützen?

In solchen Stunden erzählen Grundschüler gerne von den spannenden Geschichten, die sie selbst erleben. Nicht selten spielt ‚Angst‘ dabei eine Rolle.

Und damit kommen wir vom Jahreskreislauf hin zu dem, der die Welt in seinen Händen hält – Jesus, an dem wir uns im Gebet festhalten können – mitten in den Stürmen des Lebens.

Er ist da, wenn du Angst hast. Er ist da, wenn du dich freust. Er ist da, wenn du Hilfe brauchst. Er ist da, wenn du ihm dankst! Er ist da, wenn gerade ein schlimmes Unwetter tobt oder auch wenn die Sonne scheint und ER geht jetzt mit uns allen durch diese Herbst- und Winterzeit.

**Katrin Götte**



## **Johann Hinrich Wichern Schule**

Staatlich genehmigte Grundschule /  
Freie Christliche Schule Kassel

**Grundschule:** Erlenfeldweg 37,  
34123 Kassel, Tel.: 0561-400 65 04

**Realschule:** Frankfurter Straße 180,  
34134 Kassel, Tel.: 0561-870 43 10

E-Mail: [poststelle@fcsk.de](mailto:poststelle@fcsk.de)

Inet: [www.wichern-schule-kassel.de](http://www.wichern-schule-kassel.de)

## Da berühren sich Himmel und Erde

### Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Pfarrei St. Antonius

Auf lange Sicht werden diverse Pläne für die Zukunft gemacht und besprochen, die noch ihre Zeit zur Realisierung brauchen werden.

Die Gemeindemitglieder von St. Kungundis haben derweil die Möglichkeit, für ihre Gruppentreffen die Räume des

Gemeindehauses von St. Andreas zu nutzen. Die Kommunionkinder und Firmbewerber haben gemeinsame Vorbereitungszeiten. Die Gottesdienste in den Kirchen unserer Pfarrei, St. Andreas, St. Johannes Bosco und St. Heinrich sind für alle offen.

Am 13. August 2023 fand noch einmal ein Sommerfest mit einem Gottesdienst mit musikalischer Begleitung



Entlang der westlichen Seite der Kirche reichten sich Bänke und Tische des Sommerfestes.



Zahlreiche Besucher besichtigten den Innenraum von Sankt Kungundis.



Der Gottesdienst mit musikalischer Begleitung fand vor dem Kirchenportal statt.

der Band von St. Antonius vor dem Eingang der Kirche statt.

Viele Gemeindemitglieder aus allen Kirchorten kamen zum Gottesdienst und nahmen gerne die Einladung an, sich die Kirche auch von innen anzusehen.

Im Anschluss wurde gemütlich zusammen gegessen und getrunken, gespielt und unterhalten. Feiern konnte man in St. Kunigundis schon immer sehr gut.

**Katholische  
Kirchengemeinde  
Sankt Antonius  
von Padua**

Ochshäuser  
Straße 40,  
34123 Kassel

Tel.: 0561-51 26 70, E-Mail:

[pfarrei.ks-antonius@bistum-fulda.de](mailto:pfarrei.ks-antonius@bistum-fulda.de)

Homep.: [www.st-antonius-kassel.de](http://www.st-antonius-kassel.de)



Zu unserer Offenen Kirche sind alle herzlich eingeladen.

## Offene Kirche in Sankt Kunigundis

Donnerstags von 18:30-19:30 Uhr

*Kommen Sie  
zum Verweilen,  
finden Sie Ruhe,  
tanken Sie Kraft,  
zünden Sie eine Kerze an,  
übergeben Sie Ihre Sorgen  
unserer lieben Gottesmutter  
Maria*



# Kindertagesstätte Bettenhausen

## Sommerferien im Hort Bettenhausen

Die Planung der diesjährigen Sommerferien begannen schon recht früh, da die Kinder sich gewünscht haben, eine Fahrradtour zu machen.

Um dies umsetzen zu können mussten wir viele Dinge im Vorfeld klären, z. B. Versicherungsschutz, worauf müssen wir bei den Fahrträdern achten, wie muss der Zustand eines verkehrssicheren und -tauglichen Fahrrads sein und vieles mehr.

ßenverkehr zu sein. Für unseren Schutz stellten wir uns mit Warnwesten und Fahrradhelm aus.

Endlich konnte es losgehen, wir waren alle aufgeregt und gespannt. Für Kinder die kein Fahrrad dabei hatten, organisierten die Erzieher:innen die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Ziel.

Die erste kleine Runde fuhren wir im verkehrsberuhigten Bereich der Kita.



Während einer schönen Teestunde gingen wir mit unseren Erzieher:innen in die Planung.

Die ersten zwei Tage in den Sommerferien brauchten wir, um unsere Fahrräder auf ‚Herz und Nieren‘ zu prüfen. Dabei lernten wir, worauf wir bei der Reparatur achten müssen und wie wir unser Fahrrad für die Straße und den Verkehr fit bekommen. Ebenso lernten wir Verkehrsregeln- und Schilder.

Wir machten einige Probefahrten auf dem Schulhof, um sicher für den Stra-

ßeverkehr zu sein. Wir alle strahlten über das ganze Gesicht und waren so stolz und glücklich, dass wir so etwas alle erleben können. Am ersten Ausflugstag fuhren wir knapp 10 km und steigert dies von Tag zu Tag.

In den Ferien gab es Ziele wie den Abendteuer Spielplatz in der BUGA, Kaufungen, Heiligenrode, das Natur- und Erlebnisbad Sandershausen, die Stadtreiniger und viele weitere schöne Ecken, die es in der Umgebung zu erkunden gab.

# Kindertagesstätte Bettenhausen



Natürlich hatten wir auch unsere Maskottchen Carl, Carla und Carl-Otto Gustaf dabei, die uns in den Ferien und im Hortalltag begleiten.

Diese Ferien werden etwas ganz Besonderes für uns bleiben.

Egal ob klein oder groß, wir werden auch die nächsten Ferien wieder ‚on Tour‘ mit unseren Fahrrädern sein und hoffentlich viele neue Abenteuer erleben.

**Anna Lena Kling**

## Kindertagesstätte Bettenhausen

– Kindertagesbetreuung Kassel –

Osterholzstraße 40

34123 Kassel

Anna Lena Kling

Tel.: 0561-57 13 03

E-Mail: [AnnaLena.Kling@kassel.de](mailto:AnnaLena.Kling@kassel.de)

oder [kita.bettenhausen@kassel.de](mailto:kita.bettenhausen@kassel.de)

An den richtig warmen Tagen führen wir schon früh morgens in das Schwimmbad und verbrachten eine tolle Zeit.



# Stratmann

## Praxis für Physiotherapie

### Diana Carl-Menzel

**Burgstraße 30**

(neues Eckhaus zur Pfarrstr.)

**34123 Kassel-Bettenh.**

Tel.: 0561-5 37 19

Fax: 0561-5 74 28 44

**Hannoversche Straße 75**

**34266 Niestetal**

Tel.: 0561-7 39 77 72

Fax: 0561-7 39 77 76

[post@praxis-stratmann.de](mailto:post@praxis-stratmann.de)

[www.praxis-stratmann.de](http://www.praxis-stratmann.de)



# Werden Sie Besserhörer!



## H E S S H Ö R E N

*... bestens beraten!*

Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist

### Kassel

Treppenstraße 6

Friedrich-Ebert-Straße 64

Wilhelmsstraße 19

Friedenstraße 2

Wilhelmshöher Allee 259

Wolfhager Straße 364

### Vellmar

Rathausplatz 3

☎ 05 61

1 54 63

76 60 59 61

2 87 48 44

9 21 92 05

3 16 89 25

51 04 06 40

☎ 05 61

82 31 93

### Baunatal-Großenritte

Stettiner Straße 5, MVZ

### Lohfelden

Lange Straße 14

### Ober-Kaufungen

Leipziger Straße 448

### Hessisch Lichtenau

Desseler Straße 2

### Gudensberg

Untergasse 34

☎ 0 56 01

9 61 89 10

☎ 05 61

98 80 13 80

☎ 0 56 05

92 43 87

☎ 0 56 02

9 19 04 69

☎ 0 56 03

9 18 64 80

Kostenlose zentrale Service-Nummer: ☎ 0800-1 54 63 00

[www.hess-hoeren.de](http://www.hess-hoeren.de)

# Kinderhaus Waldau

## In der Ferienfreizeit nach Magdeburg

In den Sommerferien organisierte das Kinderhaus eine Freizeit für die Kinder aus Waldau. Vom 21.-25. August 2023 fuhren 14 Kinder aus Hort und Spielhaus mit dem Zug nach Magdeburg. Die Jugendherberge liegt im Zentrum von Magdeburg nahe der Elbe.



Diese war der ideale Ausgangspunkt für verschiedene Aktivitäten, wie eine informative Führung durch die Altstadt, Austoben auf dem Abenteuerspielplatz, Bowling, Kino und die Besichtigung des Doms.

Ein besonderes Erlebnis der Ferienfreizeit war der Besuch des Elbuenparks mit seinen zahlreichen Rutschen, einer Sommerrodelbahn und der Besichtigung des Jahrtausendturms. Dieser Turm ist mit seinen 60 Metern Höhe



das weltweit größte Holzbauwerk seiner Art.

In einer spannenden Führung konnten sich die Kinder an zahlreichen Mitmach-Exponaten ausprobieren. Auch der sehr schön angelegte Magdeburger Zoo mit seinen über 700 Tieren in



170 Arten sorgte für staunende und glückliche Kindergesichter.

Die Ferienfreizeit bot den Kindern nicht nur eine abwechslungsreiche und lehrreiche Erfahrung, sondern auch die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und ihre sozialen Fähigkeiten zu stärken.

Vielen Dank den Sponsoren vom Ferienbündnis Waldau für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung.

**Christiane Hertha**

**Kinderhaus Waldau** (Stadt Kassel)  
Breslauer Straße 51a, 34123 Kassel  
Leitung: Benjamin Barthel / Jens Lehne  
Telefon: 0561-57 14 38 (Büro)  
E-Mail: [benjamin.barthel@kassel.de](mailto:benjamin.barthel@kassel.de)  
E-Mail: [jens.Lehne@kassel.de](mailto:jens.Lehne@kassel.de)  
E-Mail: [kinderhaus.waldau@kassel.de](mailto:kinderhaus.waldau@kassel.de)  
Öffnungszeiten: 7:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Betreuungsangebote: Kita, Hort und offenes Angebot im Spielhaus  
Betreuungsalter: 3 bis 12 Jahre

## Programm Oktober – Dezember 2023



Kulturfabrik Salzman e. V.

Spielstätte am Kupferhammer  
Leipziger Str. 407, 34123 Kassel



ÖPNV: Tram 4 + 8, Haltestelle "Am Kupferhammer"

Tel. (0561) 57 25 42 | [info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de) | [www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de)



© Willie Ditzel

Jeden Montag | 17.30 – 19.30 Uhr

### Salonmusik aus dem Sandershaus

Transkulturelles Musikprojekt im Sandershaus, Sandershäuser Str. 79: Musiker\*innen und Musikinteressierte jeder Herkunft sind eingeladen, miteinander die musikalische Vielfalt der Welt zu entdecken.

Kostenloses Angebot



Mario Gruhn © Mario Gruhn

FR 06.10.23 | 17 – 19 Uhr

### Didgeridoo-Workshop

Lernen der Zirkularatmung, gemeinsames Musizieren und jede Menge individuelle Unterstützung! Bei Bedarf stehen leihweise Übungs-Didgeridoos zur Verfügung. Leitung: Mario Gruhn ([mariogruhn.de](http://mariogruhn.de))

Teilnahmegebühr: 10 €, ermäßigt: 6 € | Bitte mit Voranmeldung unter [www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de) oder per E-Mail an [info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de)

Nächster Termin:

FR 08.12. | 17 – 19 Uhr



Ibs Sallah © Kasseler Sparkasse

FR 06.10.23 | 19 – 20.30 Uhr

### Trommel-Workshop (westafrikanisch)

Der Workshop vermittelt Kenntnisse über Elemente westafrikanischer Rhythmen und Schlagtechniken. Für alle Alters- und Lernstufen geeignet. Leitung: Trommelmeister Ibs Sallah aus Göttingen/ Gambia, Westafrika ([ibssallah.com](http://ibssallah.com))

Teilnahmegebühr: 10 €, ermäßigt: 6 € | Bitte mit Voranmeldung unter [www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de) oder per E-Mail an [info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de)

Nächster Termin:

FR 08.12. | 19 – 20.30 Uhr



Gitarre auf Rasenstück © Oliver Henke

FR 06.10.23 | 21 Uhr

## Jam Jam „Kastanien“-Session

Lust auf Live-Musik? Wir bieten Musiker\*innen aller Genres eine offene Bühne mit wechselnden 20-min-Sets. Die Backline steht – inkl. Schlagzeug, Git. Amps, Keyboard, einem Bass und einer Gitarre. Sonstige Instrumente bitte mitbringen. Kurze Umbaupausen. *Eintritt frei*

**Kartenreservierung:**

[www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de)  
[info@kulturfabrik-kassel.de](mailto:info@kulturfabrik-kassel.de)

Nächste Termine: FR 03.11. | 20 Uhr, „Nebel“-Session + FR 08.12. | 21 Uhr, „Glühwein“-Session



Andy Strauß © Ian Budimann

SA 07.10.23 | 20 Uhr

## Andy Strauß: „DIE ZWEIFELHAFTE WELT DER AMORAL“

In einer Mischung aus Stand-Up, Poesie und diversen selbsterfundenen Genres lotet Bühnensonderling Strauß Grenzen aus, nur um diese im nächsten Augenblick humorvoll zu sprengen. Prismatisch ergibt sich ein völlig neuer Blick auf die Dinge: Anders, bunt, sehenswert! *Eintritt: 14 €*



© Luksan Wunder

FR 13.10.23 | 20 Uhr

## Luksan Wunder: „WTFM 100,Null“ – Die Liveshow

Das Berliner Comedy- und Satire-Kollektiv feuert mit anspielungsreichem Humor in verblüffend hoher Schlagzahl Gags und Formate wie Musik, Video, Sketch. Von pseudo-philosophischen Unter-der-Dusche-Gedanken über virale Phänomene und Netzkultur bis hin zu unsachgemäßen Betrachtungen von Gesellschaft und Alltag. *Eintritt: 10 €, ermäßigt 6 €*



Bad Temper Joe © Nico Dreier

SA 14.10.23 | 20 Uhr

## Bad Temper Joe (Bielefeld) + Lobo Anderson

Der mürrische Bluesbarde Bad Temper Joe aus der ost-westfälischen Provinz zählt mit einer Vielzahl an Alben und Nominierungen zu einer absoluten Ausnahmeerscheinung der deutschen Blues-Szene. (...)



Andersson und Hemmarck © Anja Hübel + Wolfgang Hergesell

(...) Mit Hingabe zum alten Blues aus dem Mississippi-Delta überführt Bad Temper Joe das Genre auf höchstem Niveau ins 21. Jahrhundert. Exzellentes Songwriting, ausgeprägtes Traditionsbewusstsein, einnehmende Performance.

Der Singer/ Songwriter Andersson erfreut mit eingängigen Melodien, virtuosem Gitarrenspiel und situationsbezogenen Texten – vom Liedermacherprogramm mit Balladen bis hin zu Blues und rockigen Stücken. *Eintritt: 12 €*



Decent Romantics © Katrin Maurer

**SA 21.10.23 | 20 Uhr**

## **Decent Romantics (KS) + Support: The Sciences (Pforzheim)**

Decent Romantics stehen für Ehrlichkeit und Offenheit in einer manchmal etwas zu harten Welt. Energiegeladener und mitreißender Rock/ Post-Punk mit Einflüssen von Sixties-Rock, Blues und Funk.

Die 2018 gegründete Garage Rock/ Hard Rock-Band The Sciences aus Pforzheim pusten mit ihrer kraftvollen Musik frischen Wind in die Segel des Rock'n'Rolls und zeigen, dass es möglich ist, Altbewährtes mit einem modernen Touch zu verbinden. *Eintritt: 12 €*



The Sciences © The Sciences



Guts Pie Earshot © Kostas Stamoulis

**FR 10.11.23 | 20 Uhr**

## **Guts Pie Earshot (Berlin)**

Dancepunk vs. Dubstep: Cello, Drums, Tanzen. Rasende Geschwindigkeit, pure Energie, dann wieder Ruhe, fast Stillstand. Eine berausende Reise zwischen Breakbeat, Techno, Punk und Ambient. *Eintritt: 10 €*



Bernd Begemann © Svenja Blöbel

**SA 11.11.23 | 20 Uhr**

## **Bernd Begemann (HH)**

Begemann, Mit-Erfinder der Hamburger Schule, stillbewusstester Musik-Connaisseur der Hansestadt, unterschätzter Gitarrist und unerreichter Bühnen-Entertainer, ist zurück. Pop als Ereignis, auch im Konzert: Zwei bis drei Stunden spielt er immer. Singt. Erzählt. Begeistert. *Eintritt: 12 €*

Infos siehe [www.kulturfabrik-kassel.de](http://www.kulturfabrik-kassel.de)

## Weitere Termine im November

**FR 17.11.23 | 20 Uhr**  
**Urbanism +**  
**Karmakab (HB)**

Kasseler Synthie-Pop mit rhythmischen Gitarren + Indie-Pop aus Bremen

**SA 18.11.23 | 20 Uhr**  
**Poetry Slam:**  
**Best of-Slam**

Poetry-Slam aus der Reihe Salzmannslam SMS

**DO 23.11.23 | 20 Uhr**  
**The Paul McKenna Band (SCO)**

Schottischer Folk mit unverwechselbarer Stimme, cleveren Texten und tanzbaren Arrangements

**FR 24.11.23 | 20 Uhr**  
**Easy (SWE) +**  
**The Muskmelons**

Shoegaze und melancholischer Indie-Pop aus Schweden + Indie-Rock aus Gießen



Mambo Kurt © Mambo Kurt

**SA 09.12.23 | 20 Uhr**

### **Mambo Kurt**

Mambo Kurt gibt Hardrock- und Popklassikern einen ganz eigenen Stil und lässt es gewaltig grooven. Der Alleinunterhalter mit einer Heimorgel spielt Coverversionen von Songs, die man nie an einer Heimorgel erwartet hätte und bespaßt Festivals in ganz Europa. *Eintritt: 12 €*



Speed Chicken © Red Rhonda

**SA 16.12.23 | 20 Uhr**

### **Speed Chicken + Tres Hombres Romantico**

Der Drei-Mann-Sound von Speed Chicken verbindet beinschüttelnde Country-Rhythmen mit High Speed-Hot Rod-Trash. Das Repertoire ist gespickt mit Hühnerliedern, Eigenkompositionen und Coverversionen. Halsbrecherisch, hanebüchchen, voll Karacho Rock'n'Roll und mit viel Spaß!



Tres Hombres Romantico © Markus Schwerint

Die drei nordhessischen Herren von Tres Hombres Romantico pflegen mit Verve ihre Leidenschaft für Rock'n'Roll und Garagenrock. Ihre Musik ist beeinflusst von deren großartigsten Helden und Underdogs. *Eintritt: 12 €*

- Programmänderungen vorbehalten -



- [kulturfabrik.salzmann](https://www.facebook.com/kulturfabrik.salzmann)
- [kulturfabriksalzmannkassel](https://www.instagram.com/kulturfabriksalzmannkassel)
- [kulturfabriksalzmannkassel](https://www.youtube.com/kulturfabriksalzmannkassel)

### **Kulturfabrik Salzmann e. V.**

Spielstätte: Leipziger Straße 407, 34123 Kassel  
Postanschrift: Postfach 31 02 65, 34058 Kassel

➔ **Newsletter:** [kulturfabrik-kassel.de/#newsletter](https://kulturfabrik-kassel.de/#newsletter)

➔ **Infos zur Salzmannfabrik:** [www.rettetsalzmann.wordpress.com](http://www.rettetsalzmann.wordpress.com)

## Der Nachbarschaftskreis Klimawende in Bettenhausen startet durch – mit Dir?

Wie geht lokaler Klimaschutz & ein sozialer Stadtteil? Zusammen mit euch wollen wir verschiedene Projekte umsetzen, die einen ökologischen *und* einen sozialen Nutzen haben für Bettenhausen! Das kann vieles sein: Umnutzung von Parkplätzen, Stromsparchecks und Gaseinsparen bis hin zu einem Teilregal ...

### Wir sind gespannt auf eure Ideen.

Die ersten Treffen haben stattgefunden und wir sammelten bereits einige Ideen zu verschiedenen Themenbereichen: Energie sparen & Erneuerbare Energien im Stadtteil, Ausbau der Radwege & Anschaffung eines Stadtteil-Lastenrads, gemeinsam Obst retten, ein Losse-Clean-Up ...

Du möchtest dich einbringen?

Wir treffen uns immer am 1. Montag um 19:00 Uhr im Agathof.

Die nächsten Termine: 9. Oktober 2023 (verschoben wg. Brückentag), 6. November 2023, 4. Dezember 2023.

Nachbarschaftskreis  
Klimawende  
Bettenhausen

Kontakt:  
Kerstin Lopau  
Tel.: 0561-  
47 39 16 92

E-Mail:

[kerstin.lopau@solocal-energy.de](mailto:kerstin.lopau@solocal-energy.de)

Inet: [www.solocal-energy.de/](http://www.solocal-energy.de/)

[nachbarschaftskreis-klimawende-bettenhausen/](http://nachbarschaftskreis-klimawende-bettenhausen/)



## Kadruf – Kasseler Druckerei und Färberei AG

Vermietung von Gewerberäumen für Handel, Industrie und Dienstleister

Telefon: +49 561 50961  
Telefax: +49 561 571158

Dormannweg 48, 34123 Kassel  
E-Mail: [mail@kadruf.de](mailto:mail@kadruf.de)  
Internet: [www.kadruf.de](http://www.kadruf.de)

Aktuelle Mietangebote finden Sie unter  
<http://www.kadruf.de/gewerbeimmobilien>



# Nachbarschaftszentrum Hafen 17

## Vorstellung und aktuelles Programm



Das Nachbarschaftszentrum Hafen 17 ist ein Begegnungsort für alle Bewohner\*innen im Quartier der Kasseler Unterneustadt.

In unserem Haus befinden sich eine Werkstatt, eine Gruppenküche, ein Sportraum sowie kleine und große Gruppenräume.

Täglich stehen die Räume Interessierten für Veranstaltungen, Treffen oder für eigene kleine Projekte zur Verfügung. In unseren Räumen wird genäht, getanzt, gegärtnert, gebaut, gequatscht und Kuchen gegessen (u.v.m.).

Im Nachbarschaftszentrum eingegliedert ist der Kindertreff im Hafen 17 eine Nachmittagsbetreuung für Grundschulkindern von der ersten bis zur vierten Klasse.

Sie möchten sich aktiv in ihrem Quartier einbringen, sich ehrenamtlich betätigen, mit professioneller Unterstützung ein eigenes kleines Projekt umsetzen?

Melden Sie sich bei uns. Wünsche jeder Art sind herzlich willkommen.

### Das ist unser aktuelles Programm:

Montags bis freitags bieten wir zwischen 11:30 Uhr und 15:30 Uhr ein buntes Angebot für Grundschulkindern inklusive Mittagessen an.

Bei uns finden außerdem Kurse der „Hebammerei“ statt.

Wenden Sie sich hierzu per E-Mail an: [kontakt@hebammerei-kassel.de](mailto:kontakt@hebammerei-kassel.de)

### Montag:

15:30 Uhr - 16:30 Uhr:

Treffpunkt Bewegung in ihrem Stadtteil

16:00 Uhr - 18:00 Uhr:

Handarbeitstreff für Frauen

### Dienstag:

14:00 Uhr - 16:00 Uhr:

offene Sprechstunde

19:00 Uhr - 20:30 Uhr:

Väterlotsen (2. & 4. Dienstag im Monat)

### Mittwoch:

18:00 Uhr - 19:15 Uhr:

Orientalischer Bauchtanz

19:00 Uhr - 20.30 Uhr:

Yoga gegen Spende

### Donnerstag:

09:30 Uhr - 10:30 Uhr:

Kinderturnen

14:00 Uhr - 16:00 Uhr:

offene Sprechstunde

### Freitag:

14:45 Uhr - 16:30 Uhr:

Tanz der zweiten Lebenshälfte

16:30 Uhr - 19:00 Uhr:

Internationaler Kochtreff

**Lena Büttelmann**

**Nachbarschaftszentrum Hafen 17**  
**Diakonisches Werk**  
**Region Kassel**

Hafenstraße 17

34125 Kassel

Tel.: 0561-50 69 99 50

Sprechzeiten (telefonisch):

Di. und Do. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: [hafen@dw-region-kassel.de](mailto:hafen@dw-region-kassel.de)



# Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015

## Eco Pfad Industrie- und Kulturgeschichte Helsa

**Streckenlänge:** 10 km

**Markierung:** Wie beschrieben + stilisierter Fachwerkturm (s. Logo rechts)

**Wanderkarte:** Wander- & Freizeitkarte Kassel M. 1:25 000; Kartographie, Gestaltung & Herausgabe Stadt Kassel

**An- und Abfahrt:** Mit der Straßenbahn Linie 4. Bei Anfahrt mit dem Pkw parken bei der Straßenbahnhaltestelle

**Ausgangs-/Zielort:** Helsa Bahnhof



Wir beginnen die Wanderung an der Tramhaltestelle ‚Bahnhof Helsa‘.

*Der schön gelegene Ort im walddreichen Losse-tal ist idealer Ausgangs-ort für Wanderungen.*

*Seit 1965 staatl. anerkannter Luftkurort. Die urkd. Erstnennung erfolgte 1058. Die markante Kirche ist um 1500 erbaut worden und liegt inmitten des ehem. Wehrkirchhofs. Der freistehende Glockenturm stammt wohl aus dem 13. Jh. Sehenswert im Ort schöne Fachwerkhäuser aus dem 17.-19. Jh.*

*Logo-Markierung: stilisierter Fachwerkturm.*



Infotafel 1 und ...

Hier stehen die Infotafeln 1 und 2 (I1 + I2). Wir gehen am ehemaligen teget-Markt vorbei, überqueren die Losse und passieren die alte Mittelmühle.



... Infotafel 2 am Trambahnhof Helsa.

**Allgemeines:** Die Eco-Pfade sind vom Landkreis Kassel eingerichtet worden. Es sind Wanderwege zur Geschichte in der Region. Sie führen zu archäologisch bedeutenden und kulturgeschichtlich interessanten Stellen. Informationstafeln geben an verschiedenen Stellen Auskunft über die zugrundeliegenden Gegebenheiten.

Ein Faltpfad ist erhältlich unter [www.eco-pfade.de](http://www.eco-pfade.de). Im Buchhandel erhältlich: ‚Wanderungen im Landkreis Kassel – Die Eco Pfade‘ (Wartberg-Verlag).

# Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015



*Die alte Mittelmühle.*

Die Kennzeichnung führt zur ‚Alte Berliner Straße‘, weiter rechts in die Straße ‚Am Pfarrhof‘ und zur Kirche mit der Infotafel 3 (13). Wir wandern nach rechts auf der ‚Berliner Straße‘ und biegen gleich darauf vor der Losse links in den Sportplatzweg ein.



*Infotafel 5 an der ehemaligen Obermühle.*

Auf diesem Weg kommen wir vorbei am Standort des ehem. Sägewerks mit der Infotafel 4 (14) und an der ehem. Obermühle, Infotafel 5 (15). Beim Sportplatz wenden wir uns nach rechts, überqueren die Losse und wandern parallel zu den Straßenbahngleisen weiter.



*Infotafel 3 vor der Kirche in Helsa.*



*Die Kaskaden.*

# Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015



Die Infotafel 6 bei den Kaskaden.

Wir unterschreiten die Gleise, überqueren die Losse erneut und erreichen die Kaskaden, Infotafel 6 (I6).

Anschließend wandern wir einige Meter zurück und biegen vor den Schienen nach rechts ab. Auf schönem Waldrandweg wandern wir in einem weiten Rechtsbogen zum Hergesbachtal.

Hier, bei den Fischteichen, wird die Landstraße 3400 zwischen Helsa und Friedrichsbrück überquert. Nach leichtem Anstieg geht es einige hundert Meter durch den Wald beziehungsweise am Waldrand wieder zurück nach Helsa.

Auf dem Finkenweg und nach rechts auf dem Fasanenweg wird der Aussichtspunkt über Helsa erreicht, Infotafel 7 (I7).



Die Tafel mit den Wanderrouten vom Parkplatz Hergesbachtal aus.

# Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015



Infotafel 8 vor der Glashütte Lappenloch.



Die Alte Berliner Straße.



Das Therapie-Zentrum mit der Infotafel 9.

Die Markierung leitet uns nun weiter oberhalb des Wedemannbachs zur Glashütte Lappenloch, Infotafel 8 (18). Auf gleichem Weg wandern wir zirka 800 Meter zurück und überqueren nach einer Rechtswendung den Wedemannbach. Die Markierung leitet uns zur B 451, der folgen wir bis zum Therapie-Zentrum mit der Infotafel 9 (19). Ab hier führt die Markierung auf Fröbelstraße und Klingenberg zur ‚Alte Berliner Straße‘ 9 und damit zum Ausgangspunkt zurück.

**Günther Spitzer**

**Naturfreunde  
Ortsgruppe  
Kassel 2015**

Günther Spitzer  
Tel.: 0561-51 44 32

E-Mail: [G.Spitzer@web.de](mailto:G.Spitzer@web.de)

[www.naturfreunde-hessen.de](http://www.naturfreunde-hessen.de)



## SchülerInnen und Schüler eines Technik-Kurses der OSW bauen Documenta-Kunstwerk im Urbanen Waldgarten am Wahlebach auf



Der Pavillon am Originalstandort während der documenta fifteen. Foto: Nils Gallenkamp

Der Beitrag des Künstlerkollektivs **Britto Arts Trust** aus Bangladesch/Dhaka zur ‚documenta-fifteen‘ beinhaltete ein ganz besonderes Projekt, den begehbaren und bewohnbaren bengalischen Gemüsegarten, der in eine Wohnküche übergeht und diese mit Gemüse und Kräutern versorgt. Die Herkunft der Lebensmittel, ihr extrem kurzer Weg auf den Teller war in diesem Kunstwerk ebenso erlebbar, wie die Offenheit der Frage: Wer nutzt die Erträge der Pflanzen und wie gelingt das Zusammenleben der Menschen, die den Garten aus unterschiedlichen Motiven nutzen wollen. Die offene, leichte Struktur der dafür errichteten Pavillons und die daran

wachsenden Pflanzen boten Schutz vor Sonne und Regen, Rückzugsnischen ebenso wie Durchblicke in interessante, lichtdurchflutete Räume und überdies die Gelegenheit sich zu begegnen und an den Erträgen der Pflanzen teilzuhaben.

Dies Konzept entspricht einem Grundgedanken der Urbanen Waldgärten in Kassel.

Und so ist die Übernahme von Teilen dieses Kunstwerkes in die Kasseler Waldgärten naheliegend.

Der oben beschriebene Garten wurde im September 2022 nach der documenta abgebaut und die Teile im Keller der Offene Schule Waldau zwischengelagert.

# Offene Schule Waldau



Zwei Schüler beim Eintreiben der Verankerungen.

Foto: Nils Gallenkamp

Nun sollte ein Großteil des Garten-Pavillons im Urbanen Waldgarten wieder aufgebaut werden.

Die SchülerInnen und Schüler des Technik-Kurses des Jahrgangs 9 der Offenen Schule Waldau sichteten im Unterricht die Einzelteile, sortierten sie und bereiteten sie vor für den Aufbau.

Am 22. Juni 2023, einem Donnerstag, konnten wir mit dem Aufbau starten. Einen kompletten Schultag brauchten wir, um eine angemessene Position im Waldgarten zu finden, die Verankerungen im Boden zu befestigen und das Trägergestell zu montieren.

Danach konnten bereits einige der ‚Dach-Hüte‘ montiert werden.

In der darauffolgenden Woche wurde der Pavillon fertiggestellt.

Die Beete und deren Bepflanzung kamen danach Stück für Stück dazu.



Ein Schüler trägt einen der ‚Dach-Hüte‘ zur Montage.

Foto: Nils Gallenkamp

# Offene Schule Waldau



*Optimistische SchülerInnen und Schüler des Technik-Kurses der OSW im Jahrgang 9 während des Aufbaus. Foto: Nils Gallenkamp*

Spätestens im nächsten Jahr (2024) sollte auch im Urbanen Waldgarten am Wahlebach in Waldau ein Hauch von bengalischer Lebenskultur und eine der schönen Erinnerungen an die ‚documenta fifteen‘ spürbar sein, – eine Erinnerung, in der Möglichkeiten des gelingenden Zusammenlebens mit Mensch und Natur Thema sein dürfen.

**Nils Gallenkamp**

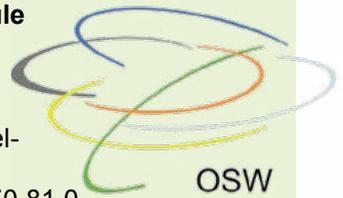
## Offene Schule Waldau

Stegerwaldstraße 45  
34123 Kassel-Waldau

Tel.: 0561-950 81 0

E-Mail: [poststelle@oswaldau.kassel.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@oswaldau.kassel.schulverwaltung.hessen.de)

Inet: [www.osw-online.de](http://www.osw-online.de)



OSW



*Der bengalische Gemüsegarten steht wieder wie eine Eins.*

*Foto: Andrea Wimmer*

# Programm Sandershaus

## Events & Veranstaltungen Oktober - Dezember 2023

Do, 5.10., 18:30 Uhr, Spielkultur@Sandershaus

Fr, 6.10., 16-18 Uhr, Reparier Cafe KS Ost

Sa, 7.10., 20 Uhr, Konzert: Blues Juice

Fr, 13.10., 19 Uhr, Gedichtvertonung FlorAzul

Sa, 14.10., 20 Uhr, Konzert: CERVET + Bloodgoat + Catalyst of Confusion

Mi, 18.10, 20 Uhr, Konzert: Heated Land + Raja Ghraizi

Fr, 20.10., 20 Uhr, Party mit DJ Landi

Sa, 21.10., 20:30 Uhr, Konzert: Humans as Ornaments + Mad Curling

Fr, 27.10., 20 Uhr, Konzert: Frau Supertramp + Basti Hamel

Sa, 28.10, 20:30 Uhr, Konzert: Korf + Kebnekaise

Do, 2.11., 18.30 Uhr, Spielkultur@Sandershaus

Do, 2.11., 20:30 Uhr, Konzert: Maiorano + tba

Fr, 3.11., 16-18 Uhr, Reparier Cafe KS Ost

Fr, 3.11., 20 Uhr, Konzert: Egisson + Thea Klar

Sa, 11.11., 20 Uhr, Konzert: C. Buschmann + Zora

So, 12.11., 20 Uhr, Konzert: Pretty in Pink

Fr, 17.11., 20 Uhr, Konzert: LDMR + HYLL + APEWARDS

Fr, 17.10., 20 Uhr, Party mit DJ Landi

Sa, 18.11., 20 Uhr, Konzert: Julie Doiron + tba

Fr, 24.11., 20 Uhr, Benefiz-Konzert der Obdachlosenhilfe Kassel

Fr, 1.12., 16-18 Uhr, Reparier Cafe KS Ost

Fr, 1.12., 19 Uhr, Poetry-Slam

Sa, 2.12., 20:30 Uhr, Konzert: Malo Moray

Do, 7.12., 18.30 Uhr, Spielkultur@Sandershaus

Sa, 9.12., 20 Uhr, Konzert: The Highlifting Boosters

Fr, 15.12., 20 Uhr, Konzert: Sunswept Sunday

Fr, 15.12., 20 Uhr, Party mit DJ Landi

Sa, 16.12., 20 Uhr, Konzert: Einkauf Aktuell + tba

So, 17.12., 19 Uhr, Konzert: Citylights Projekt

### Regelmäßige Veranstaltungen:

**Montags 17:30-19:30 Uhr**

**Salonmusik**

Internationales Musikprojekt für interessierte Musiker:innen, Offener Treff zum gemeinsamen Musizieren

**Dienstags 15-18 Uhr** Offene Werkstatt

**Dienstags 17-19 Uhr**

Tischtennis, Offener Treff

**Mittwochs 20:45 Uhr**

Offener Kizomba Übungsabend

**Donnerstags 19 Uhr**

LALAFEUER – offene Sing- und Gitarrengruppe auf Lagerfeuerniveau



**Sandershaus e.V. Kultur & Soziales**

Sandershäuser Straße 79

34123 Kassel, Tel.: 0561-49 19 84 66

E-Mail: [info@sandershaus.de](mailto:info@sandershaus.de)

Inet: [www.sandershaus.de](http://www.sandershaus.de)

# Quartiers- und Mitgliederladen Unterneustadt

## MiLa U. w.V feiert 5-jähriges Geschäftsjubiläum



Auftritt der GrazyGardenGirls am 17. Juni 2023 vor dem MiLa U.

Der Verein wurde Ende 2017 gegründet, da das letzte Lebensmittelgeschäft im Stadtteil seit 2 Jahren leer stand und es keine raumnahe Einkaufsmöglichkeit mehr im Quartier gab. In nur 3 Monaten wurde der Verein gegründet, das Geschäft in Eigenleistung umgebaut und eröffnet. Alle Mitglieder arbeiten hier ehrenamtlich.

Im Mitgliederladen können alle Menschen einkaufen, nicht nur Mitglieder! Für das 5-Jährige hat sich ein Orga-Team gefunden und ein kleines Fest am 17. Juni 2023 organisiert.

Der MiLa U. hat den ganze Stadtteil eingeladen, um gemeinsam zu feiern. Die ehrenamtlichen Organisatoren haben ein tolles abwechslungsreiches Fest vorbereitet.

Begonnen haben wir mit dem Chor der ‚GrazyGardenGirls‘, die unter der Leitung von Sabine Schreiner schon bei

der Einweihung des Stadtwanderweges im Kurbad Jungborn begeistert haben. Unsere sehr engagierte Ortsvorsteherin Kerstin Linne hat eine wunderbare Rede über den MiLa U., dessen ehrenamtlichen Engagement im Stadtteil und den Zusammenhalt im Stadtteil gehalten.

Danach haben wir mit allen Gästen auf die zurückliegenden 5 Jahre angestoßen und das Fest eröffnet. Viele Menschen aus dem Quartier haben den Tag dazu genutzt sich über das Konzept Mitgliederladen zu informieren.

Wir haben alle Menschen, die uns die 5 Jahre begleitet haben eingeladen. Das sind u. a. die Schokofahrer die jedes Jahr 2-mal mit dem Lastenrad nach Amsterdam fahren und dort Schokolade für den MiLa U. abholen, der Verein SoLocal Energy, der Balkonkraftwerke vorgestellt und erklärt hat, die Unter-

# Quartiers- und Mitgliederladen Unterneustadt



Kinderschminken.

neustädter Manufaktur ferment34, die ihre fermentierten Gemüsesorten vorgestellt hat, und die Gärtnerei Fuldaae, die einen Infostand aufgebaut hat.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Am Grillstand gab es Würstchen der Bio-Fleischerei Armbröster und vegetarische Würstchen. Der Bio-Eschenhof steuerte die Brötchen bei. An dem großen Mitbring-Salatbuffet konnte sich jeder bedienen. Später gab es noch selbstgebackene Kuchen und Kaffee.

Die Musik, den ganzen Tag über, wurde von den Mitgliedern selber gemacht. Den Anfang machten ja die ‚CrazyGardenGirls‘, gegen Mittag trat ‚Joschi mit Band‘ auf, am Nachmittag folgte die mittlerweile über Kassel hinaus bekannte Band ‚Puka in the Closet‘ um den Bandgründer Andreas Süßenguth.

Die Kinder und Jugendlichen des MiLa U. haben einen Flohmarkt organisiert. U. a. gab es auch einen Bücherflohmarkt.



Grillstand.



Kuchenbuffet.

Dem Mädchenbus fehlen nun Landesmittel. Daher spendeten wir den Gewinn des Flohmarktes dem Mädchenbus. Die Projektleiterin Sabine Schreiner hat sich sehr über diese Ankündigung gefreut.

Wir haben zusammen mit dem Stadtteil einen wundervollen Tag mit tollen Gesprächen verbracht. Immer wieder wurde uns versichert, wie wertvoll unser ehrenamtliches Engagement mit dem Betreiben eines Lebensmitteladen für die Unterneustadt und wie wertvoll der Mila U. für den sozialen Zusammenhalt im Quartier ist. **Vielen Dank!**

**MiLa Unterneustadt w. V.** (Mitgliederladen Unterneustadt wirtschaftlicher Verein)  
c/o Thomas Mohr (1. Vorsitzender)

**MiLa Unterneustadt**

**Blücherstraße 1 b**

**Öffnungszeiten und Kontakt:**

Dienstag u. Mittwoch von 16 - 18 Uhr

Samstag von 9 - 12 Uhr E-Mail:

[MitgliederladenUnterneustadt@gmx.de](mailto:MitgliederladenUnterneustadt@gmx.de)



Bücherflohmarkt = Mädchenbusspende.

## Mila U. hilft Mädchenbus Nordhessen e. V.



V.l.n.r.: Sabine Schreiner, Anja Meyer (Vorstand Mila U.) und die Mädchen freuen sich.

Am 17. Juli 2023 feierte der Mila U. w. V. sein 5-jähriges Geschäftsjubiläum. Auf dem Fest fand unter anderem ein Flohmarkt statt.

Den Erlös des Flohmarkts wollten die Mitglieder gerne an eine tolle Initiative spenden. Die Wahl fiel auf die Initiative Mädchenbus Nordhessen e.V.. Der Verein wurde vertreten durch die Unterneustädterin Sabine Schreiner, die sich auch seit vielen Jahren in unserem Ortsbeirat engagiert.

Im Mila U. steht schon seit Jahren eine Spendenbox für den Mädchenbus und die Mitglieder tragen so ein klein wenig für den Erhalt des Mädchenbusses bei.

Anfang des Jahres haben wir mitbekommen, dass durch geänderte Förderrichtlinien die Mittel des Landes Hessen weggebrochen sind.

Bisher hat das Land Hessen ca. 50%

der Mittel für den Mädchenbus finanziert.

Daher ist der Mädchenbus jetzt noch dringender auf Spenden angewiesen. Hier wollte der Mila U. gerne helfen.

„Der Erlös des Flohmarkts und die zusätzlichen Spenden sichern so eine Tankfüllung für den Bus und er kann damit wieder mindestens 14 Tage durch die Landkreise fahren oder einen Themennachmittag für die Mädchen anbieten“, erklärt Sabine Schreiner.

Der Mila U. freut sich ein klein wenig zum Erhalt des Mädchenbusses beitragen zu können.

Dieser Mädchenbus ist ein Magirus-Deutz Omnibus Typ 170 R 100, Baujahr 1973; dieses Jahr ist er also 50 Jahre alt geworden.

Zum rollenden Mädchenraum umgebaut, tourt er seit 1998 durch Nord-

# Quartiers- und Mitgliederladen Unterneustadt

hessen und ist in Deutschland und Europa einzigartig.

Wegen der schwierigen Finanzlage kann das Projekt derzeit leider nur eine eingeschränkte Fahrsaison realisieren und in zirka 20 Orte der Landkreise Waldeck-Frankenberg, Kassel und Schwalm-Eder fahren.

Zu den Mädchenbus-Terminen kommen meist über 30 Mädchen. Denn für die Mädchen bedeutet es, dass die Vielfalt der städtischen Angebote auch zu ihnen auf's Land kommt.

Im Alter von 8-18+ Jahren können sie sich im Bus mit ihren Altersgenossinnen treffen und die außerschulischen Freizeit-, Bildungs- & Beratungsangebote in Anspruch nehmen.

Bis heute hat der Mädchenbus mehr als 14 500 Mädchen und junge Frauen erreicht und war für viele ein wichtiger Lebensanker in schwierigen Zeiten.

Der seit über 25 Jahren währende Erfolg freut Projektleiterin Sabine Schreiner und ihr pädagogisches Team und sie hoffen, dass sie auch in Zukunft mit dem Mädchenbus die Mädchen unterstützen können.

Hier ein kleiner Auszug aus dem Hilfsangebot des Mädchenbusses:

- Bewegungsangebote, Spiel und Spaß in der Gruppe
- Kreative Bastel-Angebote
- Partizipation bei der Angebots-Gestaltung
- Einzel- und Gruppen-Beratung für Mädchen und junge Frauen zu Liebe, Sexualität, Körperentwicklung, Berufs- und Lebensplanung
- Gewaltprävention, z. B. durch selbstwertstärkende und empowernde Gruppenangebote
- Hilfe in Not- und Krisensituationen, z. B. bei Trennung der Eltern, Tod von Angehörigen

**Spenden:** Mädchenbus Nordhessen e.V., IBAN DE53 5205 0353 0002 1461 79 (Kasseler Sparkasse), Spendenbescheinigung möglich

**Kontakt:** Mädchenbus Nordhessen e.V., Sabine Schreiner, Ludwig-Mond-Str. 45 b, 34121 Kassel, Tel. 0561-922 30 07, E-Mail: [info@maedchenbus.de](mailto:info@maedchenbus.de)  
Inet: [www.maedchenbus.de](http://www.maedchenbus.de)

## Johann Hinrich Wichern Schule

Freie Christliche Schule Kassel



- Unterricht in kleinen Klassen
- Lernen und Leben mit christlichen Werten
- Stärkung der Persönlichkeit

### Grundschule

Erlenfeldweg 37  
34123 Kassel  
Telefon: 0561 – 4006504



[www.jhws-kassel.de](http://www.jhws-kassel.de)

### Realschule

Frankfurter Str. 180  
34134 Kassel  
Telefon: 0561 - 870 43 10

# Siedlergemeinschaft e.V. Bunte Berna/Gartenstadt Eichwald

*Wer sich im Sommer über die Sonne freut,  
trägt sie im Winter in seinem Herzen.*

– Rainer Haak –

Liebe Leserin, lieber Leser,  
auf dem diesjährigen Dorfplatzfest am  
1. Juli 2023 in Bettenhausen waren  
wir mit einem Waffelstand vertreten.



*Der ‚Waffelstand‘ der Siedlergemeinschaft ...*



*... auf dem Bettenhäuser Dorfplatz trug  
zum gelungenen Fest bei.*

Bei sommerlichen Temperaturen und  
einem kurzen Regenschauer hatten  
wir viel Spaß auf dem Dorfplatz und  
unsere Waffeln kamen bei den großen  
und kleinen Gästen gut an.

Manuela Nehr Korn und Edeltraud  
Heuer backten fleißig Waffeln und  
nach wenigen Minuten waren auch  
schon die ersten Schüsseln mit Teig  
leer. Dank Robert Nehr Korn konnten  
wir noch einmal Teig bekommen und  
somit noch einige Gäste mit Waffeln  
beglücken.

Es hat uns sehr gefreut, dass unsere  
Waffeln so gut angenommen wurden.



*Die fleißigen Waffelbäckerinnen Manuela  
Nehr Korn und Edeltraud Heuer freuten sich  
sehr über die vielen dankbaren Gäste.*

# Siedlergemeinschaft e.V. Bunte Berna/Gartenstadt Eichwald

Erst dachten wir, unser Sommerfest fällt ins Wasser. Die Wetteraussichten für den 12. August 2023 waren nicht besonders rosig und somit wurde das Gemeindehaus hübsch hergerichtet und die Gäste konnten es sich dort bequem machen.

Dank den Kuchenspenden konnten wir unseren Gästen eine leckere Kuchentafel anbieten. Herzlichen Dank an unsere fleißigen Spenderinnen.



Manuela Nehr Korn am Kuchenbuffet.

Als Gäste konnten wir an diesem Nachmittag unseren neuen Kasseler Oberbürgermeister Dr. Sven Scholler, der trotz gefühlter 35 Grad mit dem Rad kam, und auch einige der Mitglieder des Ortsbeirates von Bettenhausen begrüßen.

Nach dem gemütlichen Kaffeemittag wurden Bratwürste und Steaks von Markus Hegmann und Michael Heuer gegrillt und bei kühlen Getränken, für die Robert Nehr Korn zuständig war, wurde so manche Anekdote ausgetauscht.

**Sonnige Grüße  
Edeltraud Heuer**



**Siedlergemeinschaft e.V.  
Bunte Berna/Gartenstadt Eichwald**  
1. Vorsitzender: Stefan Trömer  
Tel.: 0561-52 84 30  
E-Mail: [stefan.troemer@gmail.com](mailto:stefan.troemer@gmail.com)

**Dentalzentrum  
für Zahnheilkunde  
und Zahntechnik**



**Zahngesundheit und Prophylaxe sowie  
Zahnersatz (Prothetik) aus einer Hand.**

» Zahnärztin **Karina Jahn**  
» ZT-Meister **Daniel Jahn**

**Unter dem Steinbruch 23 • 34123 Kassel  
Tel.: 0561-951 35-96 • Fax: -97**

Termine nach Vereinbarung!

Mo.: 10:00-14:00 + 15:00-20:00 Di.+Do.: 08:00-13:00 + 14:00-18:00  
Mi.: 08:00-15:30 Fr.: 8:00-13:00

Erwachsenen- und Kinderzahnheilkunde – Endodontologie – Parodontologie –  
Implantologie kombiniert mit individueller Propylaxe – MH-Beratung und MH-  
Unterweisung – PZR – UPT – Kindergartenbetreuung – Praxiseigenlabor – ästhetische  
Zahntechnik – Keramik – Kombinationsprothetik - Totalprothesen - Modellguss



**KOSTENFREI**

**SPIELMOBIL ROTE RÜBE E.V.**

**GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR:  
SPIELKULTURFEST IN KASSEL  
AM 21. OKTOBER 2023**

**DEIN  
FAMILIENEVENT  
AM  
21.10.2023**

**11:30 - 16:30  
Uhr in der  
documentaHalle  
SEI DABEI!**

Vom 18.10. - 22.10.2023 findet der **Internationale Spielmobilkongress** in Kassel statt.

Dieser Fachkongress ist ein Angebot für alle Kolleg:innen in sozialen Arbeitsfeldern.

Informationen auf unserer Webseite:  
<https://spielmobilkongress.roteruebe.de>

**Spielmobil  
Rote Rübe e.V.**

Treppenstraße 4  
34117 Kassel  
Constanze Richter,  
Geschäftsführerin

Tel.: -816 44 55 00 od. 0173-857 83 59

E-Mail: [hallo@roteruebe.de](mailto:hallo@roteruebe.de)

Inet: [www.roteruebe.de](http://www.roteruebe.de)



Verein für mobile Kinder- und  
Jugendsozialarbeit e.V.

# Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau

## Was fällt mir zur Bibliothek in Waldau ein?

Z. B. ein Spitzenvers von Elke Paul:

**B**ücher

**I**nternet

**B**ibliotheksführungen

**L**uka Lese-Eule

**I**nternationales Vorlesen

**O**nleihe

**T**onies

**H**örbücher

**E**-Medien

**K**unstaustellungen

Und was fällt Ihnen/euch ein?

Ich freue mich über viele überraschende Verse, die gern mit Ihrem/eurem Einverständnis in den nächsten Ausgaben der K-östlich vorgestellt werden können.

**Elke Paul & das Team der Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau**

## Termine

**Mittwoch, 04. Oktober 2023**

**Mittwoch, 01. November 2023**

**Mittwoch, 06. Dezember 2023**

**15:00 bis 16:00 Uhr**

Vorlesen international

Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau

## Lesetipps für den Herbst

**Weiss-Tuider, Katharina (C 81 Wei): Expedition Polarstern: dem Klimawandel auf der Spur**

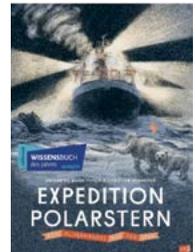
Es ist die größte Arktisexpedition unserer Zeit: Ein Jahr lang driftet der deutsche Forschungseisbrecher Polarstern« angedockt an eine Eisscholle durch das Nordpolarmeer. An Bord ist das internationale MOSAiC-Forscherteam, das sich aus über 600 Crewmitgliedern, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus über 20 Nationen zusammensetzt. Im Wettlauf mit der hereinbrechenden Polarnacht errichtet das Team mitten auf dem

Meereis ein Forschungscamp, um wertvolle Daten zu sammeln. Die Forscherinnen und Forscher aus aller Welt wollen herausfinden, wie sich die dramatischen Veränderungen in der Arktis auf das Weltklima auswirken. Denn die Polarregion gilt als Klimaküche: Was hier passiert, hat großen Einfluss auf den Rest der Erde. Und nirgendwo sonst erwärmt sie sich schneller.

Doch wie ist Forschung in extremer Kälte und monatelanger Dunkelheit fernab jeder Zivilisation überhaupt möglich? Expedition Polarstern« berichtet von den Menschen an Bord, dem Abenteuer der Jahrhundert-Expedition und den historischen Vorbildern. Zudem werden wichtige Infos zur Entstehung des Klimas und dem Leben in der Arktis gegeben, und es wird erklärt, was jeder Einzelne von uns tun kann, um die Zukunft der Erde – unsere Zukunft – ein bisschen besser zu machen und den Klimawandel aufzuhalten.

**Uschmann, Oliver (J 7 Usc): Alles, was du denkst**

Keine Likes, keine Kommentare, aber auch kein Hass und Streit - eine Welt ohne Social Media - aber ist das realistisch? Für Jana, die eine erfolgreiche Influencerin werden möchte, wäre das unvorstellbar. Doch Jana wird eines Besseren belehrt. Ab 13 Jahre. Leicht zu lesen!



Copyright-Inhaber:  
cbj Verlag



Copyright-Inhaber:  
Gulliver Verlag /  
Beltz Verlag

## Stadtbibliothek Kassel – Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau

Stegerwaldstraße 45, 34123 Kassel

Leitung: Elke Paul

Tel.: 0561-51 60 85

E-Mail: [elke.paul@kassel.de](mailto:elke.paul@kassel.de)

Inet: [stadtbibliothek.kassel.de](http://stadtbibliothek.kassel.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. + Fr. 8:45 - 14:00 Uhr

Di., Mi., Do. 8:45 - 12:45 Uhr

Di., Mi., Do. 13:30 - 18:00 Uhr

**Kassel** documenta Stadt

## Regelmäßige Kurse und Gruppen

Im Agathof gibt es jede Menge Angebote mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten. Rufen Sie uns gerne im Agathof an und informieren sich im Büro über unsere aktuellen Angebote oder besuchen Sie unsere website [www.Agathof.de/Angebote](http://www.Agathof.de/Angebote). Folgend zeigen wir Ihnen drei passende Angebote für die beginnende dunklere Jahreshälfte.

### Singen im Agathof

Singen tut der Seele gut und so starten wir wieder eine wöchentliche, offene Singgruppe. Mit kompetenter Begleitung wird Altbekanntes und Neues gesungen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Hauptsache ist die Freude am Singen, selbst wenn mal nicht der richtige Ton getroffen wird.



Hin und wieder bekommen wir während der Singstunde Besuch von den Vorschulkindern der Kita Bettenhausen, die dann gemeinsam mit uns singen. Die Singgruppe findet jeden Montag von 14-15 Uhr statt und ist offen für jede/n. Eine Kursgebühr fällt nicht an.

### Kreativgruppe

Haben Sie Lust die Agathof-Kreativgruppe bei den Vorbereitungen zum Weihnachtsbasar zu unterstützen? Oder mögen Sie gerne kreative Techniken kennenlernen oder ihr eigenes Können weitergeben? Oder Nähen, Stricken und Basteln Sie gerne in einer kreativ-geselligen Runde?



Wenn Sie eine oder alle Fragen mit JA beantworten können, dann kommen Sie doch mal donnerstags von 10-12 Uhr in unsere Kreativgruppe.

### Räuberrommé

Jeden Dienstag wird von 14-16.30 im Agathof Räuberrommé gespielt. Wer Spaß am Kartenspielen hat ist herzlich willkommen. Das Spiel kann auch mit Hilfe der anderen Spieler\*innen erlernt werden.



## Seniorenbasar im Bürgersaal: Agathof ist wieder dabei!

Nachdem der Basar in den vergangenen Jahren aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, wird er dieses Jahr am 22. und 23. November von 11-17 Uhr stattfinden. Und auch der Agathof ist wieder mit einem Stand dabei. Über mehrere Wochen wurde in der Kreativgruppe gebastelt, gewerkelt oder gestrickt.

Schauen sie vorbei und lassen sich überraschen. Der Basar dient einem guten Zweck – mit den Einnahmen werden Kasseler Seniorenprojekte und -initiativen gefördert.

## Neues aus dem Familienzentrum

### Spielfesttage

Endlich war es wieder soweit und das Spielmobil Rote Rübe besuchte uns in der letzten Sommerferienwoche. Mit unserem Motto ‚Alles bunt im Agathof‘ bedeutete das für drei Tage Spiel und Spaß auf dem Spielplatz nebenan.

Am Mittwoch begegnete sich Jung und Alt, denn unsere ehrenamtlichen Unterstützer\*innen machten es möglich, dass das ‚Café Agathe‘ Teil der Spielfesttage war. Die Eltern hatten die Möglichkeit, unser Beratungsangebot ‚Willkommen von Anfang an‘, das monatlich im Fa-

# Stadtteilzentrum Agathof e. V.



*Jung (oben) & alt (unt.) feierten gemeinsam.*

milienzentrum stattfindet, kennenzulernen. Es waren schöne Tage, mit viel Abwechslung, Spiel und Spaß. Wir danken allen, die zu diesem bunten Treiben beigetragen haben, für ihren Einsatz.

## **Wir im Quartier – „Willkommen von Anfang an“**

Die nächsten Termine:  
10.10.2023, 07.11.2023 und 05.12.2023  
jeweils von 15-16 Uhr.



*Frau Steinert und Frau Wendel neben dem Aufsteller mit Infos zur Beratung.*

Frau Wendel nimmt sich Zeit für Sie für alle wichtigen Fragen rund um Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt. Auch Themen wie Kinder- gesundheit, Betreuungsangebote etc. können besprochen werden. Sie sind herzlich willkommen. Die Beratung ist kostenlos!

## **Veranstaltungen im Agathof**

### **Donnerstag, 19.10., 14 Uhr, Runder Tisch ‚Gesund Älterwerden‘ – Digitale und intelligente Hilfen für ein gutes Altern zu Hause**

Die Teilnehmer\*innen des letzten Runden Tisches wünschten sich noch mehr Informationen zum Themenfeld ‚Versorgung und Unterstützung in der eigenen Häuslichkeit‘.

Dieses Anliegen greift die Steuergruppe (Stadtteilzentrum Agathof, Referat für Altenhilfe der Stadt Kassel und Stad-umbaumanagement NH Projektstadt) auf und lädt zum Thema ‚Digitale und intelligente Hilfen für ein gutes Altern zu Hause‘ in den Agathof ein.

Neben Notrufsystemen, Sprachassis- tenten und Haushaltsgeräten, die den Alltag erleichtern, gibt es Hilfsangebote, die auf Basis digitaler Technik und/oder künstlicher Intelligenz funktionieren. Einige der Möglichkeiten werden gezeigt.

# Stadtteilzentrum Agathof e. V.

Dr.-Ing. Jan-Peter Seevers stellt das Hausnotrufsystem ‚Veli‘ vor. Anschließend präsentiert das Gemeinschaftsprojekt ‚KI für ein gutes Altern‘ des Seniorenreferates der Ev. Kirche in Kassel und der Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren (FÄN) praktische Hilfen, die auf künstlicher Intelligenz basieren. Diese können vor Ort ausprobiert werden.

Chancen und Grenzen von künstlicher Intelligenz (KI) werden zum Abschluss gemeinsam ausgelotet und diskutiert.

Eingeladen sind alle, die Interesse an dieser Thematik haben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um vorherige Anmeldung im Stadtteilzentrum Agathof bis Montag, 16. Oktober 2023. Dieser Runde Tisch findet im Rahmen der „Eingeloggt!-Woche in Kassel“ statt: <https://kassel.eingeloggt.net/>

## **Freitag, 10.11., von 10-16 Uhr: Wohnen mit leichtem Gepäck – Workshop der Wohnschule**

Der Agathof ist wieder Kooperationspartner der Ev. Erwachsenenbildung und Veranstaltungsort für ein spannendes Seminar der Wohnschule.

Im Laufe des Lebens häufen sich persönliche Wertsachen an: Möbel, Bücher, Geschirr und Erinnerungsstücke. Das Herz hängt daran und wir trennen uns schwer davon. Andererseits werden diese Dinge oft zu Ballast. Vor allem, wenn wir in eine kleinere Wohnung umziehen wollen oder müssen.

Im Workshop gehen wir dem Sammeln auf den Grund und fragen: Wie können wir uns – mit gutem Gefühl – von unnötigem Ballast trennen? Wünschen Sie nähere Informationen? Dann schicken Sie eine E-Mail: [erwachsenenbildung@ekkw.de](mailto:erwachsenenbildung@ekkw.de) oder rufen uns an.

## **Ausstellung „Fremde Welten“**

Seit dem 13. 09. 2023 hängt im Agathof die Ausstellung ‚Fremde Welten‘.



Der Künstler Holger Mathe zeigt farbenfrohe und zumeist abstrakt gemalte Acryl-Bilder auf Papier und Leinwand. Der heute 56-jährige fing vor 14 Jahren mit dem Malen an. Die ausgestellten Bilder vermitteln die ganze Bandbreite seines künstlerischen Schaffens.

## **Herbstprogramm im Café Agathe**

Unser Café Agathe ist mittwochs von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns über ihren Besuch und bei Gruppen auch über ihre vorherige Anmeldung unter 0561-57 24 82.

- 04.10. – 15 Uhr: Singen & Swingen wie in alter Zeit. Schwungvoller Schlagernachmittag – Wolfgang Geinitz & Gitarre
- 11.10.– 15 Uhr: Lesung Schreibwerkstatt „Zeitreisen“
- 18.10. – Café Agathe ohne Extras
- 25.10. – Waffeltag / 15 Uhr: Zweiter Weltkrieg – wie Bomben den Kasseler Osten trafen. Bildervortrag von Erhard Schaeffer, EriN
- 01.11. – Café Agathe ohne Extras
- 08.11. – Café Agathe mit Agathes Tortenvielfalt

# Stadtteilzentrum Agathof e. V.

- 15.11. – 5 Uhr: „Genuss, nachhaltige Ernährung und Einkauf“  
Anke Schäfer, Verbraucherzentrale Hessen e. V.
- 22.11. – Café Agathe ohne Extras

## Start des Adventbasarchens. Ab jetzt jeden Mittwoch

- 29.11. – Waffeltag / 15 Uhr: „Enkeltrick – mir kann's nicht passieren“; Susanne Gottmann, Polizeipräsidium Nordhessen
- 06.12. – 15 Uhr: Lars Hunold stellt die Arbeit der Heilarmee in Kassel vor, berichtet über Wohnungslosigkeit in Kassel
- 13.12. – Vor-Weihnachtliches BINGO
- 20.12. – 15 Uhr: Weihnachtsprogramm zum Mitsingen mit Wolfgang Geinitz
- 27.12. – Waffeltag im Café Agathe: Guten Rutsch!
- 03.01. – Erstes Café Agathe im neuen Jahr: Prost Neujahr!
- 10.01. – Café Agathe ohne Extras

## 25.10. – 15 Uhr – Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen für den Kasseler Osten

Vor 80 Jahren wurde nahezu die gesamte Innenstadt durch einen Bombenangriff zerstört. Noch heute, sind die baulichen und seelischen Wunden dieser Bombennacht in der Stadt zu spüren. Wie haben sich die verschiedenen Bombenabwürfe auf den Kasseler Osten ausgewirkt? Wer erinnert sich noch an Bettenhausen vor dem Krieg? Zu diesen Fragen berichtet Erhard Schaeffer. Er ist Leiter der Agathofgruppe „Erinnerungen im Netz“ und gibt anhand der von den Mitgliedern zusammengetragenen Bildern einige Antworten. Aber auch die Cafégäste

sind eingeladen, von ihren Erfahrungen zu berichten.

## 08.11. – 14:30 Uhr – Agathes Tortenvielfalt

Einmal im Caféquartal-Monat hat sich das Caféteam vorgenommen, die Gäste mit einer Tortenvielfalt zu verwöhnen. Am 08. November ist es wieder soweit. Ab 14.30 Uhr gibt es Agathes Tortenvielfalt im Café Agathe. Und natürlich sind alle Torten selbst gebacken.

## 15.11. – 15 Uhr – Genuss mit Zukunft

Gesund und lecker essen, dabei gleichzeitig Klima und Ressourcen schonen – das möchten immer mehr Menschen. Aber wie gelingen nachhaltige Ernährung und Einkauf? Die Ernährungsexpertin Anke Schäfer von der Verbraucherzentrale Hessen erklärt nachhaltige Ernährung, welchen Einfluss das eigene Essen und Trinken auf die Umwelt hat, und wie nachhaltig einkaufen geht.

## 29.11. – 15 Uhr – Enkeltrick! – mir kann das nicht passieren ...

So oder ähnlich berichten Senior\*innen in den Vorträgen der Polizeikommissarin Susanne Gottmann. Wenn Sie der gleichen Meinung sind, dann lassen Sie uns am 29. November im Café Agathe ab 15 Uhr darüber reden. Um ein Gefühl für das Vorgehen der Betrüger zu bekommen, schauen wir uns gemeinsam ihre Tricks und Maschen einmal genauer an. Frau Gottmann vom Polizeipräsidium Nordhessen möchte Sie anleiten, schon bei dem ersten Kontakt auf eingübte Verhaltensweisen zurück zu greifen. Ziel ist es, achtsamer zu sein, um nicht Opfer zu werden.

# Stadtteilzentrum Agathof e. V.

## 06.12. – 15 Uhr – Vorstellung des Sozial-Centers der Heilsarmee

Seit nun 50 Jahren befindet sich das Männerwohnheim in der Eisenacher Straße 18 und bietet eine Notübernachtung für wohnungslose Männer sowie eine vollstationäre Einrichtung.

Lars Hunold wird die vielschichtige Arbeit vorstellen. Weitere Bereiche sind die Wohnungslosenhilfe, eine Übergangseinrichtung für Frauen oder das Projekt ‚Housing First‘. Nach der Vorstellung können Fragen an Herrn Hunold gerichtet werden.

## Ihre Ansprechpartner\*innen

Gunther Burfeind – Hausleitung  
Yvonne Steinert – Familienzentrum  
Ramona Westhof – Verwaltung



## Stadtteilzentrum Agathof e. V.

Agathofstraße 48  
34123 Kassel

Telefon:  
0561-57 24 82

E-Mail:  
[info@Agathof.de](mailto:info@Agathof.de)

Internet:  
[www.Agathof.de](http://www.Agathof.de)  
[www.Erinnerungen-im-Netz.de](http://www.Erinnerungen-im-Netz.de)



## Physiotherapie

# Toni Pflugmacher

[www.physiopflugmacher.de](http://www.physiopflugmacher.de)



Manuelle Lymphdrainage ●

● Eis- und Elektro-Therapie

Bindegewebssmassage ●

● Fango-Paraffinpackungen

Kinesiotaping ●

● Hausbesuche

Rückenfit ●

● Laser-Therapie

Rückenschule ●

● Dorn-Methode

Krankengymnastik am Gerät ●

● Herz-Kreislauf-Therapie

● Fußreflexzonenmassage

Zugelassen  
zu allen  
Kassen

**Stegerwaldstr. 1 A • 34123 Kassel-Forstfeld**

**Telefon: 0561-5102202**

## In der Abteilung Selbstverteidigung fand im Juli 2023 wieder eine Schärpen-Prüfung statt.



Die Prüflinge zur weißen Schärpe mussten verschiedene Arten der Bewegung in Schutzhaltung vorführen und auf Schubsen und Ziehen an der Schulter reagieren, während zur gelben Schärpe bereits verschiedene Angriffe abgewehrt und sich aus diversen Griffen gelöst werden musste.

Für die orangene Schärpe gab es eine Vielzahl von Griffen, aus denen man sich befreien und Gegenangriffe durchführen muss, die auch an Schlagpolstern gezeigt werden müssen und bei Rot ging es um Umklammerungen und Würgen von allen Seiten. Die Durchschlagskraft wurde durch 4 Bruchtests vorgeführt.

Für Grün kam dann zu den Schlägen und Tritten auch das Fallen und Werfen und erster Bodenkampf dazu. Hier waren auch die Bruchtests auch noch schwerer.

Die erfolgreichen Schüler konnten voller Stolz ihre Urkunde und ihre Schärpe entgegennehmen, die sie ab diesem Tag beim Training tragen werden. Wir freuen uns immer über Interessen-

ten (Mitglieder aktuell zwischen 7 und 81 Jahren) die sich **kostenlos zu einem Probemonat** anmelden dürfen.

Eltern können mit ihren Kindern gemeinsam trainieren für nur 25,00 Euro im Monat. Einzeln für Kinder 10,00 Euro und für Erwachsene 15,00 Euro. Wir trainieren fast täglich in den Sporthallen der Offenen Schule Waldau und der Losseschule Bettenhausen.

**Thomas Wagner**

### SV Rot-Weiß Kassel e.V.

Ju-Jutsu | Karate |  
Selbstverteidigung

1. Vorsitzender:

Armin Wenzel

2. Vorsitzender:

Thomas Wagner

E-Mail: [info@rotweisskassel.de](mailto:info@rotweisskassel.de)

Web: [www.rotweisskassel.de](http://www.rotweisskassel.de)

Informationen zu **Ju-Jutsu**:

Mobil: 0176-39 01 91 75 (Armin)

Informationen zu **Karate**:

E-Mail: [rwkassel@online.de](mailto:rwkassel@online.de) (Peter)

Informationen zu **Selbstverteidigung**:

Mobil: 0173-2 84 83 67 (Thomas)

E-Mail: [selbstverteidigung@ist-einmalig.de](mailto:selbstverteidigung@ist-einmalig.de)



## Weil Du ein Segen bist ... – Tauffest 2023



Die Sonne scheint, keine Wolke ist an diesem 24. Juni zu sehen. Ein Glück für die vielen HelferInnen, die beim Aufbau für das Tauffest auf der Wiese vor dem Pfarrhaus Waldau dabei sind.

Vor allem, bedenkt man, dass zwei Tage zuvor ein Unwetter über Kassel hinweggefegt ist und viele Straßen und Kellerräume unter Wasser gesetzt hat.



Zehn Kinder und Jugendliche im Alter von 6 Monaten bis 12 Jahren werden an diesem Tag getauft und erhalten Gottes Segen für ihre Lebens- und Glaubensreise. Zusammen feiern rund 150 Menschen vor dem Gemeindehaus Waldau die Taufe dieser Kinder und Gottes Versprechen, uns auf unserer Reise zu begleiten.

Die Evangelische Kirche Deutschland rief das Jahr 2023 zum Jahr der Taufe aus und gab mit ihrer Kampagne ‚Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe‘ den Anlass, rund um den Johannistag zu taufen. Die Evangelische Kirche Waldau und die Immanuelkirche schlossen sich diesem Aufruf an und richteten gemeinsam dieses schöne Fest aus.

Der Segen ist das zentrale Thema des Gottesdienstes. In einem Anspiel der

Organisatoren berichtet Abraham, gespielt von Pfarrer Dirk Stoll, vom Weg nach Kanaan und von Gottes mitbekommenem Segen, der ihm Vertrauen aufs Gelingen seiner Reise gibt.

Bevor es zu den einzelnen Taufstationen geht, kann die Gemeinde Wünsche für die Täuflinge aufschreiben, die diese in kleinen Koffern symbolisch mit auf ihre Reise durchs Leben, auf ihre Glaubensreise nehmen.



Im Garten des Gemeindehauses versammeln sich die Familien zur Taufe ihrer Kinder. Nach dem Gottesdienst bleiben Familien und Gottesdienstbesucher noch bei Bratwurst, Getränken und Kuchenbuffet beisammen und feiern diesen Lebensabschnitt ihrer Lieben.

An einer Bastelstation nehmen die Kinder ein Andenken an diesen Tag in Form eines kleinen Engels mit nach Hause, während die Eltern unter anderem die Waldauer Kirche besichtigen können. Beim leckeren Eis von Lupo Gelato endet schließlich dieser schöne Tag.

Finanziert wurde das Tauffest durch die Kollekte des Taufgottesdienstes. Organisiert wurde das Fest von Pfr. Jochen Löber, Pfr. Dirk Stoll, Tobias Gans und Nicola Fischer.

**Fotos & Text: Nicola Neußel-Fischer**

## 60 Jahre Immanuelkirche

Es gab Zeiten, in denen der große Kirchturm der Immanuelkirche nicht über dem Forstfeld aufragte. Als 1916 im Westen Ochshausens ein Siedlungsgebiet entstand, gab es dort keine Kirche. Doch das Bedürfnis nach einem Ort, um sich zu versammeln und Gottesdienst zu halten, war groß und so bauten 1932 die Menschen im Viertel in Eigenleistung eine einfache Holzkirche mit Platz für 200 Gottesdienstbesucher. Eine Kirche war es nicht einmal, sondern eher ein Gemeindehaus, indem Gottesdienst gefeiert werden konnte, denn als Immanuelkirche geweiht wurde sie erst 1950.



Die Immanuelkirche wie wir sie heute kennen, wurde von dem Architekten Olaf Andreas Gulbransson geplant und 1963 nach dessen Tod fertiggestellt. Wie ein riesiges Zelt erhebt sich das Kirchenschiff der Immanuelkirche heute im Kasseler Osten und der 50 Meter hohe Turm ist schon von Weitem zu sehen.



Am 1. Advent 1963 wurde die Kirche schließlich in einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht.

Dieses Jahr, am 1. Advent, dem 03.12.2023, jährt sich die Einweihung der Immanuelkirche zum 60. Mal.

Gefeiert wird dieser Geburtstag mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst, der durch den Flötenchor mit ausgestaltet wird. Im Anschluss können sich die Gottesdienstbesucher auf einem kleinen Adventsmarkt in und um die Immanuelkirche auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

**Seien Sie herzlich zu diesem besonderen Tag eingeladen!**  
**Am 03.12. ab 10:00 Uhr,**  
**Immanuelkirche**

## „Stellenausschreibung“ Besuchsdienst

Der Besuchsdienst der Immanuelkirche besucht Seniorinnen und Senioren des Pfarrbezirks anlässlich ihrer Geburtstage. Ziel ist, die guten Wünsche der Gemeinde zu überbringen, Wertschätzung auszudrücken und Verbundenheit mit der Gemeinde zu vermitteln.

**Hierfür suchen wir Mitarbeitende!**

Diese Aufgabe umfasst zirka zwei Besuche pro Monat. Dazu wird ein Heft bzw. ein Buch eingepackt und eine Grußkarte geschrieben. Der Besuch dauert in der Regel 30-60 Minuten.

**Bei Rückfragen/Interesse:**

Pfarrer Löber, Tel.: 0561-51 24 03

E-Mail: [Jochen.Loeber@ekkw.de](mailto:Jochen.Loeber@ekkw.de)

# Trinitatisgemeinde

a capella-Klangbilder aus aller Welt



Samstag, 11.11.2023 - 16.00 Uhr

Leitung: Sebastian Göring

Ev. Marienkirche

## Jubiläumskonfirmation

Am 12. November 2023 sind alle Jubilare, die vor 60, 65, 70 Jahren oder sogar 75 Jahren in der Marienkirche konfirmiert wurden, herzlich eingeladen sich daran zu erinnern und erneut Gottes Segen für ihren Lebensweg zu erbitten.



**Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen ...**

... denn die große Zahl der Jubilare aus diesen Jahren macht es heute unmöglich die Adressen dieser teilweise deutschlandweit verzogenen Jubilare zu finden.

**Deshalb die Bitte:** Helfen Sie mit. Wir möchten gerne mit allen Jubilaren feiern und bitten daher um Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 5 91 78.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

**Ihre Pfarrerin Beate Bachmann-Voß**

Möchten Sie gern von Ihrem Pfarrer besucht werden? Brauchen Sie jemanden, der zuhört? Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, setzen Sie sich mit Pfr. Jochen Löber (0561-512403) in Verbindung.



## Evangelische Trinitatisgemeinde

**Pfarramt I** - Immanuelkirche (Forstfeld) Wißmannstraße 66b  
Pfarrer Jochen Löber, Tel.: -51 24 03  
und WhatsApp: 0160-97 92 83 19

**Pfarramt II** - Jakobuskirche (Eichwald) An der Jakobuskirche 2  
Pfarrer Dr. Thomas Gerlach  
Tel.: -52 24 10

**Pfarramt III** - Marienkirche (Bettenhausen) Kirchgasse 3  
Pfarrerin Beate Bachmann-Voß  
Tel.: -5 91 78

## Neue Buchvorstellungen vom Bücherei-Team

Liebe Leserinnen und Leser, der Sommer ist vorbei und die Urlaubslektüre gelesen. Die Tage werden kürzer, die Abende länger, der Herbst und die Adventszeit kommen mit großen Schritten näher. Dies ist eine willkommene Gelegenheit, sich mit einem guten Buch in eine gemütliche Lesecke zurückzuziehen und neue Geschichten zu genießen. Wir sind zu folgenden Zeiten gerne für Sie da:



**Dienstag 15 - 18 Uhr**  
**Donnerstag 16 - 18 Uhr**  
**(in den Schulferien geschlossen)**

Unsere Bücherei an der Jakobuskirche im Eichwald wartet mit zahlreichen Neuerwerbungen auf Sie. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihr Bücherei-Team  
der Trinitatis-Gemeinde**



Einige Buchvorschläge:

**Eva Björg Ágisdóttir – Verschwiegen**  
Im ersten Band ihrer Krimi-Reihe führt uns Eva Björg Ágisdóttir in die isländische Kleinstadt Akranes. Jede\*r kennt jede\*n, das Leben verläuft etwas ereignislos, bis eines Tages eine unbekannte Tote die beschauliche Kleinstadtville gehörig durcheinanderbringt. Aber es ist doch keine Fremde. Polizistin Elma, selbst in Akranes aufgewachsen, übernimmt die Ermittlungen zusammen mit ihren Kollegen Saever und Hörður.



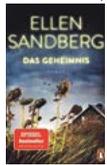
**Jojo Moyes – Der Klang des Herzens**  
Bestsellerautorin Jojo Moyes schreibt über Mut zum Leben und Macht der Liebe – Die Konzertgeigerin Isabel Delancey hat ein erfülltes Leben in London. Als ihr Mann stirbt, sitzt sie auf einem Schuldenberg und ist gezwungen, ihr Haus zu verkaufen und mit ihren beiden Kindern aufs Land zu ziehen. Jedoch vertraut sie dem Klang ihres Herzens, um ihr Glück wiederzufinden.



**Matt Haig – Die Mitternachtsbibliothek**  
Klug, emotional und bittersüß: Die Mitternachtsbibliothek ist eine wunderbare Hymne auf das Leben. Stell dir vor, auf dem Weg ins Jenseits gäbe es eine Bibliothek, gefüllt mit den Leben, die du hättest führen können. Alles, was du bereut hast, könntest du ungeschehen machen. Dort befindet sich Nora Seed, nachdem sie beschlossen hat, sich das Leben zu nehmen.



**Ellen Sandberg – Das Geheimnis**  
Die Zeit heilt Wunden, jedoch nicht das Gewissen. Nach dem Tod ihrer Mutter muss Ulla entscheiden, ob sie deren Häuschen verkaufen soll. Die Mutter verließ die Familie, als Ulla neun Jahre alt war. Und das Gefühl, verstoßen worden zu sein, nagt immer noch an ihr. Als Ulla das Haus aufräumt, macht sie eine Entdeckung, denn ihre Mutter hinterließ ihr eine Nachricht.



**Ewald Frie – Ein Hof und elf Geschwister: Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben**  
Die stolze bäuerliche Landwirtschaft mit Viehmärkten, Selbstversorgung und harter Knochenarbeit ist im Laufe der Sechzigerjahre rasant und doch leise verschwunden. Anhand von vielsagenden Szenen und Beispielen zeigt Ewald Frie, wie die Welt der Eltern unterging, die Geschwister anderen Lebensentwürfen folgten und der gesellschaftliche Wandel das Land erfasste.



**Aja Leuthner – Via Torino**  
Eine Familien- und Liebesgeschichte voller italienischem Flair von den 1960er Jahren in Turin bis ins heutige München. 1969: Eleonora lässt ihr Jurastudium sausen, um sich Arbeiterstreiks in Turin anzuschließen. Was als Aufbegehren gegen ihre Familie beginnt wird zur Richtungsentscheidung. In Italien lernt Eleonora die Liebe ihres Lebens kennen. 1995: Gut fünfundzwanzig Jahre später steht ihre Tochter Rosalia an einem Scheidepunkt.



**Leila Slimani – Schaut, wie wir tanzen**  
Die Fortsetzung des Bestsellers »Das Land der Anderen«. Die junge Ärztin Aicha Belhaj teilt die Sehnsucht einer Generation. 1968 kehrt sie nach 4 Jahren Medizinstudium in Straßburg nach Marokko zurück. In Frankreich gehen die Studenten auf die Barrikaden, fordern gesellschaftliche Veränderungen. In ihrer Heimat jedoch trifft die angehende Ärztin auf eine erstarrte Welt.



# Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



## NOTRUFNUMMERN:

**Feuerwehr** ..... 112

**Rettungsdienst/Notarzt** ..... 112

**Polizei** ..... 110

**Polizeirevier Ost** ..... 9 10-2520

Forstbachweg 80, 34123 Kassel-Waldau

Leitung: Erster Polizeihauptkommissar Jörg Steiner

**Ihr Schutzmänn vor Ort: PHK Markus Imke**

E-Mail: prev-ost.pphn@polizei.hessen.de

**Geöffnet ganzjährig rund um die Uhr**

Wasserschutzpolizei ..... 2 07 69 44

Autobahnpolizei ..... 9 48 90-0

Bundespolizei-Service Rufnummer ..... 08 00-6 88 80 00

Sperr-Notruf ..... 116 116

Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und

Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen

Giftnotruf ..... 0 61 31-1 92 40

Hubschrauber-Rettungsdienst ..... 1 25 20

von 6:00 Uhr bis Sonnenuntergang

Krankentransport ..... 1 92 22

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst im**

**Klinikum der Stadt Kassel** ..... 116 117

Mönchebergstr. 41-43, Ebene 6

**Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag ..... 00:00 - 07:00 Uhr + 19:00 - 00:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag ..... ganztägig (24 h)

*Bitte Krankenversicherungskarte mitbringen.*

**Bereitschaftsdienst der Kinder-**

**und Jugendärzte** ..... 9 88 66 90

Mönchebergstraße 41- 43, 34125 Kassel

Tel. Anmeldung nicht erforderlich während Dienstzeiten.

**Bereitschaftsdienstzeiten:**

Montag, Dienstag + Donnerstag ..... 19.00 - 22.00 Uhr

Mittwoch + Freitag ..... 15.00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag ..... 9.00 - 22.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notdienst** ..... 0 18 05 - 60 70 11

19:00-7:00 Uhr, Bereich Stadt Kassel

**Notdienst der Apotheken:**

**Apothekenauskunft** ..... 01 80-1 55 57 77 93 17

Auskunft über notdienstbereite Apotheken finden Sie im

Internet unter: [www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm](http://www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm)

**Apotheken:**

Apothek am Lindenberg (FF),

Forstbachweg 47A ..... 51 29 90

Da-Vinci-Apothek (BH),

Leipziger Straße 164 ..... 5 08 71

Dorotheen Apothek (FF),

Ochshäuser Straße 32 ..... 51 26 36

Enzian-Apothek (W),

Görlitzer Straße 39 K ..... 9 53 28 00

Franken Apothek (W),

Nürnbergger Straße 149 ..... 57 23 93

Landgraf-Philipp-Apothek (BH),

Leipziger Straße 195 ..... 5 33 65

## Allgemeinmedizin / Praxisgemeinschaften

Hausärzte **Bettenhausen** (BH) – Leitung: Fr. Enas **Ali**

(FÄ Allgem. Med.), Dr. med. Magdalena **Thalmann** (FÄ

Inn. Med.), Anngret **Friedrich** (Internistin)

Leipziger Straße 193 ..... 5 66 22

Ulrike **Völk** (W),

Nürnbergger Straße 151 ..... 57 10 69

J. Rodrigo **Florez-Brosig** (W),

Nürnbergger Straße 149 ..... 5 55 22

Dr. med. Ute **Giesler** (BH),

Leipziger Str. 164 ..... 5 56 11

Dr. med. Claudia **Jürgens** (U), (zus. Sportmedizin)

Kaufunger Straße 12 ..... 57 13 26

**MVZ Kassel Ost** – Ärzte für Allgemeinmedizin (BH)

Paul Adam **Matejczyk**, Dr. medic. (IMF Timisoara)

Violeta-Tincuta **Herrberg**, Nicole Annemarie **Simon**

Leipziger Straße 193 ..... 8 44 18

Dr. med. Martin **Künneke** (FF),

Ochshäuser Straße 38a ..... 51 94 34

Dr. med. Claudia **Ludolph** (U),

Kaufunger Straße 12 ..... 57 28 32

**Kinder- und Jugendärztinnen**

Dr. med. Kathrin **Klint**, Helga **Neitsch** und Sabine

**Irrgang** (BH), Osterholzstraße 6 ..... 51 91 92

**Zahnärzte / Implantologie**

Dr. Michael **Claar** (BH),

Leipziger Straße 164 ..... 510 880 00

Ila **Davaranah** (BH)

Leipziger Str. 99 (ehem. H-Bad Ost) ..... 86 16 68 55

Sascha **Eisert** (W),

Waldemar-Petersen-Straße 40 ..... 5 33 43

Karina **Jahn-Rudolph** (FF),

Unter dem Steinbruch 23 ..... 9 51 35 96

Arben **Hasangjekaj** (FF),

Forstbachweg 47 ..... 51 36 33

Borris **Mazurek** (BH),

Umbachsweg 53 ..... 57 22 33

**Mundpartie** – Fehmi **Koç** (BH),

Sommerbergstr. 14 ..... 52 48 65

Dr. med. Gabriela **Rosu-Teodorescu** (FF),

Radestraße 107 ..... 51 24 62

Dr. Salim **Hayat** (W),

Nürnbergger Straße 197 ..... 5 34 52

Zahnärzteteam Dr. Ursula **Schuchardt-Michel** u.

Thomas **Schuchardt** (BH), Eichwaldstr. 100 ... 5 91 10

Shafiq **Sharifi** (BH),

Leipziger Straße 195 ..... 70 55 14 94

Ioana **Hamza-Rosu** (W),

Nürnbergger Straße 168 ..... 51 24 62

Jörg **Weise** (U),

Blücherstraße 13 ..... 5 31 50

**Akkoyun** (U),

Kaufunger Straße 12 ..... 5 31 16

**Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Gemeinschaftspraxis Antje **Kramer** u. Dr. med.

Dieter **Müller** (BH), Leipziger Straße 164 ..... 5 38 07

**Hals-Nasen-Ohrenheilkunde**

Dr. med. Thomas **Wetzig** (BH),

Leipziger Straße 115 ..... 57 24 53

# Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



## Orthopädie / Osteologie

Dr. med. Götz **Stölzner** (W),  
Nürnberger Straße 168 ..... 57 30 44  
Dr. Sebastian Koch (FF),  
Forstbachweg 63 ..... 9 51 38 00

## Hautarzt (Dermatologie, Allergologie)

Dr. med. Sonja **Ehlen** (BH),  
Leipziger Straße 115 ..... 5 08 81

## Chirurgie / Unfallchirurgie

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Jürgen **Hess** u.  
Joachim **Reer** (BH), Leipziger Straße 113 ..... 5 94 94  
Gemeinschaftspraxis Dres. med. Gisela **Künweg** u.  
Ibrahim **Al-Naieb** (BH), Leipziger Str. 164 ..... 89 14 89  
Orthopädisch-chirurgische Praxisklinik – OCP  
Dres. **Rauch, Saul, Pohner, Nickel, Toellner, Rycyk** (BH)  
Leipziger Straße 164 ..... 5 79 97 00

## Augenheilkunde

Roland **Neitzke** (BH),  
Leipziger Straße 115 ..... 57 16 41

## Neurologie

Dr. med. Inna **Paseka** (BH),  
Leipziger Straße 193 ..... 57 58 16

## Innere Medizin / Radiologie

Dr. med. Ralf **Bade**, Internist (BH),  
Leipziger Straße 193 ..... 5 85 47 70  
Praxis Dr. med. Jung M. H. **Reiermann**, Radiologie (BH),  
Leipziger Straße 99 (ehem. HB-Ost) ..... 94 99 24 67  
Tatjana **Telichko**, FA, hausärztlich (W),  
Nürnberger Straße 111 ..... 4 21 35 88 00

## Psychosomatik / Psychotherapie

Ulrike **Völk** (W),  
Nürnberger Straße 151 ..... 57 10 69  
Andreas **Kunde** (W),  
Nürnberger Straße 153 ..... 57 63 13

## Tierärzte

Klinik AniCura Kassel (BH),  
Umbachsweg 8 (24-h-Notdienst)...52 81 52 o. 52 63 63

## Heil- und Pflegeberufe:

### Heilpraktiker

Marianne **Götz** (BH),  
Hopfenbergweg 29 ..... 52 72 93  
Rolf **Roth** (W),  
Am Stege 27 ..... 5 51 60  
Silke **Thielke** (BH),  
An der Schlade 5 A ..... 7 08 08 77  
Osteopathie **Besel** (U),  
Christophstraße 19 ..... 01 51-17 24 07 89

### Logopädie

Praxis für Logopädie Sabine **Dornemann** (BH),  
Pfarrstraße 15 ..... 85 01 76 45

### Ergotherapie / Physiotherapie / Massage u. a.

**Ergotherapie** am Leipziger Platz (BH)  
Ochshäuser Straße 1 ..... 92 09 11 36  
Physioletixpraxis Tanja **Geßner** (W)  
Nürnberger Straße 167 ..... 98 80 76 00  
Physiotherapiepraxis **HealthMotion** (U)  
Sternstraße 4 ..... 5 79 96 88  
Susann **Jörg-Häfner** & Kollegen (BH),  
Leipziger Straße 164 ..... 5 61 52

### Ergotherapie **Passoke** (BH),

Pfarrstraße 17 ..... 31 74 58 09  
Kompetenzzentrum für FOI®, Praxis **Lester** (U),  
Am Holzmarkt 2 ..... 5 61 60  
Physiotherapie K. **Marchewitz** (W),  
Görlitzer Straße 39c ..... 5 34 37  
Therapiezentrum **Nattler** (BH),  
Leipziger Straße 203-205 ..... 5 67 54  
Toni **Pflugmacher** (FF),  
Stegerwaldstraße 1 A ..... 5 10 22 02  
Praxis **Stratmann** (BH),  
Burgstraße 30 ..... 5 37 19

### Podologie (Fußpflege)

Therapiezentrum **Nattler** (BH),  
Leipziger Straße 203-205 ..... 5 67 54  
Podologische Praxis **Ulrike Rudolph** (U),  
Sternstraße 5 ..... 52 15 99 90

### Mobile Alten- und Krankenpflege

**Herzensgut gepflegt** (BH),  
Forstfeldstraße 2 ..... 92 02 42 94  
**Caritas Sozialstation Kassel Ost** (BH),  
Leipziger Straße 145 ..... 57 27 60  
**Diakoniestationen Kassel** ..... 31 31 03

### Hilfe und Beratung: (\*gebührenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon ..... \*08 00-1 11 03 33  
Elterntelefon ..... \*08 00-1 11 05 50  
Evangelische Telefonseelsorge ..... \*08 00-1 11 01 11  
Katholische Telefonseelsorge ..... \*08 00-1 11 02 22  
Tierschutzverein für Kassel 1868 u. U. e.V. .... 87 28 52  
Beratungsstelle ÄLTER WERDEN  
Fünfensterstraße 5 ..... 7 87-56 36  
Pflegestützpunkt Kassel  
Fünfensterstraße 5 ..... 787-56 32 oder 787-56 37  
ZEDA – Zentrum für Menschen mit Demenz und  
Angehörige, Hafenstraße 17 (U) ..... 2 14 14  
Wohnungslose, Die Heilsarmee ..... 5 70 35 90  
Panama-Ost, Leipziger Straße 213 ..... 5 79 85 66  
Frauenhaus ..... 89 88 89  
Jugendamt Kassel, Allgemeine Soziale Dienst (ASD)  
Regionale Arbeitsgruppe Ost, Hilfe u. Beratung für  
Familien, Kinder, Jugendliche u. Eltern ..... 7 87-53 01  
Kasseler Hilfe – Beratung für Opfer und  
Zeugen von Straftaten ..... 28 20 70

### Pflegeberatung:

Diakoniestation Mitte, Hafenstraße 13 ..... 8 80 07-0  
Diakonisches Werk, Hermannstr. 6 ... (Mi.) 7 12 88 14  
(Di. + Fr., 10-12 Uhr) 2 14 14

### Schuldnerberatungen:

Stadt Kassel ..... 7 87-62 58 + 7 87-62 59 + 7 87-62 68  
Diakonisches Werk Kassel ..... 7 12 88-13 + 7 12 88-42  
Caritas Kassel ..... 70 04-2 16 + 70 04-2 20

**Verbraucherberatung:** Verbraucherzentrale Hessen,  
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel ..... 77 29 34  
E-Mail: kassel@verbraucher.de

### Polizeiaden Kassel:

34117 Kassel, Wolfsschlucht 5 ..... 1 71 71  
E-Mail: praevention.pphn@polizei.hessen.de

# Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



## Schlüsseldienst / Notöffnung Tag und Nacht:

George Gusta (seriös, zuverlässig) .. 0157-82 21 02 48  
E-Mail: g.gusta@gmail.com

## Entrümpelung / Haushaltsauflösung:

Das Entrümpelungsteam ..... 01575-918 83 90  
E-Mail: Entruempehlung22@web.de

## SONSTIGES:

**Servicecenter Stadtverwaltung** ..... 115 o. 787-787  
E-Mail: info@stadt-kassel.de

Rufzeiten:  
www.serviceportal-kassel.de  
Montag - Freitag ..... 7:00 - 18:00 Uhr  
Samstag ..... 9:00 - 13:00 Uhr

## Bürgerbüro Mitte

Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

### Öffnungszeiten:

Montag ..... 8:00 - 18:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag ..... 8:00 - 14:00 Uhr  
Mittwoch ..... 8:00 - 18:00 Uhr  
Freitag ..... 8:00 - 12:30 Uhr  
Samstag ..... 9:00 - 12:00 Uhr

**KFZ-Zulassungsstelle Kassel** ... 787-3012 o. 787-787

## Städtische Werke – Störungen

Strom / Gas ..... 5745-2244 / 5745-2283  
Straßenbeleuchtung ..... 5745-2250  
Wasser / Fernwärme ..... 5745-2200 / 782-2143

**Die Stadtreiniger Kassel** ..... 5003-0

## Hessisches Amt für Versorgung und Soziales

**Kassel, Mündener Str. 4 (Bettenh.)** ..... 20990

## BEIRÄTE der Stadt Kassel:

Fünfensterstraße 5, 2. OG, 34117 Kassel

**Ausländerbeirat** – Vorsitzender: Mohamed Wacays

**Seniorenbeirat** – Vorsitzende: Helga Engelke

**Behindertenbeirat** – Vorsitzende: Carola Hiedl

## Geschäftsstelle der Beiräte

Heike Steger ..... 787-2196  
Selina Vier ..... 787-2470  
Sabine Römer ..... 787-7066  
E-Mail: beiraete@kassel.de

## ORTSBEIRÄTE:

### Geschäftsstelle Ortsbeiräte:

Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel  
Raum W222a Stadtverordnetenbüro / F310 .. 787-1224  
E-Mail: stavo-buero@kassel.de

### Ortsbeirat Bettenhausen:

Ortsvorsteher:  
Volker Zeidler (SPD) ..... 5 06 08 52  
E-Mail: vzeidlerks@gmx.de  
Stellvertretender Ortsvorsteher:  
Walter Mathias (parteilos) ..... n.n.

### Ortsbeirat Forstfeld:

Ortsvorsteher:  
Sascha Gröling (SPD) ..... 8 10 26 87  
Stellvertretende Ortsvorsteherin:  
Sylvia Hildebrandt (parteilos) ..... 01 72 - 647 70 12

### Ortsbeirat Unterneustadt:

Ortsvorsteherin: Kerstin Linne (B90/ Grüne) ..... 57 61 20  
E-Mail: kerstinlinne@arcor.de  
1. stellvertretender Ortsvorsteher:  
Jan Röse (B90/ Grüne) ..... 71 31 49  
2. stellvertretender Ortsvorsteher:  
Stephan Becker (CDU) ..... 5 58 02

### Ortsbeirat Waldau:

Ortsvorsteher: Dirk Seeger (SPD) ..... 5 10 28 39  
Stellvertretender Ortsvorsteher:  
Michael Siebrecht (CDU) ..... n. n.

### Ortsbeiratssitzungen:

Termine siehe: [www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete/](http://www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete/)

## SCHIEDSLEUTE:

Bettenhausen: Stefan Trömer ..... 52 84 11  
Forstfeld: Regina Schulenburg ..... 0172-780 90 56  
Unterneustadt: Maria Eckhardt ..... 95 31 88 53  
Waldau: Cornelia Kozlowski ..... 5 79 92 09

## ĶIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN:

Evangelische Trinitatisgemeinde:  
Pfarramt I - Immanuelkirche (FF, Lindenberg) 51 24 03  
Pfarrer Jochen Löber (u. WhatsApp) 0160-97 92 83 19  
Pfarramt II - Jakobuskirche (Eichwald)  
Pfarrer Dr. Thomas Gerlach ..... 52 24 10  
Pfarramt III - Marienkirche, Kirchgasse 1, und  
Gemeindehaus, Kirchgasse 3 (Bettenhausen).. 5 91 78  
Pfarrerin Beate Bachmann-Voß ..... 0157-82 54 07 21  
Ev. Kirche Kassel-Waldau, Pfr. vakant ..... n. n.  
Ev. Kirche Unterneustadt:  
Pfarrerin Dr. Renja Rentz *in Elternzeit*  
Vertretung: Pfarrer Dr. Markus Himmelmann  
Martinsplatz 5a, 34117 Kassel ..... 81 67 62 14  
E-Mail: markus.himmelmann@ekkw.de

Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost  
Sandershäuser Straße 19 ..... 3 14 96 61

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius von Padua  
Zentrales Pfarrbüro, Ochshäuser Straße 40,  
E-Mail: pfarrei.ki-antonius@bistum-fulda.de .... 51 26 70

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth (U),  
Friedrichsplatz 13 ..... 87 42 21

Türkisch-islamische Gemeinde zu Kassel-  
Bettenhausen e.V. (BH), Miramstraße 70 ..... 57 53 61

Alle Angaben sind ohne Gewähr, **Stand 14. Sep. 2023**

**Letzte Tagesleerung von Briefkästen in**  
**Bettenhausen, Leipziger Str. 147, Mo.-Fr. 18:00 Uhr**  
**Forstfeld, Forstbachweg 41, Mo.-Fr. 18:00 Uhr**  
**Unterneustadt, Blücherstr. 4,**  
**Mo.-Fr. 18:00 Uhr, Sa. 14.00 Uhr**  
**Waldau, Heinrich-Hertz-Str. 101,**  
**Mo.-Fr. 20:00 Uhr, Sa: 15.15 Uhr, So. 11:30 Uhr**



**GWG**

Neue Fahrt 2 | 34117 Kassel  
 Telefon 0561 – 7 00 01 - 0  
 www.gwg-kassel.de

**SCHLACHTHOF**  
 KULTURZENTRUM

**Familienbildung  
 Aktive Eltern**



**Bettenhausen – Forstfeld – Wesertor – Waldau**  
**Spielkreise für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahre**  
**Eltern-Cafés in verschiedenen Grundschulen**  
**Deutsch-Lern-Angebote für Frauen**  
**Paten-Projekt für Ehrenamtliche**  
**Sozialberatung für Familien**

**und viele weitere kostenfreie Angebote für Familien.**  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!**

**Kulturzentrum Schlachthof gGmbH / Familienbildung Aktive Eltern**  
**aktive-eltern@schlachthof-kassel.de**  
**Petra Koch: +49 1590 4149340**

**MOVE THE WORLD.**  
**MOVE YOUR FUTURE.**



**WIR BILDEN AUS:**

- **KAUFMANN** (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- **FACHLAGERIST** (m/w/d)

**IN LOHFELDEN**



**STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.**

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen.

Starte mit uns in deinen Beruf.

**BEWIRB DICH JETZT**

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: [dachser.de/karriere](https://dachser.de/karriere)

DACHSER SE • Logistikzentrum Kassel  
Simone Wedeking • Justus-Liebig-Straße 3 • 34253 Lohfelden  
Tel.: +49 561 93731 1130 • [simone.wedeking@dachser.com](mailto:simone.wedeking@dachser.com)